# 2020

- 11.710 Kla.TV-Sendungen gehackt & gelöscht! – Steckt der BR dahinter?
- Datenklau XXL – Sasek kontert BR mit Formel 1:65 Mrd.
- Der Bayerische Rundfunk (BR) im Wandel der Zeiten
- Entlarvtes Mordprogramm – Sasek entschärft Urtext-Falle – vor 3sat!
- Gegendarstellung zu Raphael Hunziker und sein Film "Der Sektenboss 2"
- Ivo Sasek – ein Antisemit?
- Judith widerlegt sechs Medienlügen
- Kla.TV – Ein Staats-Feind? Offener Brief von Kla.TV-Gründer Ivo Sasek an Blick und andere Massenmedien
- Kla.TV in der Tamedia-Falle? Gegendarstellungen zu den Fragen von Kurt Pelda von Tamedia Schweiz
- Kleinste Fehler „knallhart“ bestrafen?
- Komplizen des Schreckens - Mediengedeckte Völkermorde
- NDR-Zapp kontra Sasek: „Wer lässt wen zappeln?“
- Plant Sasek einen Staatsstreich?
- Sasek schockt den Landtag – OCG legt gefürchtete „Freund-Feind-Liste“ offen
- Unglückliches OCG-Kind?
- Virtuelle Auftragskiller - Sasek kontert Hackerangriffe auf Kla.TV
- Von Sasek „ausgebeuteter“ Mitarbeiter meldet sich zu Wort
- Whistleblower – Blick hinter die Kulissen
- Ein Sektenmitglied packt aus

# 11.710 Kla.TV-Sendungen gehackt & gelöscht! – Steckt der BR dahinter?

*4. Februar 2020*

**Nachdem der Bayerische Rundfunk (BR) bereits 2016 Kla.TV verleumdet hatte, strahlte er am 29.1.2020 erneut eine verhetzende Anklage gegen Ivo Sasek, Kla.TV und OCG aus. In der gleichen Nacht geschah ein umfangreicher Hackerangriff auf die Kla.TV-Server: alle 11.710 Kla.TV-Sendungen wurden einfach gelöscht. Im Jahre 2016 war die Abfolge genau die gleiche gewesen! Alles nur ein Zufall oder stecken hier gezielte kriminelle Handlungen dahinter?**

https://www.kla.tv/index.php?a=showembedvidid=15647&lang=de

Nachdem Kla.TV schon in den ersten drei Wochen 2020 wieder drei schwere Verleumdungskampagnen durch die Mainstream-Medien zur ertragen hatte, setzte der BR, sprich Bayerische Rundfunk, am 29. und BR24 am 30. Januar noch eins drauf – und zwar richtig – richtig unter die Gürtellinie. Hier die Zusammenfassung, was geschah:

Es ist Freitag, der 24. Januar 2020. Um 13:34 Uhr geht im Haupt-Office von Kla.TV eine Mail des Bayerischen Rundfunks ein. Ein Journalist des BR will von Kla.TV-Gründer Ivo Sasek 10 wieder einmal brisante Fragen bis Dienstag beantwortet haben. Derselbe BR, der sich mittwochs auch darüber auslassen wird, dass man bei Kla.TV übermäßig viel zu arbeiten hat, fordert von Kla.TV einmal mehr einen Wochenendeinsatz ab, typisch für den Mainstream-Journalismus. Er fordert zu schmerzhaftesten Zeitpunkten und kürzesten Fristen seine Antworten ein. Und, als würde er Saseks Einsatzpläne kennen, befindet sich dieser gerade wieder in einem Auslands-Einsatz, wo er nicht zu erreichen ist.

Was dann am Mittwoch, 29. Januar bzw. in der Nacht darauf geschieht, ist an krimineller Energie nur sehr schwer zu überbieten. Voran geht um 21:00 Uhr die Sendung „kontrovers“ des BR, wo dieser wieder einmal sein wahres Gesicht zeigt: Er wendet die Worte von Bundespräsident Walter Steinmeier zum 75. Jahrestag der Befreiung von Auschwitz direkt auf Kla.TV-Gründer Ivo Sasek und die OCG an. Und so gedachte Steinmeier vor dem Bundestag den Opfern des Nationalsozialismus – Zitat: „Wir dachten, der alte Ungeist würde mit der Zeit vergeh´n; aber nein – die bösen Geister der Vergangenheit zeigen sich heute in neuem Gewand“. Daraufhin der BR-Moderator – ich zitiere: „Und dieses neue Gewand, von dem Frank-Walter Steinmeier sprach, kommt beispielsweise in Form einer Sekte mit angeschlossenem Video-Kanal daher. OCG, „Organische Christus

Generation“, heißt sie, hat ihren Hauptsitz in der Schweiz, agiert aber auch von Bayern aus. Guru Ivo Sasek hat sich ein Medien-Imperium aufgebaut, mit dem er Verschwörungstheorien und Antisemitismus verbreitet“.

Während diesen Worten blendete der BR im Hintergrund wohl versehentlich Saseks jüngste Gegendarstellungs-Sendung von Kla.TV ein. Ausgerechnet jene Sendung, in welcher Saseks Recherchen die Juden entlastet haben und die OCG gesamtheitlich den Juden ausdrücklich ihre Liebe bekundet und ihnen Schutz und Unterstützung versichert hat. Anstatt diese Gegendarstellung von Sasek, die ja im Hintergrund des BR stumm geschaltet am Laufen war, einfach laut zu stellen und zu veröffentlichen, zog es der Bayerische Rundfunk vor, mit seinen Unterstellungen vom Judenhass bis nach Auschwitz vorzudringen und überdies zu behaupten, Sasek hätte keine Antworten geben wollen. Aber eben jene Sendung im Hintergrund war genau die Antwort von Sasek und Kla.TV. Nun aber kommt es noch dicker: Es wiederholt sich nämlich ein paar Stunden nach dieser BR-Verleumdungskampagne gegen Sasek, die OCG und Kla-TV, was sich bereits am 30. November 2016 nach einer Verleumdungsattacke des Bayerischen Rundfunks gegen Sasek und Kla.TV zugetragen hatte: In der folgenden Nacht, um etwa 1:00 Uhr, begannen Hacker Angriffe des Formates XXL auf unsere Kla.TV-Server einzuwirken. IT-Experten von Kla.TV kamen damals allesamt zum Schluss, dass einzig hochprofessionelle Hacker für solche Angriffe infrage kommen. Doch jeder Versuch, unsere Kla.TV-Server damals lahm zu legen, scheiterte, weil Kla.TV über viele hochrangige IT-Fachleute und Experten verfügt, die diesen Angriff erfolgreich abwehren konnten.

Zurück in die Gegenwart: Genauso geschah es wieder nach zuvor benannter BR-Attacke am 29. Januar 2020 – und wieder, wie vor 3 Jahren, nach der Sendung „kontrovers“ – nur steigerte sich diesmal das kriminelle Potenzial der Hacker um ein Vielfaches.

Es ist wieder 1:00 Uhr, abermals knappe 4 Stunden nach der „kontrovers“-Sendung gegen Kla.TV. Hochprofessionelle Hacker schaffen es, sämtliche Sicherheitssysteme, Verschlüsselungen und ellenlange Programmierungs-Codes zu knacken und innert kürzester Zeit die komplette Datenbank zu 11.710 Kla.TV-Sendungen von unserem Server zu löschen. Also nahezu sämtliche Kla.TV-Produktionen an Kurz- und Langfilmen, die Tausende von Menschen in 7,5 Jahren unter Aufopferung ihrer Freizeit Tag und Nacht erarbeitet hatten. Hier reden wir von einem Schadenpotenzial im Wert von mehreren Milliarden Euro. Doch der unermessliche Arbeitsaufwand lag ja nicht allein in der Zeit und im Geld, sondern auch darin, dass sämtliche Kla.TV-Mitarbeiter dadurch ihren persönlichen Ruf, viele sogar ihre beruflichen Stellungen, ihre Studienplätze, Stipendien, ihre Freunde, Familien und Verwandten etc. einbüßen mussten. Warum einbüßen? Weil hunderte solcher Hass-Sendungen, wie gerade diejenige von „BR-kontrovers“, auch durch übrige Mainstream-Hetzen zu unerhörten Verfolgungen all dieser wunderbaren Menschen geführt haben. Nun aber eine gute Nachricht: Unsere treuen, pflichtbewussten und stets wachsamen IT-Spezialisten von Kla.TV hatten für den schlimmsten denkbaren Fall sämtliche 11.710 Sendungen durch Notfall-Rechner gesichert, sodass alles wieder aufgeschaltet werden konnte. Nun stellt sich natürlich die brisante Frage: »Wer waren die Täter?« Auf der Spurensuche ließ Kla.TV diese kriminelle Energie von zwei Expertengruppen beurteilen: 1. Gruppe: Mathematiker, die 2. Gruppe: Rechtsanwälte, ein ehemaliger Richter.

Die Mathematiker antworteten mit einer Wahrscheinlichkeitsrechnung. Und die lautet so:

„Die Wahrscheinlichkeit, dass das Veröffentlichen von zwei Medienhetzen durch „BR-kontrovers“ und Cyber-Attacken solchen Ausmaßes zusammenfallen, ist 1:65 Milliarden. Als Vergleich: Die Wahrscheinlichkeit, in Deutschland in einem Jahr von einem Blitz getroffen zu werden, ist 1:6 Millionen, also 10.000 mal höher.“
Zumindest ein Anfangsverdacht dürfte damit gegeben sein, dass der Bayerische Rundfunk in irgendeiner Weise etwas mit diesen schwerstkriminellen Handlungen zu tun hat. Motive wurden zuvor bereits ausreichend viele genannt. Wer könnte überdies zu diesem Zeitpunkt ein größeres Interesse gehabt haben, dass Kla.TV nicht aufrufbar ist, als der BR? Aus dem Mund renommierter Chef-Redaktoren des Mainstreams wurde Kla.TV gegenüber bezeugt, dass sie sich davor fürchten, mit ihren Angriffs-Sendungen womöglich sogar Werbung für Kla.TV zu machen. Und genauso ist es auch. Die größten Zuschauerzahlen verzeichnete Kla.TV nicht selten nach schmerzhaften Medien-Angriffen. Hierin liegt somit ein weiterer Anfangsverdacht für ein klares Tatmotiv.

Zum Schluss nun noch zu den Feststellungen unserer zweiten Expertengruppe: Richter und Rechtsanwälte. Sie klärten Kla.TV über das kriminelle Strafmaß auf, das dieses Eindringen in unsere Sicherheitssysteme und der ganze Daten-Raub hat. Zuerst die Antwort aus dem Schweizer Strafrecht. Wir zitieren: „Sie machen auf keinen Fall einen Fehler, wenn Sie beim Strafmaß von fünf Jahren sprechen. Der Eingriff war ganz massiv und die Schädigung hoch (Art. 144 bis Absatz 2 Strafgesetzbuch (StGB)). Oder Sie können auch sagen: drei bis fünf Jahre Freiheitsstrafe (das wäre die Höchststrafe der beiliegenden Gesetzesartikel). Wie Sie in der Beilage sehen können, kann man bei Erpressung sogar hinaufgehen bis auf zehn Jahre (…), z.B. in jenen Fällen, in denen der Datendieb vom Betroffenen Geld fordert, damit die Daten wieder freigegeben würden“.
Um die Sache kurz zu machen: Auch der deutsche Rechtsdienst kam auf ähnliche Ergebnisse, unter Berufung auf hier eingeblendete Strafrechtsartikel:

- § 202 a Absatz 1 StGB (Ausspähen von Daten)
- § 303 a Abs. 1 StGB (Datenveränderung)
- § 303 a § 303 b Abs. 1 StGB (Computersabotage)

Er ergänzt: Hier hat wohl eine Handlung des Täters oder der Täter zugleich mehrere Strafgesetze verwirklicht. Man spricht dann von einer „Tateinheit“. In solch einem Fall wird die Strafe nach dem Gesetz verhängt, das die schwerste Strafe androht. Das sind hier die §§ 202 a und 303 b StGB. Alle diese Straftatbestände sind grundsätzlich sogenannte Antragsdelikte, werden also nur nach einem ausdrücklichen Strafantrag des Verletzten von der Staatsanwaltschaft verfolgt (§§ 205, 303 c StGB).

Einer der Hauptvorwürfe der „BR-kontrovers“-Verleumdung vom 29.1.2020 gegen Kla.TV-Gründer Ivo Sasek ist, er würde allerlei Feindbilder erschaffen und jede Medien-Kritik gegen sich als Angriff werten. An dieser Stelle sei wieder einmal erwähnt, dass Sasek nicht die Medienkritik als Angriff wertet, sondern die verweigerten Gegendarstellungen auf verleumderische Medienkritik. Die Tatsache, dass die sogenannten Qualitätsmedien über Jahrzehnte hinweg sämtliche Gegendarstellungen zu Verleumdungen verweigert haben, hat letztlich zur Gründung von Kla.TV, der AZK, S&G usw. durch Sasek geführt.

Wir schließen diesen Dokumentarfilm mit einem internationalen Aufruf an alle interessierten

Kla.TV-Zuschauer: Laden Sie sich möglichst bald alle Ihnen wichtigen Sendungen von Kla.TV auf Ihren persönlichen Rechner und sichern Sie sich damit das Wissen, das Ihnen besonders wichtig erscheint. Wir können zu keinem Zeitpunkt wissen, wie lange unsere Sendungen noch online oder überhaupt noch vorhanden sind. Schon seit geraumer Zeit wird systematisch versucht, Kla.TV ganzheitlich, z.B. von YouTube, zu verbannen; hinzukommen, wie in dieser Sendung gezeigt, schwerste Verfolgungen durch Hacker und Daten-Plünderer, aber auch systematische Anschwärzungen durch die Massenmedien bei Politikern, Regierungen und der Justiz. Es ist zur leidigen Zeiterscheinung geworden, dass unabhängige Medien-Macher aus der Aufklärungsszene von Überfallkommandos heimgesucht und all deren Computer und Archivmaterial beschlagnahmt werden. Sichern Sie also alle Sendungen, die Ihnen wichtig sind, sobald als möglich.



www.kla.tv/15647



www.kla.tv/15647/pdf

# Datenklau XXL – Sasek kontert BR mit Formel 1:65 Mrd.

*29. April 2020*

**Während der Bayerische Rundfunk Sasek samt OCG wegen vermeintlichem Datenklau dem Verfassungsschutz ausliefern will, erinnert Sasek den BR an die Wahrscheinlichkeitsrechnung seiner Mathematiker, dass ein Deutscher 10.000 x eher innerhalb von 1 Jahr von einem Blitz getroffen würde, als dass der BR nicht hinter dem Datenklau von 11.700 Kla.TV-Datenbanken steckte.**

https://www.kla.tv/index.php?a=showembedvidid=16262&lang=de

### Datenklau XXL – Sasek kontert BR mit Formel 1:65 Mrd. - 24. April 2020

Während der Bayerische Rundfunk Sasek samt OCG wegen vermeintlichem Datenklau dem Verfassungsschutz ausliefern will, erinnert Sasek den BR an die Wahrscheinlichkeitsrechnung seiner Mathematiker, dass ein Deutscher 10.000 x eher innerhalb von 1 Jahr von einem Blitz getroffen würde, als dass der BR nicht hinter dem Datenklau von 11.700 Kla.TV-Datenbanken steckte.

**Beteiligte Medienstellen: Bayrischer Rundfunk / n-tv.de / scilogs.spektrum.de / mimikama.at / datenschutzbeauftragter-info.de / nau.ch / tagesschau.de / stadtzeitung.de / onetz.de / focus.de**

# Frage von Ralf Fischer vom Bayrischen Rundfunk

**Ralf Fischer fragt:** Werden die erfassten Daten von Ihnen und der OCG auch an Dritte weitergegeben?

**Ivo Sasek antwortet:** Nein sicher nicht, sie sind einzig für den internen Gebrauch, wenn OCGer als Bürger, so wie auch jeder andere, Kontakt zu Politikern oder Medien aufnehmen möchten. So muss nicht jeder selbst im Netz lange nach Kontaktadressen suchen. Andere haben diese Arbeit für sie dann schon gemacht.

# Frage von Ralf Fischer vom Bayrischen Rundfunk

**Ralf Fischer fragt:** Wurden solche Daten dieser Personen im sogenannten „Verursacher-Lexikon“ oder anderen Datensammlungen der OCG erfasst und gespeichert?

**Ivo Sasek antwortet:** Unsere Daten stammen aus den öffentlichen Listen der Politiker, wo gewöhnlich bis hin zum Zivilstand und der Konfession alles steht. Wir haben sie lediglich so aus den offen zugänglichen Informationen übernommen. Das ist nicht nur völlig legal sondern auch allgemein üblich – und zwar bis hinein in die Interessensverbindungen. Sie wissen so gut wie wir, dass Politiker sogar verpflichtet sind, ihre Interessenverbindungen offenzulegen.

# Frage von Ralf Fischer vom Bayrischen Rundfunk

**Ralf Fischer fragt:** Warum sind persönliche Adressen für die OCG von Belang?

**Ivo Sasek antwortet:** Private Adressen finden sich kaum im V-Lex und werden lediglich dann vermerkt, wenn man zufällig auf sie stößt. Briefe könnten so an persönliche Adressen versandt werden, mit der Hoffnung, dass sie so eher gelesen werden und nicht in der Briefflut in Abgeordnetenbüros untergehen.

# Frage von Ralf Fischer vom Bayrischen Rundfunk

**Ralf Fischer fragt:** Wurden persönliche Daten von bayerischen Abgeordneten im sogenannten „Verursacher-Lexikon“ oder anderen Datensammlungen der OCG erfasst und gespeichert?

**Ivo Sasek antwortet:** Ich muss einmal grundsätzlich erwähnen, dass ich um meiner vielen Dienste willen das V-Lex noch nie persönlich zu Augen bekommen habe. Meine Sekretärin sucht schon seit zwei Jahren einen Termin, um es mir einmal zu zeigen. So wie ich aber informiert bin, werden nur öffentlich zugängliche Kontaktadressen zusammengetragen. Diese stammen z.B. von den Webseiten des Landtages/Bundestages oder in der Schweiz des National-/Ständerates. Die Politiker veröffentlichen Adresse, Telefonnummer etc. ja selbst, weil sie in Kontakt mit den Bürgern kommen wollen.

# Frage von Ralf Fischer vom Bayrischen Rundfunk

**Ralf Fischer fragt:** Haben Sie die Betroffenen über die Erhebung und Speicherung dieser schützenswerten Daten informiert?

**Ivo Sasek antwortet:** Nein, da sie ja eh im Netz für alle Bürger zugänglich sind und demzufolge nicht in die Kategorie schützenswert gehören. Übrigens: Sollte der BR diese eben bezeugte Tatsache aufs Neue verdrehen und weiter in der Öffentlichkeit oder vor dem Landtag verschreien, kann es vor Gericht gegen ihn verwendet werden.

# Frage von Ralf Fischer vom Bayrischen Rundfunk

**Ralf Fischer fragt:** Wie erfassen und speichern Sie Informationen über Menschen, die Sie nach Ihren Recherchen glauben als „Schattenmacht“ deklarieren zu können? Oder gar als wörtlich „Söhne des Verderbens“?

**Ivo Sasek antwortet:**
In Form von Kla.TV Sendungen, inklusive vieler Quellenangaben. Heute zum Beispiel gerade durch eine neue Sendung über Bill Gates und seine zahlreichen Opfer, die durch seine Zwangsimpfungen in aller Welt verkrüppelt und getötet wurden. Und wissen Sie was? Machen Sie sich jetzt endlich einmal selber an genau diese verdammte Drecksarbeit heran – jagen Sie solche Söhne des Verderbens, anstatt sie mit allen Mitteln zu decken. Sie haben schließlich diesen Job gewählt und nicht ich! Ich bin ein Prediger des Evangeliums. Die journalistische Arbeit verrichte ich seit Jahren einzig zur Selbstverteidigung und zunehmend auch zur Verteidigung der Völker.

# Frage von Ralf Fischer vom Bayrischen Rundfunk

**Ralf Fischer fragt:** In der uns vorliegenden Predigt sprachen Sie 2012 von „Gesellen“, die von der Fläche verschwinden müssten. In einer weiteren Predigt auf dieser Jahreskonferenz sprachen Sie von Gefängnissen, die künftig mit vielen „Verbrechern“ einer korrupten Gesellschaft gefüllt würden.

**Ivo Sasek antwortet:** Wie schon eingangs ausführlich erklärt, versuchen Sie meine Worte zu kriminalisieren, wie es die alten Römer mit den Abendmahl feiernden Christen getan haben: Eine rücksichtslose Gesinnungsverschiebung hat dazu geführt, dass diese schließlich des Kannibalismus beschuldigt und auf Scheiterhaufen verbrannt wurden. Ein und dasselbe versuchen Sie „wesensmäßig“ gerade mit mir und der OCG zu tun. Sie wissen doch ganz genau, dass wir voller Liebe zu allen Menschen sind. Von der Fläche verschwinden meint doch nichts anderes, als dass Menschen, die die Macht missbrauchen usw. „die Finger von den Schalthebeln lassen“. Sie sollen damit aufhören, unsere Liebe in aller Öffentlichkeit als Hass auszulegen oder unsere gezähmte Lebensweise als Terrorismus darzustellen. Was die Gefängnisse betrifft: Gehören Verbrecher, korrupte Staatsführer und Betrüger, die ganze Völker hinters Licht führen, die zunehmend das Gute böse und das Böse gut nennen, in Ihren Augen etwa nicht in die eigenen Gefängnisse, die sie für völlig Unschuldige schon fertig gebaut haben?

# Frage von Ralf Fischer vom Bayrischen Rundfunk

**Ralf Fischer fragt:** Welche Konsequenzen beabsichtigen Sie für Personen, die Sie glauben durch Ihre Datenerhebung als „korrupt“ oder als „Verbrecher“ deklarieren zu können?

**Ivo Sasek antwortet:** Zuerst trennen wir wieder sorgfältig unsere Datenerhebung von unseren Kla.TV-Recherchen. Das eine hat mit dem anderen wie gesagt gar nichts zu tun. Die nötigen Konsequenzen für erkannte Verbrecher habe ich in meinem kürzlichen Kla.TV Aufruf: „Wozu noch Feinde, bei solchen Freunden?“ (www.kla.tv/15993) oder in meinem zweiten Aufruf „Krisenprofite ausschütten…“ (www.kla.tv/16145) klar und deutlich zum Ausdruck gebracht. Ich rief die gewählten Volksvertreter und professionellen Staatsdienste dazu auf, diesen Kampf gegen die wirklichen Verbrecher wieder aufzunehmen. Die Medien als vierte Gewalt und nicht etwa wir Christen oder das hilflose Volk müssen die wahren Verbrechen wieder aufdecken und bekämpfen!

# Frage von Ralf Fischer vom Bayrischen Rundfunk

**Ralf Fischer fragt:** Sie haben einerseits die Anwendung von Gewalt immer wieder ausgeschlossen. Andererseits sprachen Sie davon, dass diese „Gesellen“ wörtlich „wegmüssen“. Immer wieder sprechen Sie von einem Krieg. Sehen Sie darin keinen Widerspruch?

**Ivo Sasek antwortet:** Nein, denn wir befinden uns zuerst einmal tatsächlich in einem ständigen Informationskrieg. Die Bibel redet von einem geistlichen Krieg. Vor etwa 120 Jahren brachten die Massenmedien den Verfassungsschutz gegen die Schweizer Heilsarmee in Stellung, weil es sich um eine staatsgefährdende militante SEKTE handle. Dabei verkehrten sie den Namen Heils-Armee in einen blutigen Terminus. Das dem Namen vorangestellte „Heil“ hin oder her. Schließlich kam ja die Vokabel Armee im Namen vor, und das genügte. Es trugen überdies auch alle Heilsarmee-Soldaten Uniformen, strukturierten sich in militärischen Rängen vom Soldaten bis zum Offizier. Und so beschworen sie eine krasse Verfolgung herauf: Meine zarte Urgroßmutter wurde dafür noch mit vielen wunderbaren Heilsarmeeleuten zusammen eingekerkert. Im gleichen Sinne tobt nun gegen mich und die OCG ein jahrzehntelanger Informationskrieg. Und das, trotzdem wir 10 tausenden Menschen ehrenamtlich geholfen, sie Tag und Nacht gesegnet, gratis verköstigt und nur immer beschenkt haben. Trotzdem klammern die Medien völlig bewusst und konsequent all unsere Heilstaten aus, obwohl sie uns seit über 35 Jahren haargenau kennen. Überdies tobt aber auch ein hybrider Krieg gegen die ganze Weltgemeinschaft – ein Krieg ohne konventionelle Waffen, aber zerstörerischer als alle Kriege zuvor. (

https://www.kla.tv/15969) Müssen Ihrer Meinung nach solche Gesellen etwa nicht weg von den Schalthebeln der Macht? – Anders hatten wir es nie auf dem Schirm.

# Frage von Ralf Fischer vom Bayrischen Rundfunk

**Ralf Fischer fragt:** Welche Elite steuert Ihrer Meinung oder Ihren Erkenntnissen nach die demokratisch gewählten Repräsentanten?

**Ivo Sasek antwortet:** Dies herauszufinden wäre eigentlich Ihre erste Aufgabe als vierte Macht im Staat. Sagen Sie es mir! Ich habe Ihnen gleich anschließend den Sendungstext unserer neuesten Sendung über Bill Gates eingefügt.

www.kla.tv/BillGates/16194 Gehen Sie mit diesem zu Ihrem Chefredakteur und bestehen Sie darauf, diesen Völkermord in aller Welt aufzudecken. Wenn er sich weigert, beginnen Sie zu recherchieren, warum er sich weigert – wer genau Ihren Chefredakteur zur Verweigerung zwingt. Steigen Sie immer höher hinauf, folgen Sie dem roten Faden so lange, bis Sie zur dominanten Elite vorgestoßen sind. Und dann, wenn man Sie nach allen vergeblichen Liebesmühen entlassen hat und man Sie wie uns öffentlich verfolgt, kommen Sie zu uns und lernen Sie die noch quälendere Seite des Aufklärungsdienstes kennen. Denn mit tausenden Kla.TV-Sendungen nahen wir uns Schritt um Schritt solchen Antworten – um sie dann einer Justiz zu übergeben, die sich noch dafür interessiert. Dass als dominante Elite übrigens nicht einfach „die Juden“ auszumachen sind, wie leider oft vermutet wird, habe ich bereits in meinem AZK Referat „Wider Rassismus und Verschwörung“ (www.kla.tv/6009) deutlich zum Ausdruck gebracht. Diese Widerlegung war das Resultat sehr vieler intensiver Recherchen. Wir sind keine Rassisten, wir lieben und respektieren unterschiedslos alle Menschen, alle Religionen, alle Kulturen – und Sie wissen das ganz genau. Wir sind lediglich gegen jede Form des Unrechts, gegen Verleumdung und Verhetzung, gegen Machtmissbrauch und Unmoral etc.

# Schlussfazit

Wenn Sie, Ralf Fischer, diese meine Erklärung nicht mutwillig verzerren, dann beantworten sich die meisten Ihrer Fragen ganz von selbst. Sie werden alles auf Anhieb verstehen und einordnen können, wenn Sie mir und der liebreichen OCG nur nicht weiter kriminellen Datenklau unterstellen. Wenn Sie sich auch nur eine einzige meiner Reden durchgängig angehört haben, oder einmal kurz auf unserer ocg.life - Webseite (www.ocg.life) oder auf sasek.tv (www.sasek.tv) recherchiert haben, wissen Sie doch ganz genau, dass wir nicht so sind, wie Sie es darzustellen suchen!

Apropos Datenklau: als Kla.TV zum 2. Mal drei Stunden nach einer BR kontrovers Sendung gehackt und sämtliche Datenbanken von 11.700 Sendungen geklaut und gelöscht wurden ( www.kla.tv/15647), erstellten Mathematiker eine Wahrscheinlichkeitsrechnung – und die lautet so: „Die Wahrscheinlichkeit, dass das Veröffentlichen von zwei Medienhetzen durch den „BR-kontrovers“ und Cyber-Attacken solchen Ausmaßes zusammenfallen, ist 1:65 Milliarden. Als Vergleich: Die Wahrscheinlichkeit, in Deutschland innerhalb von 1nem Jahr von einem Blitz getroffen zu werden, wäre etwa 10.000 Mal höher…“ Denken Sie einmal darüber nach und recherchieren Sie in den eigenen Reihen, denn laut unseren Rechtsdiensten wird ein Datenklau solchen Ausmaßes mit bis zu zehn Jahren Gefängnis bestraft. Vorweg kann ich Ihnen versichern, dass sowohl ich als auch die OCG zu keiner Zeit irgendwelche unrechtmäßigen Daten an Dritte weitergegeben haben. Ein Bruch des Datenschutzes hat meiner Meinung nach einzig dort stattgefunden, wo der BR unsere ganz persönlichen und einzig intern zugelassenen Daten an die Öffentlichkeit getragen hat und wo der BR diese privaten Daten auch noch Sinn entstellt hat und damit den ganzen Landtag, das Volk und die Justiz gegen uns verhetzt hat. Wenn der BR diese inkriminierende Verfälschung des Zweckes unserer Übersichten nun auch noch über meine offene Erklärung hinaus verbreitet, würde das beweisen, dass es dem BR nicht um die Wahrheit, sondern einzig um die Suche nach Schwachstellen gehen kann, an denen er die OCG aufhängen kann. In genau dieser Mentalität läuft es doch schon seit Jahrzehnten, was mich und die OCG überhaupt erst dazu veranlasst hat, einen Überblick darüber zu bekommen, wer genau diese Leute sind, die uns immerfort Böses unterstellen – und zwar von unserem ersten kleinen christlichen Familien-Musical an. (

www.sasek.tv/kindermusical) Weil sich damals, trotz zweifachen Freispruchs, keine Staatsanwaltschaft unserer Verfolgung angenommen hat und mein Richter mir sagte, da müsse ich mir schon selber helfen, habe ich dies durch verschiedene Gründungen wie z.B. die der AZK und Kla.TV getan. Zuvor schrieb ich allerdings zusammen mit der OCG 10.000 Prediger an, sie mögen uns bitte bei der Aufarbeitung unsagbarer Gefahren zur Seite stehen, die auf alle Völker zukommen. Nachdem wir für diesen „undifferenzierten Aufruf“ fast ausschließlich Schelte, Verketzerung und internationale Verfolgung durch christliche Kirchen, Gemeinden, Gremien ernteten, wollten wir viele Jahre später, als wir die Notwendigkeit politischer Unterstützung erkannten, etwas vorsichtiger vorgehen. Wie es ja auch vor jedem Wahltag üblich ist, wollten wir uns eine genaue Übersicht verschaffen, wer unseren Anliegen wie gesinnt ist. Das war eine rein interne persönliche Orientierung, damit wir nicht ständig ins Messer laufen. Zunehmend interessierte es uns natürlich auch, was die kausalen Zusammenhänge z.B. der Frühsexualisierung, des Genderismus, des nahenden Impfzwanges usw. sein könnten. Die persönliche Adresssuche diente einzig dem Zweck, unsere allfälligen Briefe nicht an irgendwelche Parlamente schicken zu müssen, wo sie ungelesen verschwinden. Wir wollten in jedem Fall direkt kommunizieren können, wenn es um Anfragen etc. ging. Die vom BR gefürchteten Listen dienten der OCG einzig und allein zur persönlichen Orientierung und Weiterbildung, welcher Art und Gesinnung unsere Volksvertreter sind. Wer verursacht welche Wirkungen? Wer würde uns bestenfalls verfolgen, wer würde uns vielleicht beistehen?

Die ganze unabhängige Aufklärungsszene wird dem BR nun genau auf die Finger schauen, was er nicht allein mit meinen Antworten, sondern insbesondere auch mit jenen wirklich bewiesenen Verbrechen wie denen von Bill Gates und Konsorten tut.

# Ich bin Ivo Sasek, der seit 43 Jahren vor Gott steht.

# Forderung

- Veröffentlichen Sie diese Berichtigung zur gleichen und besten Frequenzzeit an der Stelle, wo die Verleumdung gegen mich stattfand — so wie es das Gesetz vorgibt
- Ich erwarte nebst der Berichtigung auch eine öffentliche Entschuldigung für diese offensichtliche Verleumdung

ktv_logo3.png

www.kla.tv/16262

pdf_logo_vo1.png

www.kla.tv/16262/pdf

# Der Bayerische Rundfunk (BR) im Wandel der Zeiten

29. April 2020

**Ein ehemaliger DDR-Bürger und Fan des Bayerischen Rundfunks „macht sich Luft“. Er vergleicht die damalige DDR-Berichterstattung unter Stasi-Manieren mit der Verunglimpfung seines langjährigen Freundes Ivo Sasek. Doch sehen und hören Sie selbst.**

https://www.kla.tv/index.php?a=showembedvidid=16263&lang=de

Ja, Anfang des Jahres sendete der Bayerische Rundfunk eine Sendung über die OCG und Ivo Sasek. Und es ist schon eine Zeit vergangen, aber ich merke, ich komme einfach nicht zur Ruhe, und darum melde ich mich jetzt mal persönlich zu Wort.
Wenn ich an den Bayerischen Rundfunk denke, werde ich einfach an meine Kindheit erinnert. Jeden Sonntag lauschten wir vor dem alten „Dominante“-Radio, wo erst das Licht anging und dann der Ton kam: „Meister Eder und sein Pumuckl“. Da waren wir jedes Mal gespannt – super! Und in Bayern wohnte sowieso die halbe Verwandtschaft von uns, also hörten wir auch den Bayerischen Rundfunk. Das war gang und gäbe und die DDR-Presse und alles was sie da brachten, konnten wir eh vergessen.
Wie traurig bin ich jetzt, wie enttäuscht, dass ausgerechnet mein Kindheitslieblingssender jetzt meinen langjährigen Freund Ivo Sasek so verunglimpft, als Sektenboss, als Antisemit. Ich kenne ihn seit 1991, unweit der Heldenstadt Leipzig, und er war zu einer Kirchenwoche als Referent eingeladen. Heute, 30 Jahre später, wird er selbst von der Universal Peace Federation (UPF)* zur Internationalen Weltfriedenskonferenz nach Genf eingeladen, um dort zu referieren, als Friedensforscher, über den interreligiösen Dialog.
Er lebt Versöhnung vor! So hat er zum Beispiel auf die Bühne eingeladen Gäste aus Israel und aus Palästina, die dort gemeinsam ein Friedenslied singen – der betenden Mütter. Ich war zu Tränen gerührt – ich war live dabei! Wir hörten es auf Hebräisch, auf Arabisch, und gemeinsam mit über 2.000 Leuten haben wir es dann in Englisch und Deutsch mitgesungen. Und jetzt soll er Antisemit sein? Das erinnert mich an längst vergangene Zeiten, an Stasi-Manieren, an DDR-Berichterstattung. Genau auf diese Art und Weise hat man die Kirche denunziert, in der Presse, im Fernsehen. Wozu sind wir denn vor 30 Jahren, vor der Wende, auf die Straße gegangen?
Aber es war nicht umsonst, ich bin überzeugt, die Wahrheit wird siegen! Und dann wird auch wieder der Bayerische Rundfunk zu meinen Lieblingssendern gehören, wenn er dann genauso, wie schön Pumuckl und Meister Eder auf dem Programm standen, dann so eine Richtigstellung kommt.
* Die UPF hat beratende Funktion bei den Vereinten Nationen (UN).

**von dres.**

ktv_logo3.png

www.kla.tv/16263

pdf_logo_vo1.png

www.kla.tv/16263/pdf

# Entlarvtes Mordprogramm – Sasek entschärft Urtext-Falle – vor 3sat!

*31. Oktober 2020*

**Trotz 100 Frontalangriffen der Mainstream-Medien, allein schon wieder von Januar bis Oktober, beantwortet Ivo Sasek unverbittert brisante Fragen von 3sat-Kulturzeit – und enthüllt dabei eine seit 2.000 Jahren tickende Zeitbombe – geschärft für den Tag, an dem die Menschheit mündig werden will. Wem Frieden und Freiheit etwas bedeuten, verbreite dieses Wissen – ein bislang unentrinnbar erklärtes Blutbad kann und soll verhindert werden.**

https://www.kla.tv/index.php?a=showembedvidid=17461&lang=de

Hallo Herr Riha,

ich beantworte auf diesem Weg Ihre Anfrage vom 02.10.2020 mit Ihrer Bitte um ein Interview für die KULTURZEIT/3sat.

Ich habe zuerst eine Vorbemerkung: Sie kommen echt in Höflichkeit, in versprochener Fairness und Herzensweite auf mich zu. Das ist eine wohltuende Abwechslung nach über 100 Medienangriffen gegen mich allein wieder in diesem Jahr. Wenn Sie wirklich tun was Sie sagen, sind Sie die lobenswerte Ausnahme.

Wenn es jetzt trotzdem zu keinem Treffen zwischen uns kommen kann, hat das daher aber nichts mit meiner allgemeinen, von Ihnen festgestellten Enttäuschung gegenüber der Mainstream-Presse zu tun. Ich bin mit meinen vielen Aufgaben einfach zeit- und kräftemässig ausgebucht. Sie können das sicher nachvollziehen.

Weil ich Ihnen aber vertraue, beantworte ich Ihre Fragen dennoch auf diesem Weg, damit Sie sie 1:1 in Ihre Sendung einfügen können.

Was Ihre Fragen zunächst rund um den bezeugten Corona-Weltbetrug betrifft, brauche ich nicht wiederholen, was allerlei hochkarätige Professoren aus Medizin, aus Mikrobiologie usw., oder

insbesondere ranghöchste Koryphäen der Virologie usw. auf Kla.TV schon geäussert haben. Ich bestehe ausdrücklich auf eine weltweite Veröffentlichung jener Fach-Gegenstimmen und lasse mich selber nicht dazu instrumentalisieren, dass man aufgrund meiner eigenen Äusserungen gewissermassen einen Nebenschauplatz eröffnet und damit vom eigentlich dringenden Anliegen dieser Koryphäen und ihren Statements ablenkt.

Dass die von Ihnen erwähnten Amtskirchen im Wesentlichen die Regierungslinie vertreten, ist freilich ebenso logisch und klar wie etwa die Verfolgungen von Pastoren und Pfarrern, wenn diese auf Demos oder im Internet irgendwo auftreten. Faktisch wird ja überdies ausnahmslos jede Person genauso behandelt, sobald sie auch nur schon im Ansatz Zweifel oder Unzufriedenheit an der Corona-Politik äussert wie sie gerade läuft. Wer hinsichtlich dieser Entwicklungen noch immer bestreitet, dass unsere Demokratie und Redefreiheit einer radikal sektiererischen Diktatur zum Opfer gefallen ist, verbreitet einfach nur blinde feuchte Träume.

Sie fragen, wo ich die Rolle der Christenheit in diesem weltweiten Szenario sehe. Wissen Sie, so eine Frage kann man weder in einem langen Gespräch und schon gar nicht in einem kurzen Interview befriedigend beantworten. Ich habe diesbezüglich aber ausführliche Antworten in meiner dreiteiligen Kla.TV- Rede »Aufbruch der neuen Welt« umrissen. Wenn Sie nicht genug Zeit haben, sich alle drei Teile anzusehen, dann sehen Sie sich doch bitte mindestens Teil 1 an, dann ahnen Sie in etwa, wovon ich gerade spreche. Wir bewegen uns in diesen Fragen allerdings zwischen zwei Welten, die voneinander so weit entfernt sind, weiter geht’s gar nicht. Man kann das auch Theorie und Praxis nennen, diese zwei Welten. Was eine Christenheit sollte und was sie in Wahrheit tut, hat daher nahezu nichts miteinander zu tun. Was sie tun sollte versinkt leider seit 2.000 Jahren systematisch in einem Meer der Irrtümer, der Irrlehren und des Unverstandes. Ich habe darüber etwa 30 Fachbücher geschrieben und etwa 2.000 Vorträge schon gehalten. Auch das lässt sich daher nicht einfach schadlos in ein Interview einpacken. Eines aber scheint mir diese brisante Weltlage zu begünstigen. Dazu möchte ich einige Dinge sagen: Ich denke, das verloren gegangene Christentum bekommt durch diese Krise eine reale neue Chance aus seinem Tod aufzuerstehen und den göttlichen Organismus endlich in sämtlichen Menschen auf dieser Erde zu begreifen oder zu gewahren.

Ich denke diese neue Ära trägt das Potenzial in sich, jahrtausendealte Knoten von gnadenloser Spaltung und Rechtgläubigkeit aufzulösen und die liebevolle Zusammengehörigkeit aller Menschen zu erwecken. Aber nicht nur jedes entartete Christentum wird endlich sterben müssen, sondern auch jede andere entartete und im geistlichen Tod erstarrte Religion. Aber auch sämtliche gehabten Polit- oder Wirtschafts-, Bildungssysteme usw. befinden sich gerade in einem historisch-ontischen Umschwung. Ontisch meint: menschenunabhängig, übernatürlich, schöpfungsgemäss gewirkt. Sämtliche gegenwärtigen Spannungen verdichten sich darum in einer beängstigenden Frage. Und zwar in dieser: Wird dieser übernatürlich gewirkte Umschwung als Sieg der gewaltlosen Weisheit und Liebe in die Geschichte eingehen oder resultiert ein weiteres blutiges Epos daraus? Dieses blutige Epos gilt es zu durchschauen wie das zustande kommt. Darüber jetzt in meinem letzten Teil detaillierteres. Nicht nur die Christen nämlich, sondern jede Gattung Mensch, die kritisch und freiheitsliebend ist, hat man 2.000 Jahre lang mit verfälschten Bibelstellen auf ihr unausweichliches Martyrium in dieser Zeit vorbereitet. Was ist Martyrium? Es ist Blut vergiessen. Wenn das nicht verhindert wird, was ich jetzt sage und erkläre, wird es zu einem Blutvergiessen kommen gegen das Christentum, gegen freiheitsliebende Menschen. Sie kennen die Bedeutung der

Zahl 666, 6-6-6, da bin ich mir ziemlich sicher. Sie bedeutete bis anhin den sicheren Tod für alle, die sich der prophezeiten Pharma, wörtlich Pharma-Weltdiktatur nicht beugen würden. So steht es in den Urtexten der Bibel.

Für alle Bibel Unkundigen nenne ich daher die Bedeutung der Bilder aus Offenbarung 13 noch einmal beim Namen und zeige die tödlichen Verfälschungen kurz darin auf. In den Versen 16-18 wird beschrieben, wie aus dem Völkermeer hervor plötzlich eine skrupellose Pharma-Weltdiktatur auftaucht, die alle zur Annahme eines in die Haut gestochenen Malzeichens (wörtlich Charagma) auf Hand oder Stirn vergewaltigt, und zwar vom Kleinsten bis zum Grössten, vom Ärmsten bis zum Reichen, vom Freien bis zum Handlanger; während niemand mehr auf öffentlichen Plätzen verweilen oder verhandeln darf. - Steht seit 2.000 Jahren wörtlich im Urtext. Nur noch wer deren in die Hand gestochenen Identifikationszeichen annimmt, soll noch kaufen und verkaufen können. Alle Unfügsamen hingegen – und hier kommt es, werden sanktioniert, ausgeschlossen und müssen schliesslich den Märtyrertod erleiden. Und all solches wurde fälschlicherweise im Indikativ übersetzt. Was bedeutet das? Sprich Wirklichkeitsform, Indikativ meint Wirklichkeitsform. Darum besagte diese Prophetie bis anhin, dass es kein Entweichen gibt, weil alles unausweichlich so kommen muss.
Also, ein Blutbad muss kommen, meint das. Doch genau darin liegt die lähmende Verfälschung. In Wahrheit steht dieses Big-Pharma-Vorhaben nicht im Indikativ geschrieben, sondern im Konjunktiv, also in der blossen Wunsch- oder Möglichkeitsform. Die gesamte Macht liegt also nicht bei der gnadenlos aufkommenden Weltdiktatur, sondern allein beim Volk das in denselben Texten zum absoluten Widerstand beschworen wird. Das Volk gibt doch der Diktatur die Macht. Die Diktatur hat keine eigene Macht ausser die die man ihr gibt.

Beschrieben werden dort haargenau die Geschehnisse unserer Tage: Big-Pharma will der gesamten Menschheit ein Charagma verpassen und zu Deutsch meint das - also ich lege jetzt kurz den griechischen Text aus. Es gibt drei Bedeutungen von Charagma: Die 1. Bedeutung ist ein Stich durch einen metallischen Gegenstand in die Haut. Die 2. Bedeutung meint eine Art Stempel, mit dem etwas in die Haut eingestochen oder eingeätzt wird. Die 3. Bedeutung meint ein charakteristisches Identifikationsmerkmal, das in Form von einem Gebilde in die Haut eingebracht wird. Die griechische Sprache hat mit anderen Worten schon vor 2.000 Jahren bis ins Detail geschildert, worauf eine entartete Wissenschaft und Politik mit der ganzen Menschheit hinaus will, und welche Mittel sie dazu verwenden möchten. Aber so wahr diese Prophetien nicht in der Verwirklichungs-Form, sondern in der blossen Wunschform formuliert sind, so wahr muss sich jetzt die ganze Menschheit an der 2.000-jährigen Warnung Gottes orientieren und darf sich diesem diabolischen Wunschdenken nicht beugen! Und das ist jetzt ganz wichtig was ich sage: Der griechische Konjunktiv, also die Möglichkeitsform in der griechischen Sprache hat eine etwas andere Bedeutung als im Deutschen. Im Deutschen ist eine Wunschform eine Wunschform, es bleibt Wunsch. Im Griechischen meint ein Konjunktiv, eine Wunschform oder eine Möglichkeitsform etwas tieferes, es bedeutet es wird auf jeden Fall so kommen wenn man nicht etwas dagegen tut. Also, wenn es dort jetzt im Konjunktiv erkannt wird jetzt, bedeutet das, es wird nur nicht so kommen wenn man aktiv dagegen vorgeht. Es ist die Bedingung das sich dieser Konjunktiv auflöst. Tun wir nichts wird es auf jeden Fall eintreffen. Das sagt der griechische Konjunktiv.

Ich bin aber fest davon überzeugt, dass sich der seit 2.000 Jahren unterschlagene Konjunktiv in eben den benannten Texten als neues Bewusstsein durchsetzen wird, weil er eben der kommenden

Wirklichkeit entspricht und keine noch so angestrengte Unterdrückung den göttlich offerierten Lauf verhindern kann. Ich wiederhole noch einmal: die griechischen Urtexte besagten seit je, dass »Big-Pharma« (und zwar so wörtlich im Griechischen) zwar für kurze Zeit die Weltmacht an sich reissen wird und tatsächlich vorhat, sämtliche Menschen »mittels Einstichen unter die Haut« (so wörtlich) zu beherrschen, sie auf diesem Weg zu nummerieren, zu registrieren, zu charakterisieren usw. … Aber eben: Big-Pharma will das bloss! Dort steht nicht, dass es ihr deshalb auch endgültig gelingen wird, (und zwar, was gelingen?) alle Anders- oder Querdenkenden aus der Wirtschaft zu sanktionieren, auszuschliessen und letztlich zu töten. Und zwar alle die ihr Stich-Zeichen (wörtlich Charagma) verweigert haben. Weder die Christenheit noch sonst welche Querdenker wurden somit jemals gleichsam prophetisch »zum Tod durch unausweichliches Martyrium« verurteilt, wie es Kanzelredner aller Couleur seit 2.000 Jahren verkündigen. Die Urtexte fordern aber die Big-Pharma gepeinigte Menschheit tatsächlich dazu auf, eher den Märtyrertod zu erleiden, als deren Impf- und Verchippungs-Programmen Folge zu leisten. Und warum das? Ganz einfach, weil die Qualen infolge einer Unterwerfung unter Zwangsimpfungen zum Beispiel oder Zwangsverchippungen unter diese faschistischen Diktatoren und dergleichen, weit schlimmer wären als jede Form des Martyriums. Jede ersehnte Freiheit muss aber zum Preis des absoluten Widerstandes ergriffen werden, so sagt es die Heilige Schrift. Der ultimative Widerstand wird daher als einzig gangbarer Weg in die Freiheit befohlen. Die Überwindung dieser prophezeiten Weltherrschaft, die gerade in unseren Tagen am Aufbrechen ist, soll auf dem Weg eines ontisch navigierten Wiederherstellungsprozesses stattfinden. Mit anderen Worten gesagt: auf menschlich unfassbaren und unkontrollierbaren Wegen soll ein weltweiter Widerstand entstehen – sprich, die biblisch geforderte totale Gehorsamsverweigerung führt zur Aktivierung jener göttlichen Urgewalt, die seit 2.000 Jahren nur darauf wartet, an uns, in uns und durch uns Gestalt zu gewinnen. Es steht geschrieben, dass diese ontische Kraft sich matrixartig derart durch alle Widerstand-Leistenden hindurch auswirkt, bis unter deren Synergie alles neu geordnet ist, bis die geschundene Menschheit sich wieder von Herzen behütet weiss und in eine nie dagewesene Lebensfreude einmündet.

So das war's, Herr Riha, von 3sat - KULTURZEIT. Sie haben mir geschrieben, dass eine Gesellschaft nur lebt, wenn sie sich gegenseitig zuhört. In der Hoffnung, dass Sie hiermit das auch selber tun und das eben Gehörte an die breite Gesellschaft weiterreichen segne ich Sie herzlich,

Ich bin Ivo Sasek, der seit 43 Jahren vor Gott steht.

**von is.**

ktv_logo3.png

www.kla.tv/17461

pdf_logo_vo1.png

www.kla.tv/17461/pdf

# Gegendarstellung zu Raphael Hunziker und sein Film "Der Sektenboss 2"

https://www.kla.tv/index.php?a=showembedvidid=16971&lang=de

### Raphael Hunziker und sein Film "Der Sektenboss 2"- Antworten von Ivo Sasek auf die Fragen von Raphael Hunziker - 5. August 2020

**Beteiligte Medienstellen: Raphael Hunziker und sein Youtube-Kanal**

# Erklärung zu Frage 1:

Ein oberster Grundsatz der OCG lautet: Jeder soll immer nur so viel beisteuern, wie er es im Herzen hat. Alles muss von innen her frei ausfließen. Und wir reden immer sofort miteinander, wenn irgendwo der Schuh drückt, wenn eine Überlastung oder Ungerechtigkeit einziehen will. Nun ist die OCG so aufgebaut, dass man in sehr vielen verschiedenen Kategorien mitwirken kann. Wer sich aus freien Stücken zur Verbindlichkeit meldet, wählt sich dann selber den Grad seiner Mitwirkung aus. Das geht von ehrenamtlichen Aufgaben, von temporären Reinigungsdiensten bis zur verbindlichen Mitarbeit bei Kla.TV. Ich könnte hier etwa 500 verschiedene Beteiligungsmöglichkeiten nennen, mit ganz verschiedenen Belastungsgraden. Wem etwas zu viel ist, der kann jederzeit den Antrag stellen auf weniger Belastung – auch Auszeiten sind jederzeit erlaubt. Weil bei uns alles nur in der Verbindlichkeit funktioniert, muss aber auch alles geplant werden, damit Lücken geschlossen werden können. Somit gibt es einige Hundert OCG-Verbindliche, die nahezu keine Belastung gewählt haben und dann wiederum Hunderte, die sich ganz bewusst an unserem Aufklärungskampf mit Kla.TV, S&G, AZK usw. verbindlich erklärt haben. Allein in diesem 1.

Halbjahr 2020 mussten wir mit diesen Kla.TV-Verbindlichen schon über 80 frontale Medienangriffe bewältigen. Da geht es um einen geistlichen Informationskrieg und da läuft es nach denselben Prinzipien wie beim Militär. Wenn, bildlich gesprochen, durch die Medien die Bomben fallen und Millionen Menschen mit Lügenpropaganda gegen uns überzogen werden, dann löst das einen ungemeinen Schaden in den Völkern aus. Wir sehen uns dann verpflichtet, rechtzeitig Stellung zu beziehen, Gegendarstellungen zu veröffentlichen. Momentan werden wir seit etwa zwei Wochen Tag und Nacht von ganzen Hacker-Verbänden angegriffen, sodass unsere verbindlichen IT-Leute und Techniker Tag und Nacht im Einsatz sind. Es tobt ein hybrider Krieg – ein Informationskrieg! Wenn nun diese Techniker oder wer auch immer plötzlich empfinden: «Das Ganze wird mir zu viel» und dann einfach weglaufen, statt wie abgemacht darüber zu reden und den Abgang zu organisieren: Was können wir dafür? Dasselbe gilt auch für sämtliche anderen Gebiete. Wenn die Leute einfach weglaufen, anstatt das Dauerangebot der Liebe anzunehmen – was können wir dagegen tun? Wenn irgendwelche Vorgesetzte Fehler machen, haben alle Verbindlichen die erklärte Möglichkeit, zur nächsten Betreuer-Instanz zu gehen, um dort darüber zu reden. Niemandem muss Unrecht widerfahren. Jeder kann jederzeit seinen Austritt erklären. Weil aber einige einfach davongelaufen sind und dadurch andere auf die Idee gebracht haben, ebenfalls einfach davonzulaufen statt zu reden, kam es zur schlimmsten Zeit zu einem Einbruch von mehreren Dutzend tragenden Säulen. Dass diese hinterlassene Mehrlast dann natürlich auf die Schultern all jener fällt, die vielleicht selber schon am Limit laufen (zum Beispiel bei der Kla.TV-Arbeit), erklärt sich von selbst. Pauschal betrachtet macht die OCG nichts Anderes als jeder verbindliche Turnverein oder Sportclub oder auch jedes Orchester, jede Band oder Sportart. Wenn man sich in einen verbindlichen Verein begibt, von dem man weiß, dass er am Wochenende seine Auftritte und Aktionen hat, dann ist es nicht rechtens, wenn man diese eingegangene Verbindlichkeit kurz vor Turnieren oder wichtigen Einsätzen einfach bricht, weil man mit seiner Familie lieber wandern geht. Kein Eiskunstläufer, kein Fußballer oder wer auch immer könnte sich so etwas leisten. Warum also die OCG angreifen, wo es doch um weit mehr als nur Spiel und Spaß oder Hobby geht? Die OCG ist ein internationales Familienhilfswerk, die schon Hunderte und Tausende kaputte Familien wieder aufgerichtet hat, die in Politik und Religion Missstände aufarbeitet, Versöhnung wirkt, die Tausende von Rehabilitanten unentgeltlich aus ihren Süchten und zerstörten Leben geführt hat. Es sterben massenhaft Menschen, weil sie mit dem Leben nicht mehr zurechtkommen. Unser Job ist daher auch mit einer Katastrophenrettung zu vergleichen, wo es immer mal wieder um Leben und Tod geht. Verbindlichkeit ist in dieser Zusammenarbeit das A und O. Aber wie gesagt, jeder kann jederzeit seinen Antrag stellen für einen Rückzug, eine temporäre oder ganze Entlastung. Nur muss es um der Teamarbeit willen besonnen und gerecht angegangen werden. Wenn Sie also fragen, was ich dagegen tue, dann kann ich nur sagen: nichts Neues. Wir haben in Dutzenden von Schulungen detailliert erläutert, dass wir immer zusammen reden und Wege suchen, wo jedes Einzelne zu seinem vollen Recht kommt. Was Sie über Lois schreiben, kann ich nur so beantworten: Lois leitet fast täglich Hunderte von Mitwirkern international. Sie ist die beste Organisatorin, die man sich irgend vorstellen kann und Hunderte von Menschen lieben sie. Ich höre täglich ihr gemeinsames Lachen, wenn sie in großen Telefonkonferenzen die neuen Läufe planen. Lois verschickt kaum eine Mail ohne beigelegte Segenswünsche und ermutigende Worte. Sie hat für fast alle ihrer Untergebenen Kosenamen. Und so wie Lois zu ihren Untergebenen ist, ist sie zu ihren Übergeordneten. Sie sagt allen klar und deutlich ihre Meinung, sie steht zu ihren Schwächen und lebt ihre Stärken aus. Täglich steht sie zu ihren Fehlern und ist eine Meisterin des Vergebens. Wenn man mit hunderten Menschen

zusammenarbeitet, geschehen sehr viele Fehler. Sie hat bis zum heutigen Tag immer vollständige Liebe bewahrt, ist nie verbittert und singt immer wieder fröhlich. Auch hier wieder: Wer nicht redet und offen kommuniziert, versündigt sich an Lois. Sie redet offen über alles und ist auf alle Seiten hin höchst konstruktiv. Und es stimmt, manchmal neigt sie dazu, zu viel auf einmal anpacken zu wollen. Darüber reden wir aber in jedem einzelnen Fall und alle wissen das auch und dürfen sie bremsen. Wir kommunizieren das sehr offen. Das offene Kommunizieren über Stärken und Schwächen wird bei uns völlig neutrisch gehandhabt. Wir verwenden stets das Bild vom Pfarrer und vom Coach: Wir gehen die Schwächen voneinander nicht wie Pfarrer an, die auf die Gewissensdrüse drücken. Wir coachen einander gegenseitig, wie man es im Sport tut. Da redet man klare Sprache, direkt, aber nie verletzend, nie demütigend oder denunzierend. Wenn jemand diese Art natürlich dann trotzdem persönlich nimmt und uns unterstellt, wir würden Menschen öffentlich demütigen – und diese Neigung haben leider die Menschen manchmal – dann können wir daran auch nichts ändern. Wir können nicht mehr, als immer nur wieder erklären, dass wir es miteinander sportlich nehmen und jede Optimierung nicht aus Druck, sondern in teammäßiger Übereinstimmung angehen.

# Zu Ihrem zweiten Frageblock:

Sie bezeichnen zum Vornherein unsere Gegenstimmen als faktisch inkorrekt, als fundamentlos und daher als Lüge. Sie übersehen dabei, dass wir aus keinem zweiten Grund Gegenstimmen veröffentlichen, weil wir genau dasselbe von jenen Veröffentlichungen behaupten, denen wir eine Gegenstimme gegenübersetzen. Und in jedem einzelnen Fall, wo wir das tun, untermauern wir das Gesagte mit zahlreichen Quellen – so, wie gerade jetzt wieder im Falle der Corona-Krise. Wir lassen weltbekannteste Koryphäen aus der Neurologie, der Wissenschaft, der Medizin usw. sprechen. Menschen, die zualleroberst im Gesundheitswesen, in der Politik oder im Staatswesen gedient haben. Wer sind Sie, dass Sie zum Vornherein pauschalisieren und uns solche Dinge an den Kopf werfen? Sind sie denn Gott? Würden wir unsere Aussagen nicht mit Quellen belegen und genauestens erklären, was wir falsch finden, könnte ich das verstehen. Was ich aber nicht verstehen kann, ist, dass man Zehntausende von Beiträgen z.B. aus dem Internet löscht, nur, weil sie der konformen Meinung nicht entsprechen, weil sie politisch unkorrekt sind. Wer nimmt sich das Recht, solche Maßstäbe zu setzen? Nehmen wir einmal das Beispiel von 9/11. Tausende hochrangigster Physiker haben bewiesen, dass die zwei Türme in New York nuklear gesprengt wurden. Der Beweis liegt in der Tatsache, dass hunderttausende Tonnen Beton und Stahl zu reinem Pulver wurden und das innert ein paar Minuten. Wenn Sie das einfach als Lüge abtun, obgleich das ja nicht unsere Aussagen, sondern Aussagen ranghöchster Kompetenzen sind, was sollen wir noch zusammen diskutieren? Was, wenn wir tatsächlich Recht haben? Wir haben diese Tage nachgewiesen, dass schon zehn Jahre vor dieser Covid-Pandemie alles gleichsam drehbuchartig bis ins Detail fertiggestellt war. Solche Berichte einfach als Lüge abzutun und als sinnlos zu erklären, wäre einfach nur unverantwortlich. Wir stellen es bloß, damit man es genau beobachte und prüfe. Wir haben in 15.000 Sendungen Lügen aufgedeckt, die wir auf Film und Ton beweisen konnten. Ich kann hier nicht alle unsere Sendungen wiederholen. Wir machen das alles ehrenamtlich, auf eigene Kosten und darüber hinaus freiwillig in unserer Freizeit. Wir machen es, weil wir unsere Pflicht wahrnehmen, die uns das Gesetz gebietet. Denn wir haben Korruption, Vetternwirtschaft und

schwerstkriminelle Dinge entdeckt, über die man einfach reden muss, so etwa der ganze Kindesmissbrauch, die Pädophilen-Ringe. Hier hängen zehntausende Kinder mit drin, die hilflos auf Rettung warten. In über 40-jähriger Seelsorgearbeit haben wir hautnah mitbekommen, was hier so läuft. Und wir sehen, dass diese Themen nicht ernst genommen und als bloße Verschwörungstheorien abgetan werden. Hier könnten wir stundenlang diskutieren. Wir tun es aus Herzenspflicht, was wir tun. Mag sein, dass wir in einem oder anderen Fall etwas noch nicht richtig verstehen, irren oder uns unwissentlich vielleicht sogar von Bewegungen instrumentalisieren lassen, die wir noch nicht durchschauen. Aber wir sind korrekturfähig, wir sind bestrebt nach Gesamtgerechtigkeit und Gesamtgutem und haben in nicht einer Sache eine böse Absicht. Zuletzt: Wir wollen mit unseren Gegenstimmen erreichen, dass die Justiz unsere Quellen getreulich prüft und unsere Sicherheitskräfte überall dort einschreiten, wo es ihre Pflicht ist. Und allem voran wollen wir erreichen, dass die Medien mit ihrer Lügenpropaganda und ihren Verleumdungskampagnen eingeschränkt werden. Jahrzehntelang haben sie alle meine Richtigstellungen vor der Öffentlichkeit unterschlagen und behauptet, ich hätte keine Antworten gegeben. Sie haben aufgrund frei erdachter Lügen dann jahrelang eine Verleumdungskampagne nach der anderen gegen mich gestartet, mittlerweile über 420. Die Verleumdungen gingen so weit, dass ich schon dreimal von der Staatsanwaltschaft untersucht wurde. Ich wurde in allen Fällen freigesprochen. Man hat uns von der Kriminalpolizei bis hinunter zu den untersuchenden Ärzten innigst gratuliert für meine Familie, für unser Vorbild. Weil aber die Staatsanwaltschaft nicht bereit war, meinen Freispruch bzw. die Veröffentlichung meines Freispruchs von den Medien abzuverlangen. Weil die Staatsanwaltschaft mir sagte, das müsse ich selber an die Hand nehmen, gründete ich schließlich die AZK, hernach die S&G und dann auch Kla.TV, alles mit der einen Absicht, dass die durch die Medien belogenen Völker zu Ersthand-Ausführungen kommen, Gegenstimmen hören, Richtigstellungen lesen können. Dazu habe ich auch Vetopedia gegründet. Dort können Sie unsere Richtigstellungen nachlesen und aus erster Hand informiert werden.

Mehr habe ich dazu nicht zu sagen.

# Ich komme zu Ihrem dritten Frageblock:

Was die Mondlandung und die Crew der Challenger-Katastrophe betrifft, können Sie selber googeln und die noch am Leben seienden Leute finden. Sie haben Judith Resnik mit Ton und Bild von damals und heute in einer Gegenüberstellung: Jedes Detail ist identisch, angefangen von der gleichen Stimme, zu den gleichen Gesten und zu den gleichen Gesichtszügen, zum gleichen Alter und sogar gleichem Namen. Was wollen Sie mehr? Wir haben ja alle mit Bild und Erklärung dargelegt. Dies taten wir, damit diese Sache untersucht wird und weiter nichts. Dass mit der Mondlandung so vieles nicht stimmt, haben nicht allein professionelle Fotografen, sondern auch allerlei technische Fachleute bis hin zu einem Raumfahrt-Spezialisten bis ins Detail dokumentiert. Sollen wir hier alles noch einmal wiederholen? Es geht uns nur darum, dass solche Feststellungen von den Mainstreammedien nicht weiter verschwiegen werden. Es ist die Medienpflicht, Regierenden und Übergeordneten auf die Finger zu schauen und Verdachtsanfänge zu melden,

damit es zu keinen Auswüchsen kommt. Die von uns hochgeschalteten Filme zeigen sehr viele Details auf und dokumentieren sie, über die es sich sehr wohl zu unterhalten lohnt.

## Was die flache Erde betrifft, können Sie mir in keinem einzigen Ausspruch nachweisen, dass Kla.TV oder irgendjemand von uns behauptet hat, die Erde sei flach.

Es ist nur einfach nicht rechtens, Tausende von Videos zu löschen von Menschen, die sehr beachtliche Studien ans Licht gebracht haben, auf die noch nie jemand eine schlüssige Antwort gegeben hat. Beispiel: Warum wird die ganze Antarktis vom Militär abgeriegelt, sodass kein Normalsterblicher dort Zugang hat oder eine eigene Expedition starten kann? Wer hat jemals die Antwort auf jene mehrjährigen Expeditionen gegeben, wo aufwändige Schifffahrten über 100.000 km der antarktischen Eiswand entlanggefahren sind und am Ende wieder dort rausgekommen sind, wo sie gestartet waren? In dieser Weise gibt es zahlreiche Fragen, die auf eine Antwort warten. Wir haben immer und ausschließlich betont, dass es nicht soweit kommen darf, dass Feststellungen und Meinungen nicht mehr öffentlich vorgetragen werden können. Wir haben zehntausende Medienlügen nachgewiesen – wir haben sie aber mit keinem Ansatz gehackt, wie sie das bei uns tun und bis zu 12.000 unserer Sendungen samt Datenbanken gelöscht haben. Wir kämpfen einzig mit dem Mund bzw. mit dem Wort und bestehen darauf, dass unsere Richtigstellungen nicht unterschlagen werden. Und ebenso, dass andere Sichtweisen nicht zensiert werden dürfen. Aus keinem zweiten Grund haben wir die zwei Berichte/Dokumentationen von Eric Dubai bei uns aufgeschaltet. Und es wurde uns von unzähligen Zuschauern gedankt, obgleich sie nach wie vor am klassischen Weltbild festhalten. Ich hoffe, dass auch Sie unsere Motivation mit diesen Erklärungen verstehen können. Solche Erklärungen von Aussteigern, die behaupten, dass wir Gott besser treffen, wenn wir uns mit der Theorie der flachen Erde beschäftigen, ist einfach nur skandalöser Schwachsinn, eben billiger Lug und Trug. Dass so etwas nicht im Ansatz stimmen kann, sollten Sie eigentlich merken, wenn Sie auch nur ein paar wenige unserer Ersthand-Beiträge studiert haben. Wir sind doch keine Psychopathen. Ich sage Ihnen an dieser Stelle etwas, das Sie ganz grundlegend vor Ihrer Veröffentlichung noch einmal ins Bewusstsein packen sollten: Jesus Christus, der zehntausende Menschen geheilt, befreit, ernährt und viele sogar vom Tod erweckt hat – diesen Jesus haben wutentbrannte Meuten ans Kreuz gebracht. Er wurde so furchtbar massakriert, dass am Schluss Tausende wie aus 1ner Kehle schrien: „Kreuzige ihn! Kreuzige ihn!“ Erst zu spät haben diese Volksmassen realisiert, dass sie einen durch und durch Gerechten ermordet hatten. Wie kam es zu seiner Ermordung? Die Menschenmassen wurden von Verleumdern aufgehetzt gegen Jesus. Judas, einer von den 12 engsten Jüngern von Jesus, hat lügnerischen Verrat getrieben. Man konnte Jesus nicht eine einzige Sünde nachsagen, trotzdem wurde Er bestialisch ermordet und mit dem Vorwurf belegt, er sei ein Schwerstkrimineller, den man unbedingt töten müsse. Erkennen Sie daran, dass Verleumdung schon immer existiert hat und schon immer zur Verfolgung von Gerechten geführt hat. Die Bibel fasst eine mehrtausendjährige Geschichte mit den Worten zusammen: „Welchen der Propheten hat man nicht verfolgt?“ Bedenken Sie bei Ihrer Arbeit, dass wenn Sie irren und hier im Bunde mit Verleumdern eine gerechte Sache angreifen, dass Sie damit sehr vielen Menschen auch schaden können – am meisten wahrscheinlich sich selbst. Weil alles, was man sät, kommt in irgendeiner Weise zu uns zurück. Und wir können Ihnen versichern: Für Dinge verklagt zu werden, die man aus Herzensliebe

und bester Absicht getan hat, ist eine ziemlich deftige Nummer. Wenn jede Richtigstellung zu immer noch mehr Verfolgung, Verdrehung und Verleumdung führt; damit lässt sich nicht leicht leben.

# Ich komme zu Ihrem vierten und fünften Frageblock:

Wenn Sie uns unterstellen, es sei etwas vom Schlimmsten, wenn ein OCGer aus dem Geist fällt, kann ich nur lächelnd antworten: Das gehört doch schon seit Jahrzehnten zu unserem täglichen Brot. Aus dem Geist fallen und wieder reinkommen ist für unsere Neuankömmlinge so natürlich wie das Hinfallen und Aufstehen eines Kleinkindes. Sie werden jedoch verstehen, dass, wenn jemand immer wieder hinfällt, der schon weit über das Kindleinalter hinaus ist, man gemeinsam nach einer Ursache sucht, warum dies so ist – ohne dabei aber den ständig hinfallenden Menschen erniedrigen, verklagen oder gar öffentlich demütigen zu wollen. Ein guter Arzt sucht seinem Patienten zu helfen. Ich erkläre Ihnen an dieser Stelle nun aber auch noch an einem anderen Beispiel, was Bemessung ist, damit Sie die Bemessung verstehen. Angenommen, Sie haben eine Freundschaft. Sie lieben ein Mädchen über alles und könnten ihr noch nicht einmal in Gedanken untreu sein. Nun kommt es, dass dieses Mädchen bei jeder Begegnung plötzlich innerlich kalt wird, Sie von sich stößt und nicht mehr mit Ihnen reden will. Was werden Sie dann tun? Sie werden fragen: „Liebling, stimmt etwas nicht?“ Dann würde sie Ihnen jedes Mal antworten: „Du hast sicher gerade an eine andere gedacht.“ Darauf würden Sie antworten: „Aber nein! Um Himmels willen! Wie könnte ich so etwas tun?“ Ihre Freundin – weil Eifersucht ihr tiefstes Problem ist – würde aber immer unnahbarer und immer noch intensiver behaupten, Sie würden sie betrügen – wenn auch nur in Gedanken. Was wird sich zwischen Ihnen und Ihrer Freundin ereignen? Richtig, die Atmosphäre zwischen euch wäre eiskalt, die Atmosphäre würde „runtergehen“. In guten Zeiten würde euer Herz miteinander schwingen, ihr würdet euch in die Augen schauen, euch in die Arme nehmen und es wäre Himmelsluft. Wenn dann aber plötzlich diese Eifersuchtsattacken kommen, ist es aus mit dem gemeinsamen Frieden. Verstehen Sie? Ab welchem Zeitpunkt wird der verletzte Friede zwischen euch wiederhergestellt sein? Sie wissen genau, wann dieser Zeitpunkt ist. Nämlich dann, wenn Ihre Freundin Ihnen entweder glaubt oder dann die wahre Wurzel findet, warum sie ständig eifersüchtig ist. Solange die Lüge jedoch aufrechterhalten bleibt, können Sie den Frieden nur halten, indem Sie es sich in immer größerer Geduld gefallen lassen müssen, statt gemeinsame schöne Stunden zu verbringen, solche Eifersuchtsszenen zu ertragen. Wo aber die Lüge sitzt, artet der Lügner immer noch krasser aus, bis seine Attacken auch für Sie, Herr Hunziker, unerträglich würden. Kein Friede also ohne Wahrheit! Wissen Sie was, solche Szenarien kennen wir ohne Zahl. Es ist eines der typischsten seelsorgerlichen Probleme, die die Menschen mit sich herumschleppen, und in nahezu jedem Fall muss man feststellen, dass die allermeisten eifersüchtigen Menschen nur deshalb ständig eifersüchtig sind, weil sie selber genau das verüben, was sie dem anderen unterstellen. In der Fachsprache nennen wir dieses Verhalten «das Spiegelgesetz». Der Mensch sieht sich nur im Spiegel, das ist einfach so. Wenn Sie nun so lange auf Ihre Freundin einwirken, bis sie Ihnen glaubt, und es ist dann temporär wieder gut zwischen euch. Mal angenommen, eines Tages läuft Ihnen diese Freundin einfach weg, weil sie einfach fest davon überzeugt ist, dass Sie sie

betrügen. Dann geht sie überall hin und sagt: „Er hat mich betrogen und er hat immer so lang auf mich eingeschwatzt, bis ich kapitulieren musste. Unsere Beziehung ging immer erst dort weiter, wo ich sagen musste: Es tut mir leid, ich glaube dir. Nur das, was du sagst, ist die Wahrheit. Er hat mich immer zur Kapitulation gezwungen und so weiter.“ Und sehen Sie, Herr Hunziker, genau so läuft es in der Praxis millionenfach ab. Und nach diesem Prinzip läuft es auch auf sämtlich anderen Themengebieten unseres gemeinschaftlichen Lebens. Wo immer Menschen in einer Sache selber nicht sauber laufen, vermuten sie ihre eigenen Mängel oder Fehlfunktionen in den anderen. Ausgerechnet jene Menschen, mit denen auch die besten Leiter der OCG nicht fertig wurden, verschreien uns heute in der Öffentlichkeit mit dem baren Gegenteil, was wirklich geschah.

Ich beantworte Ihre in diesem Zusammenhang gestellten Fragen, indem ich jetzt einmal auf Evodia Mertens etwas detaillierter eingehe, die von den Medien Abigail genannt wird. Ich bin mir sicher, dass Sie sie kennen, denn sie ist eine Hauptdrahtzieherin vieler Medienhetzen gegen uns, weil sie als Aussteigerin nicht nur unser internes Lehrmaterial, sondern auch hoch vertrauliche Informationen von Kla.TV zu den Mainstream Medien getragen hat. Weil sie trotz meiner öffentlichen Stellungnahmen und von den Medien unterschlagenen Berichtigungen immer weitermacht, nenne ich sie jetzt mit Namen – denn sie hat sich mit ihrem Verhalten zu einer Person des öffentlichen Interesses gemacht. Also: Evodia kommt aus einer gestrandeten Familie, die vor über 10 Jahren, wie Tausende andere auch, bei unserer Internationalen OCG-Familienhilfe Zuflucht gesucht hat. Während ihre Eltern am Anfang schnell große Fortschritte gemacht hatten, erwies sich der Umgang mit Evodia als überaus schwierig. Es war nahezu unmöglich, ihr irgendeinen Dienst anzuvertrauen, ohne dass sie regelmäßig über das gesteckte Ziel hinausschoss. Als wir uns ihrem Problem näher annahmen, stellte es sich heraus, dass sie sich immer nur deshalb selber zusätzliche Lasten und Aufgaben auferlegte, weil sie sich immer nur richtig angenommen fühlte, wenn sie sich durch besondere Leistungen profilieren konnte. Wir erklärten ihr immer wieder, dass Liebe und Annahme doch nichts mit Leistung zu tun haben. Wir liebten sie, so wie sie war, und nicht deshalb, weil sie etwas leistete oder für uns tat. Doch über Jahre hinweg konnte z.B. keiner unserer Leiter sie dazu bewegen, sich weniger einzubringen. Sie haben recht verstanden, ich sagte weniger. Sie tat hartnäckig immer wieder weit mehr, als was man ihr anvertraut hatte. Die Wurzel ihres Problems nennt man in der psychologischen oder seelsorgerlichen Fachsprache ein Aufmerksamkeitsdefizit. Evodia erlebte in ihrer Jugend zu wenig Aufmerksamkeit, weil ihre Familie, wie schon erwähnt, in so tiefen Nöten steckte, dass sie dadurch zu kurz kam, zu wenig Aufmerksamkeit und hinhörende Liebe empfing. Das sublimierende Verhalten, sich durch Leistung gleichsam die Liebe abzuverdienen, ist typisch für unzählige Kinder gestrandeter Familien. Man kann ihnen diese Art der Kompensation nahezu nicht abgewöhnen. Meine besten Leute haben sich aufgrund dieser Problematik die Zähne an Evodia ausgebissen, man konnte sie einfach nicht bremsen, sie hörte einfach nicht hin. Infolge unserer Fernsehgesellschaft, aber auch infolge der digitalen Vereinsamung, ist dieses schier irreparable Verhalten von Evodia zu einem regelrechten Volksproblem geworden. Wir geben den geschädigten Menschen mit solch verdrehtem Leistungsdaten so viel Zuneigung und Liebe wie irgend wir können. Unsere Lois gab auch Evodia Kosenamen. Wir erinnerten sie bei jeder Übertretung daran, dass es nicht auf Leistung, sondern auf Herzensbeziehung ankommt, und dies geduldig über Jahre hinweg. Und ausgerechnet solche Personen wie Evodia gehen nun zunehmend zu den Medien, und sie erzählt herum, wie man sie in der OCG kaltherzig überfordert und ausgenutzt hat. Nein! Sie selber hat das einzig mit sich getan. Kurzum: Wir versuchten therapeutisch das haargenaue Gegenteil aus ihr herauszuholen, aber sie

ließ sich zu keinem Zeitpunkt wirklich etwas sagen. Und wenn, dann nur immer temporär und für immer kürzere Dauer. Aber auch das typische «Spiegelgesetz» kam hier wieder zur Wirksamkeit! Evodia hat sehr häufig andere verklagt, bis hin zu unseren besten und liebevollsten Menschen, unsere Lois, unseren Elias und wie sie alle heißen. Die wunderbarsten Menschen, mit den weitesten Herzen, die man sich nur vorstellen kann. Und heute werden diese köstlichen Menschen deshalb samt uns in allen Medien verleumdet und durch den Dreck gezogen. Kurzum: Das, was ich Ihnen geschildert habe, im Beispiel Ihrer fiktiven Freundin, ist Bemessung. Wo immer die Lüge ins Spiel kommt, ist der Friede zwischen uns weg. Wird die Lüge ausgeräumt, ist der Friede zwischen uns wieder da. So einfach ist das. Natürlich ist hier nicht Raum, um all die Konstellationen zu besprechen, wie die Bemessung in jedem einzelnen Fall ihren Verlauf nimmt. Aber eines dürfen Sie sich merken: Dass Vogelschwärme mit zehntausenden Vögeln oder Heuschreckenschwärme mit zig Millionen Heuschrecken usw., aber auch Fischschwärme mit Millionen Fischen in 0,5 Sekunden gemeinsam die Richtung wechseln und Formationen aller Art bilden können, läuft auf dem Navigationsprinzip des Geistes. Sie alle haben keinen Anführer, empfinden aber im selben Moment alle dasselbe. Als OCG haben wir gelernt, mit tausenden Menschen, auch international, überregional, über alle Kulturen und Hintergründe hinweg, genau das zu erleben, einfach in einer noch weit höheren Dimension. Menschen sind tatsächlich eine höhere Spezies als Tiere. Aber was die Navigation anbelangt, stecken wir gemeinschaftlich noch in den Kinderschuhen der Erfahrung fest. Sollen wir uns etwa dafür schämen, dass wir das entdeckt haben und erst mit ein paar Tausend Leuten ausleben können? Sollte man nicht vielmehr dankbar sein, dass wir diese Basis der Einsheit gefunden haben, die es uns mit absoluter Leichtigkeit erlaubt, auch die unmöglichsten Projekte wie ein Mann umzusetzen? Sie würden Ihrem Leben etwas Besseres tun und auch Ihren Mitmenschen, wenn Sie die OCG einmal in einem Film darstellen würden, wie sie tatsächlich ist und funktioniert. Sie sollten Ihr Wissen nicht auf Menschen aufbauen, die das schlecht- reden, was sie einst verherrlicht hatten. Egal, wie viele Fehler passiert sein mögen, unsere Grundregel lautet: «Wir brauchen einander und wir lieben einander. Wir reden sofort miteinander, wenn irgendwo auch nur der leiseste Unfriede unsere Liebe und Gemeinschaft miteinander untergraben will – so, wie Liebespaare ihre Liebe schützen möchten.» Wenn nun unsere Partner diese Liebe brechen, rausgehen und dann alles schlechtreden, sind wir so lange den Verleumdungen ausgeliefert, bis die Wahrheit zur Oberhand gekommen ist. Wir werden diese nicht erzwingen, wir werden nur einfach unseren Weg weitergehen – im Wissen, dass der wahre Sachverhalt in Gerechtigkeit sich zeigen wird. Wann? Das weiß nur Gott.

# Ich komme zu Ihrem sechsten Frageblock:

Hier wiederholen sich Ihre Fragen, wie ich sie schon im Anfang beantwortet habe. Vergessen Sie nicht, weshalb wir Kla.TV, AZK usw. betreiben. Wir hatten nie eine andere Absicht, als den Menschen Lebenshilfe zu geben. Und dies nicht in Form von Dogmatik oder religiösen Zeremonien, sondern in Form von vorgelebter Praxis. Wir machten Oratorien als Familie, sangen zusammen Lieder. Und angefangen bei mir bis zum Kleinsten unserer elf Kinder runter erzählten wir den

Leuten, wie wir als Familie in Harmonie und himmlischem Frieden zusammenlebten und -wirkten. Wir gaben praktische Lebensbeispiele. Zuvor lebten wir über ein Jahrzehnt mit Drogensüchtigen, psychisch Kranken und Alkoholikern zusammen, um ihnen im ganzen Alltag vorzuleben, wie man aus all den Schlingen und Unmöglichkeiten in der Kraft Gottes selber wieder herauskommt – mit allergrösstem Erfolg. Und all dies taten wir über 1,5 Jahrzehnte hinweg unentgeltlich, ohne Spendenaufrufe, ohne die Staatskassen zu belasten. Alles nur basierend auf der Versorgung, wie Gott fröhlich völlig freiwillige Menschen zur Unterstützung bewegte. Und all diese guten Werke wurden dann völlig grundlos plötzlich von den Medien in den Dreck gezogen. Wie können Sie also annehmen, ich wollte einfach nur die Volksmeinung beeinflussen? Ich tolerierte es einfach nicht, dass all unsere guten Werke unter den Tisch gekehrt und uns böse Werke angedacht werden. Und ich tolerierte es nicht, dass jede Richtigstellung von der Presse noch mehr in aller Öffentlichkeit verunglimpft wurde. Ich wollte wissen, was dahintersteckt und ich habe die Wurzel davon gefunden. Seit ich aber mit Hunderten kostbarsten Menschen in Kontakt gelangt bin (über Beziehungen der AZK usw.) und seit ich feststellte, dass es all diesen Menschen, obgleich sie nicht Christen waren, sondern Mediziner, Wissenschaftler, Politiker, Ideologen usw. – sie alle erfuhren ein und dasselbe Schicksal wie ich von ein und denselben Menschen, Mächten, Medien. Da lag es mir zunehmend dran, Aufklärungsarbeit zu treiben über das, was hier läuft – verkehrt läuft! Natürlich möchten wir heute die Volksmeinung insofern bilden, dass das Volk wieder nach der Version jener Menschen fragt, die in der Öffentlichkeit zerrissen werden. Unsere Hauptbeeinflussung geht dahin, dass wir wieder mündig denken und überlegen und schlussfolgern lernen. Wer immer in der Öffentlichkeit angegriffen wird – ich möchte seine Version hören. Vielleicht so, wie wenn zwei sich scheiden lassen. Vorher war alles gut. Plötzlich reden beide gegeneinander. Es ist gut, beide Seiten einmal in aller Ruhe anzuhören und sich dann ein eigenes Bild zu machen. Was könnte daran verkehrt sein? Aber daraus ist eine Medienhetze entstanden, die an Maß der Lüge kaum mehr überboten werden kann. Wir haben das in all unseren tausenden Kla.TV-Beiträgen detailliert dokumentiert. Ich muss hier nicht alles wiederholen.

# Ich komme zu Ihrem siebten Frageblock:

Sie fragen, wo die Presse, die Medien, jemals einen physischen Krieg angezettelt oder zum Krieg gehetzt haben. Es kommt mir gerade vor, als würden Sie keine einzige Kla.TV-Sendung wirklich aus erster Hand kennen. Geben Sie doch einmal #Arabischer Frühling ein. Hören Sie die Zeugenaussagen, die das ZDF und ihre betrügerische Kriegsberichterstattung ans Licht bringen. Geben Sie #Ukraine ein und sehen Sie mit eigenen Augen, wie die Medienhetze den Krieg hochschaukelte in der Ukraine, im Donbass usw. Geben sie #Gaddafi ein und sehen Sie, was dieser Mann in Tat und Wahrheit für Werke getan hat. Vergleichen Sie die Medienhetzen damit, die den Weg geebnet haben, dass Libyen zerbombt wurde. Ohne die begleitenden Medienlügen wäre solch ein Einfall niemals ohne weltweiten Protest möglich gewesen. Schauen Sie unsere Sendungen, die zeigen, wie die großen Kriegstreiber immer an beiden Seiten der Kriegsparteien verdienen – und tausenderlei mehr. All Ihre Fragen wären längst beantwortet, wenn Sie mit offenem Herzen unsere

Sendungen studieren und selber recherchieren würden.

# Ich komme zu Ihrer achten und letzten Frage:

In Ihrer achten Frage fantasieren Sie lauter Dinge, die Sie sich so frei ausdenken. Es stimmt zwar, wir sitzen im schönen Walzenhausen, haben gute Luft, schöne Landschaft, alles ist geregelt, Top-Straßen. Aber wir haben durchaus keine Redefreiheit. Wir dürfen nicht sagen, tun und frei denken, was wir wollen. Wir müssen uns fürchten, heute oder morgen willkürlich verhaftet zu werden. Und zwar aus folgenden Gründen: Ich wurde schon zweimal verhaftet, weil ich angeblich frei gesagt habe, was ich denke. In Tat und Wahrheit, habe ich diese Dinge gar nicht getan, die man mir unterstellt hat. Man hat zahllose unserer freien Meinungsäußerungen aus dem Netzt gelöscht. Meine freien Meinungsäußerungen wurden schon über 400 Mal direkt von den öffentlich-rechtlichen Medien angegriffen, verdreht und verleugnet. Aber auch meine ganze Familie wurde schon abgeführt. Und obgleich ich freigesprochen wurde in beiden Fällen, berichten die Medien nicht davon. Sie kommen immer wieder mit der alten Lüge, als hätte ich etwas Kriminelles getan.

Sie sagen, dass wir nichts zu fürchten haben im schönen Walzenhausen. Auch das ist eine Lüge. Denn die Massenmedien kamen schon vor Jahrzehnten in dieses schöne Walzenhausen und filmten das Dorfschild ab und sagten: „Und hier in diesem Walzenhausen wohnt der gemeingefährliche Sektierer Ivo Sasek.“ Daraufhin erhielt ich nicht nur Morddrohungen, unsere Häuser wurden nicht nur mit faulen Eiern beworfen, sondern es geschahen immer wieder tätliche Attacken bis hin zu Mordattacken. Unser Auto wurden systematisch demoliert, zerkratzt, zerschlagen. Die Ventile unserer Autos wurden angeschnitten, unsere Reifen wurden angeschnitten. Die Räder an unserem großen Reisebus wurden gelöst, sodass uns immer wieder mal mitten auf der Autobahn schlimmste Dinge widerfuhren. Mehrmals kamen wir beinahe ums Leben wegen solcher direkten Mordanschläge. Also nicht nur verbale Mordandrohungen, sondern handfeste Mordversuche. Mehrmals kam meine wunderbare Familie beinahe ums Leben, einfach, weil die Menschen durch die Lügen derart verhetzt wurden. Auch Ihr Film wird dieses Feuer wieder schüren, wenn Sie auf die Stimme all jener hören, die sich heute selber im Spiegel sehen. Sie alle haben von mir nicht nur kostenlose Versammlungen, Bücher, CDs und DVDs geschenkt bekommen. Wir haben sie unentgeltlich auch mit feinstem Essen verwöhnt, alle Hallenbeiträge selber bezahlt und jede therapeutische Arbeit umsonst verrichtet. Wir haben sie jahrelang im täglichen Gebet auf dem Herzen getragen, haben vor Gott nach bestem Wissen und Gewissen ihre Mündigkeit gefördert haben sie gehegt und gepflegt, wie Mütter ihre Kinder stillen. Und wenn es irgendwo Differenzen gab, haben wir in jedem einzelnen Fall unser Bestes und Äußerstes getan, um niemand Unrecht zu tun und auf ihre Anliegen einzugehen. Aber wie schon ausführlich erklärt, gibt es halt Menschen, denen all das so wenig reingeht wie eifersüchtigen Partnern, die einfach von ihrer eigensinnigen Vorstellung nicht wegkommen, dass man sie betrügt, sie ausnutzt oder was auch immer. Hiermit schließe ich meine ausführlichen Antworten. Nun haben Sie Ausführungen aus erster Hand vernommen. Handeln Sie so damit, dass Sie die Menschheitsfamilie auferbauen und nicht spalten und schädigen. Denn wir alle bilden zusammen einen unzertrennlichen Organismus, wo jedes

einzelne Organ auf das andere angewiesen ist. Von unserer Seite her kennen wir daher keinerlei Feindschaft, weil auch die schlimmsten Menschen unter diesem Himmel Anteil an diesem Organismus haben. Jede Unzufriedenheit reduziert auch unsere Lebensqualität. Wir würden daher nie einem Menschen irgendetwas antun, das ihn nicht hochführt, ihn nicht fördert und irgendwie im gemeinschaftlichen Organismus-Sein die Fülle erleben lässt. Das, und nichts Zweites, ist unsere Gesinnung. Unsere Herrschaft ist die wirksame Kraft des Lebens und des Friedens in allem und jedem.

**Ich bin Ivo Sasek, der seit 43 Jahren vor Gott steht.**

# Ivo Sasek – ein Antisemit?

*24. Januar 2020* (b)

**Ist Ivo Sasek wirklich ein Antisemit und Judenhasser, wie es die Mainstream Medien vor wenigen Tagen einmal mehr behaupteten? Bilden Sie sich mit dieser Sendung Ihre eigene Meinung …**

https://www.kla.tv/index.php?a=showembedvidid=15606&lang=de

Das Flüstern des Ozeanwinds bläst von weit weg.
Und Wäsche flattert im Schatten der Mauer.

Zwischen Himmel und Erde gibt es viele Menschen,
die zusammen in Frieden leben.
Gib nicht auf, träume weiter von Frieden und Hoffnung.

Sag mir, wann werden schmelzen die Mauern der Angst?
Und wann kehr ich zurück aus dem Exil?
Und öffne endlich wieder meine Tore, doch nur für Gutes und für Herrlichkeit.

Mmmm Mmmm …

Komm´ herbei, schlaf,
Ein weiterer Sonnenaufgang,
komm´ herbei,
und der Morgen ist da.
dann schlachte ich ihm eine Taube.
Eine Mutter sendet,
Doch flieg weg, Taube,
zusammen mit einem Gebet,
und glaub es nicht,

sein Kind zur Schule.
ich hab´s nur gesagt,
Zum Klang,
damit mein Kind schlafen kann.
des Krieges.

Die Mauern der Angst werden eines Tages schmelzen,
und ich werde aus meinem Exil zurückkehren.
Meine Tore öffnen sich zu was wirklich gut ist.

Kinder des Friedens gibt es überall,
in jedem Land und in jeder Religion.
Und das Gebet der Mütter erklingt,
denn ihre Herzen schwingen mit Gott.
Und es liegt offen vor uns,
dass alles Gute nur durch Dich aus uns herausfließt.
Oh, Gott des Friedens, Schöpfer der Welten,
alle Völker beten dich an!

Gott des Friedens!

From the north to the south,
from the west to the east,
hear the prayer of the mothers,
bring them peace,
bring them peace.

From the north to the south,
from the west to the east,
hear the prayer of the mothers,
bring them peace,
bring them peace.

From the north to the south,
from the west to the east,
hear the prayer of the mothers,
bring them peace,
bring them peace.

From the north to the south,
from the west to the east,
hear the prayer of the mothers,
bring them peace,
bring them peace.

Hear the prayer of the mothers,
bring them peace,
bring them peace,
bring them peace,
bring them peace,
bring them peace,
bring them peace.

Eine Co-Produktion von Familie Sasek mit der Israelin Yael Deckelbaum & der Palästinenserin Miriam Toukan

ktv_logo3.png

www.kla.tv/15606

pdf_logo_vo1.png

www.kla.tv/15606/pdf

# Judith widerlegt sechs Medienlügen

*2. März 2020*

**Als OCG-, Kla.TV- und AZK-Insiderin bezieht Judith zu einigen Verleumdungen, die von Medien weiterhin verbreitet werden, Stellung.**

https://www.kla.tv/index.php?a=showembedvidid=15801&lang=de

Hallo miteinander, ich bin es wieder, die Judith. Moderat Privat – heute wieder sehr privat.
Ich berichte nämlich heute als OCG-, Kla.TV-, AZK-Insider. Weil OCG, Kla.TV, AZK und auch ihr Gründer Ivo Sasek werden von den Mainstream-Medien regelmäßig aufs Abscheulichste durch den Dreck gezogen.
Viele Verleumdungen kommen von ehemaligen OCG-Mitgliedern. Aber wir alle wissen wie das ist, wenn sich z.B. sich ein Ehepaar scheiden lässt, zieht der eine über den anderen so her, dass man denken könnte, der andere ist der bare Teufel. Aber wenn man die andere Seite auch hört, wundert man sich nicht selten und denkt am Ende vielleicht auch das Gegenteil.
Ich bin selber seit meinem 11. Lebensjahr, also seit 16 Jahren in der OCG und war bei der Gründung von AZK und Kla.TV selber mit dabei. Darum möchte ich zu einigen Verleumdungen, die über uns gebracht werden, Stellung beziehen. Wenn ich alles sagen würde, wäre es zu lang – aber zu sechs Verleumdungen möchte ich gerne als „Insider“ Stellung beziehen.

1. Kleine Fehler werden in großen Gruppen breitgetreten.
Also, wir reden immer über alles. Ich finde das sehr edel, wenn man offen über alles spricht und nicht hintenherum oder irgendwas totschweigt, sondern offen kommuniziert. Und zwar reden wir immer in der Gruppe miteinander, die es betrifft. Wenn etwas passiert ist, was zwei betrifft, dann reden wir zu zweit. Wenn etwas passiert ist, das viele betrifft, dann reden alle mit. Das ist doch toll, wenn man in einer großen Gruppe das bespricht mit allen, die es betrifft; dann kann jeder seine Meinung dazu äußern, seine Impulse abgeben. Also ich finde daran überhaupt nichts verwerflich, sondern ich finde das sogar sehr edel und erstrebenswert.

2. Die gestellten Anforderungen sind kaum zu erfüllen, wir müssen schuften bis zum Umfallen, darum sind Stress bis zum Burnout die Konsequenzen.
Mir ist es auch schon passiert, dass ich mich mal übernommen habe. Aber das war auf gar keinen Fall, weil ich Angst habe oder aus Pflichtbewusstsein oder was. Das war einfach aus dem gleichen Grund, wie man manchmal eine zu große Portion von seinem Lieblingsessen auf den Teller nimmt! Das passiert schon mal, aber ist auch nicht weiter schlimm! Ich übernehme nur Projekte, die mir Spaß machen, und mache es auch nur, weil es mir Freude macht.
Weil ich auch in einer Leiterposition bin, ist es mir auch schon passiert, dass ich für mein Team zu viele Projekte geschnappt habe, und die dadurch überbeansprucht habe. Das tut mir auch sehr

leid, dass das passiert ist. Aber mein Team hat es mir dann einfach gesagt. Wir haben einfach darüber geredet. Das war dann z.B. so eine Runde wie ich es vorher beschrieben habe. Sie haben es mir nicht vorgeworfen oder mich nicht fertig gemacht, sondern einfach gesagt: Judith, das war jetzt zu viel! Und wie beim Essen manchmal die Augen größer sind als der Magen, so waren bei mir Euphorie und Freude größer als unsere Kapazität. Das schätze ich so an unserem Team, das schätze ich so an der Zusammenarbeit, dass man darüber einfach redet. Und dann ist es wieder vorbei. Das ist gar nichts Schlimmes, gar nichts Tragisches.
Für mich bedeutet ein großer Stressfaktor, wenn man immer „funktionieren muss“, oder der Druck, immer alles richtig zu machen. Das bringt mich in Stress. Aber genau das kenne ich von der OCG nicht. Man darf Fehler machen, man darf lernen! Was ich schon für Fehler gemacht habe und am Ende haben wir einfach drüber lachen können. Das habe ich eben in der OCG gelernt, dass man das nicht so tragisch sieht! Ich finde das so wunderbar, wenn man ein Team hat, die das alle wollen: Die alle dazulernen wollen, alle sich mitteilen wollen … Es gibt nichts Edleres als das.

3. OCG bestimmt über alle wichtigen Lebensfragen, wie zum Beispiel der Kauf eines Autos bzw. die Berufswahl. Bei Verstößen gibt es Schläge und öffentliche Demütigungen vor anderen Mitgliedern.
Gerade in wichtigen Lebensfragen werden wir immer wieder dazu ermutigt, selber Entscheidungen zu treffen. Zum Beispiel als ich überlegt habe, welchen Beruf ich machen möchte, da fragt man: Was denkst du? Was passt zu mir? Ich wurde immer dazu ermutigt, dass ich es selber am besten weiß. Man sagte mir immer: „Was möchtest du in deinem Leben? Was, denkst du, passt am besten zu dir?“
Genau so erlebe ich die OCG immer. Wir werden als mündige, als ernst zu nehmende Menschen behandelt! Jeder Mensch hat dieses Unterscheidungsorgan. Jeder hat diese Intuition, diese Stimme des Herzens. Wir ermutigen uns immer gegenseitig, auf die Stimme des Herzens zu achten, die Entscheidungen nach dem Herzen zu treffen. Das geht auch nur, wenn man höchstes Vertrauen einander entgegenbringt, dass es eben funktioniert, dass man dann die richtigen Entscheidungen trifft. So viel Vertrauen wie in der OCG wurde mir sonst nirgends entgegengebracht. Mir wurde immer schon viel mehr zugetraut als ich mir selbst jemals zugetraut hätte. Aber, weil wir eben wissen, dass in jedem dieses Entscheidungsorgan vorhanden ist. Wir werden immer dazu ermutigt, auch eine eigene Meinung zu haben, sich ein eigenes Bild zu machen und sozusagen den eigenen Willen erst richtig zu gebrauchen.
Zum Beispiel habe ich mich mit der Thematik Mobilfunk auseinandergesetzt. Ich habe mich dazu entschieden, kein Handy zu haben. Das ist nicht immer leicht; es würde vieles vereinfachen, wenn man ein Handy hätte. In der OCG wurde ich immer schon ermutigt: Wenn ich etwas für richtig finde, dann soll ich es durchziehen, dann soll ich mich von diesem Weg auch nicht abbringen lassen – auch wenn es schwierig ist oder andere mich davon abbringen wollen. Dass ich kein Handy habe, mögen die einen gut, die anderen schlecht finden – aber ich finde es gut! Und deshalb habe ich keines, und deshalb ziehe ich es auch durch. Das finde ich einfach wunderbar, dass wir das in der OCG so gelehrt werden und dass wir uns so behandeln. Wir behandeln einander als ernst zu nehmende Persönlichkeiten.

4. Man muss 10 % des Einkommens abgeben.
In all den 16 Jahren habe ich noch nie 10 % meines Einkommens abgegeben und wurde auch noch nie gefragt oder gebeten, das zu machen. Ich finde es aber extrem dreist, uns genau beim Thema Geld durch den Schmutz zu ziehen! Weil: Ivo Sasek macht alles seit jeher kostenlos, einfach kostenlos! Alles was in der OCG, Kla.TV und AZK ist, ist gratis.

Ich besuche seit 16 Jahren Großveranstaltungen mit teilweise mehreren tausend Menschen – ohne Eintritt! An den Büchertischen werden Bücher, Broschüren, Dokufilme und Kinofilme einfach verschenkt. Das gibt es einfach kostenlos. Wer schenkt Dir schon mal einen Kinofilm, und dann auch noch bei einer Veranstaltung? Die Menschen werden alle unentgeltlich verköstigt – Frühstück, Mittag, Abend! Und wer möchte, bekommt noch eine Übernachtung kostenlos. Das soll uns mal einer nachmachen. Das habe ich sonst noch nirgends erlebt. Bei einer Großveranstaltung gibt es vielleicht mal einen Werbecracker gratis, aber echte Mahlzeiten kenne ich von nirgends. Das sollte man einmal erwähnen! Das sollte man wertschätzen. Ich finde das extrem gut, dass wir das so machen. Und das müsste man uns auch anrechnen und es nicht umdrehen. Und uns beim Thema Geld auch nur irgendetwas vorwerfen.
Ich wurde wie gesagt noch nie um Geld gefragt. Aber wir regeln das so: Ich wurde z.B. schon gefragt, ob ich etwas zum Essen mitnehmen möchte. Wenn ich zu einer Veranstaltung komme, mache ich z.B. nicht nur für mich belegte Brote, sondern ein paar mehr. Das machen einige Leute und dann reicht es schon wieder für alle. Also, jeder gibt das, was er geben möchte! Auf gar keinen Fall wird man um Geld gefragt. Das habe ich weder von Ivo gehört, noch von seinem Leiterteam, noch von irgendwem. Ich wurde noch nie um Geld gefragt. Stimmt also einfach nicht.

5. Kinder und natürlich auch Erwachsene dürfen keine Hobbys haben, es bleibt keinerlei Freizeit mehr.
Ich selber spiele Klavier, Klarinette, Flöte und Gitarre; ich reise gerne und fotografiere sehr gerne. Sind das Hobbys? Ich denke schon. Alles was ich in Kla.TV mache, ist zu meinem liebsten Hobby geworden. Wir machen das ja alles ehrenamtlich und nebenbei. Wir gehen also ganz normal arbeiten und in unserer Freizeit oder in meiner Freizeit mache ich sehr viel in Kla.TV. Und ich glaube die Aussage, dass wir keine Hobbys haben, soll eigentlich sagen, dass wir keine Freizeit haben. Aber die haben wir. Wir müssen uns nur irgendwie organisieren und absprechen, weil wir ja viel gemeinsam machen. Also jeder von uns geht arbeiten, kommt dann unterschiedlich heim – jeder hat andere Arbeitszeiten – wir müssen uns organisieren, dass wir trotzdem gemeinsam etwas machen können. Aber das hat mit Absprache zu tun, das ist nichts Einschränkendes oder Einengendes, sondern ist was ganz Normales. Das kennt jeder von uns – und wenn es nur ist, dass man sich als Familie zu gewissen Essenszeiten einigt. Das ist etwas komplett Normales. Und die Medien bauschen das so komisch auf, dass man denkt: das ist was Böses, was Einengendes. Dabei ist es nichts Kompliziertes – einfach absprechen und dann passt es wieder. Aber Freizeit haben wir auf jeden Fall.

6. Kinder werden von der Außenwelt abgeschottet, weil laut „Sektenlehre“ die „Gesellschaft vom Teufel durchtrieben ist“, weil „die Welt da draußen ist böse“.
Ich habe als Kind eine ganz normale öffentliche Schule besucht, habe in vier Instrumenten Musikunterricht genommen, habe einen Tanzkurs besucht. Also abgeschottet war ich auf gar keinen Fall. Ich habe eine glückliche Kindheit gehabt hier auf dem Bauernhof. Immer waren viele Freundinnen zu Besuch da, wir haben gespielt ohne Ende. Ich habe immer schon sehr viele Kontakte gehabt, das hat sich seit meiner Kindheit sehr stark vermehrt. Mittlerweile habe ich so viele Kontakte, dass ich manchmal nicht weiß, wie ich sie alle pflegen soll. Abgeschottet von der Welt bin ich auf gar keinen Fall oder dass ich in der Welt „den Teufel sehen würde“ – überhaupt nicht. Ich war z.B. per Autostopp in Paris oder habe mit Schlafsack und Matte im Freien in der Provence im Lavendelfeld übernachtet. Das würde ich auf keinen Fall machen, wenn ich „in der Welt den Teufel sehen würde“. Im Gegenteil! Es wird eben gelehrt, dass in jedem Menschen das

Gute ist.
Und das empfehle ich euch: Schaut euch die Vorträge von Ivo Sasek selber an. Wir veröffentlichen das ja auch. Die Medien tun so, als wären wir so unter uns, im Finsteren machen wir das, was keiner wissen darf, ganz geheim. Stimmt gar nicht. Wir verbringen sehr viel Zeit damit, alles zu filmen und dann zu veröffentlichen. Ich empfehle Euch, schaut es Euch an. Schaut das Freundestreffen unter eingeblendetem Link an (www.sasek.tv/grenzenlos). Da seht Ihr, was Ivo Sasek predigt. Er lehrt eben, dass wir als Menschheit als eine Menschheit zu sehen sind, dass Vorurteile uns spalten und Missverständnisse verursachen. Genau die Medien haben einen sehr großen Teil darin, Vorurteile und Missverständnisse zu schüren. Wenn man sich als eine große Menschheit betrachtet wie ein Organismus – so erklärt es Ivo – wie unseren Körper mit den unterschiedlichen Gliedern, mit den unterschiedlichen Eigenschaften – ja vielleicht auch Schwierigkeiten. Aber wir sind wie ein Körper zu betrachten – und das ist, finde ich, nachhaltige Friedensarbeit! Wenn man einander behandelt wie man sich selber behandelt. Weil man einander versteht, weil man sich als eine Menschheit betrachtet – das finde ich, ist nachhaltige Friedensarbeit.
Ich kann nur sagen: Komm und sei einmal dabei! Wir machen immer wieder Projekttage oder Großveranstaltungen. Melde Dich bei www.kla.tv/vernetzung. Sei ein Teil von uns! Hab keine Angst davor und verfalle Du nicht dem sektenähnlichen Verhalten der Massenmedien, die Dir sagen wollen, was Du darfst und was Du nicht darfst. Dass Du Dich nicht mit Ivo Sasek auseinandersetzen darfst, seine Vorträge nicht in voller Länge anhören darfst, weil Du dort Gehirngewaschen wirst oder was. Mach es einfach. Trau Dich und schau sie Dir an. Vielleicht sehen wir uns ja mal.
Ich freu mich auf jeden Fall, bis bald!

**von Judith**

ktv_logo3.png

www.kla.tv/15801

pdf_logo_vo1.png

www.kla.tv/15801/pdf

# Kla.TV – Ein Staats-Feind? Offener Brief von Kla.TV-Gründer Ivo Sasek an Blick und andere Massenmedien

*30. März 2020*

**Seit einigen Jahren veröffentlicht der Nachrichtensender Kla.TV diverse unzensierte Gegenstimmen. Mit der Ausstrahlung der aktuellen Sendungen zur Coronavirus-Pandemie steigerte sich auch die Anzahl der Medienattacken gegen Kla.TV. Die Schweizer Tageszeitung „Der Blick“ wirft dem Gründer von Kla.TV vor, dass Kla.TV maßgeblich zur Verunsicherung der Bevölkerung beitrage. Sehen Sie selbst in diesem offenen Brief an „Blick“ und an andere Medien die Antworten von Ivo Sasek. Ist Kla.TV zum Staatsfeind mutiert?**

https://www.kla.tv/index.php?a=showembedvidid=16019&lang=de

Am 24. März 2020 gelangte ein Journalist der Tageszeitung Der Blick mit seinen Fragen an den Gründer von Kla.TV, Ivo Sasek. Das ist nur ein Beispiel von unzähligen Medienattacken gegen Kla.TV in Bezug auf die aktuelle Berichterstattung zum Coronavirus. Denn auch die Fragen vom Blick lassen nichts Gutes ahnen. In seinem offenen Brief beantwortet Ivo Sasek deshalb nicht nur die Fragen des Blick-Journalisten, sondern die Fragen der anderen Leitmedien exemplarisch gleich mit.

Hallo Marco Latzer vom Blick,
nachdem ich meinem Versprechen von gestern, 24.3.2020, nachgekommen bin, liegen im Anhang die wesentlichsten Antworten der Verfasser der Corona-Sendungen bei. Ich beginne aber gleich als erstes, Ihre drei Fragen zu beantworten, nachdem ich mir die Corona-Sendungen von Kla.TV angesehen habe. Wie gestern mitgeteilt, war ich während der ganzen letzten Woche in Übersetzungsarbeiten abwesend, sodass ich erst hinterher sehen konnte, was Kla.TV alles zum Coronavirus ausgestrahlt hat.
Ihre erste Frage kann ich nicht wirklich beantworten, weil Sie Ihren Fragesatz nicht fertig ausgeschrieben haben.

Blick, Frage 1: Was lässt sich allgemein zu den Berichterstattungen auf kla.tv?
Antwort Ivo Sasek: Geht es Ihnen wirklich darum, ernsthafte Antworten abzuwarten, wenn Sie Ihre Frage noch nicht einmal zu Ende formulieren? Sie müssen wissen, dass sämtliche Ihrer Kollegen Ihre Sendungen, oder zumindest Drehbücher immer schon fertig hatten, als Sie mir noch rein rhetorisch Ihre Fragen zukommen ließen. Dies war in hunderten Fällen seit Jahrzehnten so.

**Blick, Frage 2: Es steht der Vorwurf im Raum, dass kla.tv maßgeblich zur Verunsicherung der Bevölkerung und der Bildung von haltlosen Verschwörungstheorien beiträgt. Was sagen Sie dazu?**
Antwort von Ivo Sasek:
• Diesem Vorwurf voran steht doch längst der Vorwurf im Raum, dass Ihr Mainstreamer maßgeblich nicht allein zur Verunsicherung, sondern zur Vernichtung ganzer Bevölkerungsmassen beitragt. Dies haben wir in über 10.000 unserer Kla.TV Sendungen stichhaltig mit allen Quellennachweisen dokumentiert. Ihr seid zu willfährigen Handlangern hinterhältiger Kriegstreiber, Pharma-Konzernen und vielerlei mehr mutiert. Durch eure Interessenskonflikte verdeckt Ihr wider jedes bessere Wissen bloßgelegte Schwerverbrechen, widerrechtliche Verfilzungen, bis hin zu Völkermorden. Ihr seid zu Komplizen von allergefährlichsten Staatsfeinden geworden. Und weil Eure Lügen, böswilligen Verleumdungen und Hetzkampagnen zunehmend am Auffliegen sind, jagt Ihr uns wie die Rebhühner auf offenem Feld. Kla.TV trägt nicht zur Verunsicherung, sondern zur Aufklärung der Bevölkerung bei. Kla.TV verbreitet keine haltlosen Verschwörungstheorien, sondern zeigt stichhaltig die roten Fäden realer Verschwörungen auf, die durch den Mainstream verharmlost, verleugnet und dadurch gedeckt werden. Das Volk von Kla.TV macht seine Sendungen ohne jeden Interessenskonflikt und richtet sich damit in erster Linie an die Justiz mit der Bitte, die von uns belegten Sachverhalte zu überprüfen und ihrem Auftrag gemäß zu ahnden.

**Blick, Frage 3: Können Sie es verantworten, dass Ihre Zuschauer die Gefahr des Virus unterschätzen bzw. die Bemühungen der Behörden zur Eindämmung untergraben?**
Antwort von Ivo Sasek: Wir können es nicht mehr verantworten, dass weltweit alle Eure Zuschauer wie die Tiere eingesperrt und in den finanziellen Ruin getrieben werden, obgleich da höchst kompetente Gegenstimmen von Professoren aller Gattung bezeugen, dass es auch ohne diese Völkerkatastrophe gehen könnte. Kla.TV hat in keiner Weise die Bevölkerung dazu angehalten, die Bemühungen Ihrer Behörden zu untergraben. Als Kla.TV-Gründer sage ich allem Volk in aller Welt: „Haltet alles ein, was Eure Behörden Euch im Hinblick auf das Coronavirus befehlen – aber haltet nicht alles aus, was an Behauptungen im Raum steht, denn namhafte Wissenschaftler an vorderster Front, hochrangige Virologen usw. fordern unabhängige Ausschüsse zur Untersuchung ihrer Zeugenaussagen, nämlich, dass sich höchst kriminelle Energien der ganzen Corona-Problematik bedienen.
Mein Appell an den Blick und die Presse weltweit: Kehrt zurück zu Eurer ersten Bestimmung und überwacht wieder das Treiben von Regierungen, Wirtschaftsverbänden, Wissenschaftlern usw. Schützt die Völker wieder vor Korruption, vor Machtmissbrauch und Ausplünderungen durch höchste Stellen. Hört endlich damit auf, kleine Leute wie uns zu jagen, nur weil wir Euch

auf den Schlips getreten sind und Eure Versäumnisse ins Volksbewusstsein gebracht haben. Widersetzt Euch wieder den wirklichen Kalibern und untergrabt Ihr selber nicht weiter die Bemühungen aufrichtiger Behörden, indem Ihr kriminelle Verfilzungen von Pharma und Politik, von Finanzmogulen und Politik etc. schön redet, anstatt sie ans Licht zu bringen. Kla.TV dient in Wahrheit dem Staat, völlig frei von Interessenskonflikten, ohne Parteizugehörigkeit, aus der eigenen Tasche finanziert.
Feedbacks der Autoren der Corona-Sendungen

M. L.
Zu 1) Die Dramatik (die von den Mainstream-Medien kommt) nimmt zu – es heißt nun schon: „Es geht um Leben und Tod!“ Wir fragen uns: „Wie kriegt man die Leute wieder runter?“
Zu 2) Wir haben – als es von Regierungsseite her noch hieß: „Kein Grund zur Beunruhigung!“ – ein paar Gegenstimmen gebracht, welche die Möglichkeit aufzeigten, dass das Virus auch im Labor entstanden sein KÖNNTE oder dass Bill Gates oder George Soros mit der Freisetzung des Virus zu tun haben KÖNNTEN. Dies waren Gegenstimmen zur – zunächst vorherrschenden – Verharmlosung dieses Infektionsherdes.
Dann jedoch nahm die Dramatik in der öffentlichen Berichterstattung immer mehr zu, z. B. durch Aussagen wie: „Es geht um Leben und Tod!“, welche die Bevölkerung immer mehr in Angst oder Schockstarre versetzt haben. Auch hier haben wir uns wiederum bemüht, die Gegenstimmen zu bringen und deeskalierend und beruhigend auf die Zuschauer einzuwirken – z. B. mit Expertensendungen, welche die Menschen wieder zu einer inneren Ruhe führen können – gerade auch mit dem Ziel, dass keine Panik entsteht. (Denn diese könnte ja dazu führen, dass wichtige Regierungsanweisungen nicht befolgt werden, weil kopflos gewordene Leute ein Chaos verursachen.)
S.R.
Kla.TV liefert unabhängig vom Mainstream belegbare Informationen von Dr. Wodarg, Dr. Köhnlein, Prof. Dr. Karin Mölling und weiteren ausgewiesenen Fachleuten zur aktuellen Corona-Situation.
Dr. Wodarg zum Beispiel ist Lungenarzt, war SPD-Bundestagsabgeordneter und dort Sprecher der Enquetekommission Ethik und Recht der modernen Medizin, sowie Leiter eines Gesundheitsamts. Prof. Dr. Karin Mölling war Direktorin des Instituts für Medizinische Virologie an der Universität Zürich und ist jetzt als Virologin am Max-Planck-Institut in Berlin. Die leicht nachprüfbaren Quellenangaben finden Sie in jeder Sendung. Auch für die weiteren Aussagen, wie die Zahl der Infizierten; wo an Coronaviren geforscht wird; welche Aussagekraft Experten dem Test beimessen; bestehende finanzielle Verbindungen und Folgen; Fakten aus öffentlich zugänglichen Quellen, zum Teil den Mainstream-Medien, gilt:
Wollen Sie wirklich diese Medien und renommierten Wissenschaftler und Forschungsinstitute der Verschwörungstheorie bezichtigen, nur weil deren Aussagen nicht Ihrer Meinung entspricht?
In Demokratien und der Wissenschaft dienen verschiedene Einschätzungen einer Situation der Meinungsbildung. Diese zu diskutieren ist üblich und für eine Weiterentwicklung nötig. Oder ist eine Gleichschaltung und staatlich vorgegebene Einheitsmeinung für Sie wünschenswert?
Die Sendungen auf Kla.TV untergraben nicht die Bemühungen der Behörden. Sie verdeutlichen, dass es neben den Darstellungen der Mainstream-Medien noch andere

fundierte Ansichten gibt. Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Meinungsbildung in einer Demokratie. Etwas, das Aufgabe der Medien als 4. Gewalt wäre. Würden sie diese erfüllen und alternative Stimmen gleich gewichtet darstellen, würde das die Angst in der Bevölkerung und die wirtschaftlichen Folgen deutlich mildern.

K.W.
Als Verfasser der Kla.TV-Sendung „Das Coronavirus: „Zufallsprodukt“ oder als Biowaffe gezielt eingesetzt?“ www.kla.tv/15760 fühle ich mich auch voll verantwortlich für den Inhalt dieser Sendung. Ich habe mit Ivo Sasek über den Inhalt dieser Sendung weder im Vorfeld noch im Nachgang persönlich gesprochen, sondern ich habe versucht, in dieser Sendung die Fragen zu stellen, die mich persönlich beschäftigt haben.
Wenn Sie den Text der Sendung auf Kla.TV aufmerksam lesen, dann werden Sie feststellen, dass ich an keiner Stelle die Behauptung aufgestellt habe, dass es sich bei diesem Typ des Coronavirus um eine Biowaffe handelt.
Vielmehr habe ich anhand von bekannten Fakten und Aussagen von Virologen Fragen gestellt und am Ende des Videos die Zuschauer ermutigt, sich selbst anhand der Informationen eine eigene Meinung zu bilden.
Wenn bereits das Stellen von Fragen mit der „Totschlagkeule Verschwörungstheorie“ unterbunden werden soll, dann stellt sich für mich vielmehr die Frage, ob damit eine alternative Meinungsbildung unterbunden werden soll?

H.M. Wenn Der Blick seine Fragen an Kla.TV zunächst einmal ganz selbstkritisch sich selber stellen würde, lägen ihm die Antworten klar auf der Hand.
Es steht anhand der bei Kla.TV eingegangenen Medienklagen aus der Bevölkerung der Vorwurf im Raum, dass die Leitmedien maßgeblich an der Verunsicherung, ja der totalen Verängstigung der Bevölkerung beitragen aufgrund von einseitigen Gefahren- und Ansteckungstheorien hinsichtlich Coronaviren. Jede Einseitigkeit führt aber zwangsläufig zu einer falschen Wahrnehmung und Verhaltensweise. Genau deshalb ist es unerlässlich, sich beizeiten ein ausreichendes Gesamtbild zu verschaffen, d.h. verschiedene Experten anzuhören. Jede Stimme, also Stimme und Gegenstimme, muss gehört werden.
Oder können es die Leitmedien mit ihrer einseitigen Berichterstattung verantworten, dass möglicherweise die Bevölkerung die Gefahr des Coronavirus überschätzt und Politik und Behörden dazu verleitet werden, Maßnahmen anzuordnen, die u.U. mehr schaden als nützen? Um mögliche gigantische Schäden abzuwenden, dann doch lieber beizeiten alle Experten zu Wort kommen lassen.

D.D.
In meiner Sendung geht es um sachliche Informationen über drei Firmen, die weltweit die Nase vorn in der Entwicklung eines Impfstoffes gegen das Coronavirus haben.
Fakt ist, dass sich die Bill und Melinda Gates Foundation in außergewöhnlicher Weitsicht und Vorausschau bei zwei der drei Firmen, Moderna und CureVac, eingekauft und Aktienmehrheiten erworben hatte, welche heute kurz vor dem Durchbruch in der Entwicklung eines Impfstoffes sind.
Fakt ist auch, dass es ein Milliardengeschäft für den oder die Impfstoffentwickler wäre.

Deshalb muss die Frage erlaubt sein, ob sich „Pandemien“ wie die „Coronavirus-Pandemie“ wirklich vorhersehen lassen? Es scheint unseriös, solche auf Fakten basierenden Fragen als haltlose Verschwörungstheorien zu verunglimpfen.

**M.K.**
**Zu Frage 2: Wie allgemein bekannt ist, wurde der Begriff „Verschwörungstheorie“ von der CIA nach dem Mord an John F. Kennedy verwendet, um Theorien, die von der Erklärung aus dem Warren-Report abwichen, zu diskreditieren. Insofern können Theorien nur durch die Bewertung, dass sie nicht zu einem vorgegebenen Erklärungsmodell passen, zu einer „Verschwörungstheorie“ werden.**
Wir bei Kla.TV beschäftigen uns nicht mit solchen Bewertungen, sondern ausschließlich mit der Darstellung von Theorien, die sich auf Grundlage der immer mit angegebenen Quellen als sachlich nachvollziehbar herausgestellt haben. Eine Bewertung dieser Theorien kann jeder Zuschauer durch die Überprüfung der Quellen selber vornehmen. Ob eine berichtete Theorie haltlos ist, lässt sich ebenfalls mit der Überprüfung der Quellen bewerten.
Wir sind der Meinung, dass nur durch eine umfassende Berichterstattung einer Verunsicherung der Menschen entgegengewirkt werden kann. Wir sind überzeugt, dass wir durch die Verbesserung der Informationsgrundlage das Sicherheitsgefühl jedes Einzelnen stärken - und nicht schwächen.

C.H.
**Antwort auf Frage 1: Wir bringen die Gegenstimme. Wir erheben nicht den Anspruch, die Wahrheit zu bringen – die Menschen sollen einfach mehrere verschiedene Aspekte zu einer Sache hören, damit sie sich dann ein eigenes Urteil bilden können.**

ktv_logo3.png

www.kla.tv/16019

pdf_logo_vo1.png

www.kla.tv/16019/pdf

# Kla.TV in der Tamedia-Falle? Gegendarstellungen zu den Fragen von Kurt Pelda von Tamedia Schweiz

*7. April 2020*

**Tamedia Journalist Kurt Pelda konstruiert verzweifelt Fangfragen an Kla.TV Gründer Ivo Sasek. Pelda schreckt dabei auch nicht vor Zitat-Verfälschung und Ablenkungsmanövern zurück. Doch der Schuss geht wieder einmal nach hinten los. Lesen Sie dazu auch die uns zum Download zugesandten Kontertexte von Gerhard Wisnewski, Christoph Hörstel, Ernst Wolff, Barrie Trower, u.a. – denn Tamedia versucht gerade, all diese Koryphäen ihres Fachgebietes platt zu machen.**

https://www.kla.tv/index.php?a=showembedvidid=16081&lang=de

## Gegendarstellungen zu den Fragen von Kurt Pelda von Tamedia Schweiz vom 02. April 2020

Kurt Pelda von "Recherchedesk Tamedia Schweiz" stellt mir, Chefredaktor von kla.tv, Ivo Sasek, kritische Fragen zu div. Kla.TV- Sendungen zum Thema "Corona". Da in diesen Sendungen nicht ich, Ivo Sasek, sondern div. namhafte Experten sich zu diesem Thema äußerten, habe ich sie gebeten, zu den aufgeworfenen Fragen von Tamedia selber Stellung zu nehmen. Nach den ersten drei Fragen, die ich an Tamedia beantworte folgen die Statements von Ernst Wollf / Gerhard Wisnewski / Christoph Hörstel / Dr. Barrie Trower und Journalist KW.

**Beteiligte Medienstellen: Tamedia Schweiz** - https://www.tamedia.ch

# Antworten von Ivo Sasek:

Hallo Kurt Pelda von Tamedia! Wie immer grosszügig von Euch Mainstream Journalisten, mir wieder gerade einmal einen halben Tag Zeit einzuräumen, um Eure ausgeklügelten, auf zwei A4 Seiten zusammengestellten Fragen zu beantworten. Das zeigt wieder vorweg den Grad Eurer Menschlichkeit und Rücksichtnahme. Wie sehr würdet Ihr es schätzen, wenn man so mit Eurer Zeit wuchern würde? Oder denkt Ihr, mir oder uns sei die Arbeit ausgegangen, während Ihr mich und meine Mitarbeiter, strategisch aufgeteilt, seit 2020 so ziemlich jeden Tag mit einer bis drei Medienhetzen überzieht? Doch schaue ich jetzt einmal von meinen persönlichen Verwundbarkeiten weg und wende mich Ihren Fragen zu. Ich werde sie nicht chronologisch beantworten, damit der Kontext zur Vergangenheit nicht verloren geht:

**1. Tamedia fragt Ivo Sasek: Über welches Fachwissen verfügen Sie genau, um Ihre Zuschauer aufklären zu können?**

**Meine Antwort:**

Mir wurde auf dem Weg jahrzehntelanger persönlicher Erfahrung das Fachwissen über die kriminelle Energie der Massenmedien zuteil. Dazu gleich einmal ein Beispiel aus ihrem Fragekatalog. Es bildet aber nur gerade das Spitzchen eines gigantischen Eisberges: Dreimal wird es Ihnen plötzlich ganz wichtig, dass Kla-TV etwas, was in ihren Augen falsch war, öffentlich berichtigt. Freilich werden wir den von Ihnen genannten Fragen nachgehen (siehe die letzten vier A4-Seiten). Jedoch genau so etwas wie öffentliche Berichtigung verweigerte mir jeglicher Mainstreamjournalismus über Jahrzehnte hinweg kategorisch und absolut. Hierin liegt mein tiefstes Fachwissen, verbrieft in Stapeln archivierter Belege. Nachdem ich über Jahrzehnte nicht eine einzige Berichtigung massiver Verleumdungen durch die Massen-Medien erzielen konnte, begab ich mich auf Spurensuche, um herauszufinden was hier läuft. Dabei stiess ich auf zahllos andere durch die Medien verleumdete Menschen, die genau wie ich keine einzige Berichtigung erzielen konnten. Darunter viele Fachleute aus der Wissenschaft, der Wirtschaft, Technik, Medizin, Politik, Kultur, Bildung, Erziehung usw. Sie alle beklagten dasselbe: von den Massenmedien verweigerte Richtigstellungen, verweigerte Gegendarstellungen, verweigerte Veröffentlichungen, verweigerte Wissenschaftsstudien zu tausenden. Es ereignete sich daraus ein internationales Zusammentragen zahlloser Zeugen. Und ausgerechnet Tamedia pocht nun dreimal in einem einzigen Schreiben auf Richtigstellung? Und bezüglich Fachwissens: Ich gründete zum einen aus persönlicher Notwehr und zum anderen als Volkswehr die AZK und Kla-TV, um jedem vom Mainstream-unterdrückten Fachwissen wieder eine Stimme zu geben.

**2. Tamedia fragt Ivo Sasek: - Haben Sie irgendwelche Belege dafür, dass wir gerade in die totale Versklavung hineinrasseln?**

**Meine Antwort:**

Waren ihnen all die tausende unserer Kla-TV Dokumentationen zum Thema noch nicht Beleg genug? Dort haben wir es Ihnen doch in allen Formen, Tabellen und Farben nahegebracht, von der Pike auf erklärt und mit 10 tausenden Quellangaben belegt. Haben sie sich nie die Mühe genommen, unsere Sendungen z.B. vom Ukraine-Konflikt über die Krim, vom arabischen Frühling

bis zu 9/11 etc. aufmerksam zu studieren? Dort sagen vom Mainstream zuvor gekaufte Zeugen aus, wie sie von euch bezahlt, gecoacht, und sogar mit Schein Ehepartner und Scheinkinder ausgestattet wurden, um frei erfundene Geschichten abzudrehen. Oder dann die ganzen Grafiken die mit stichhaltig beweisen, wie nahezu alle Mainstream Medien in einer Pyramiden-Struktur zuoberst in gerade einmal 3 Agenturen zusammenlaufen. Und diese 3 vermitteln erstaunlicherweise wiederum ein und dieselben Werte, Doktrinen und Abartigkeiten. Muss ich Ihnen noch einmal extra erklären, was z.B. Udo Ulfkotte in seinem Buch über gekaufte Journalisten hieb und stichfest dokumentiert hat? Und wie gesagt, gibt es tausenderlei mehr. Soll ich all dies hier noch einmal wiederholen? Und schon allein die Tatsache, dass fast alle Hauptmedien der Welt unter einem Diktat stehen wäre doch schon Beleg genug, dass wir bereits in die totale Versklavung hineingeraten sind. Zunächst einmal schwerpunktmässig in die Meinungs-Versklavung, da die Herren der Massenmedien mit Ihnen gleichsam von der 4. zur 1. Gewalt aufgestiegen sind. Über diese Wurzel wird die ganze Wirtschaft, Wissenschaft, Politik, Bildung usw. vergiftet. Aber auch der Meinungs- und politisch korrekte Handlungszwang kommt seinem Absolutheitsanspruch immer näher.

**3. Tamedia fragt Ivo Sasek: Was genau meinen Sie damit, dass die Virusgeschichte die Augendecke davon sei? Was genau meinen Sie damit, dass die Grossen, die das alles mitbewirken, im Hintergrund die Fäden in der Hand haben und das alles übernehmen?**

**Meine Antwort:** wir drehen uns hier im Kreis. Es kommt gar nicht darauf an, was genau ich meine. Hat mein Aufruf denn nicht deutlich zum Ausdruck gebracht, dass es mir einzig um die Meinung aller hochrangigen unbestechlichen Fachkräfte aus allen Hintergründen geht? Um solche, die weder erpressbar sind, noch Interessenskonflikte haben können, weil es ihnen um die Menschen und nicht um Macht oder Gewinn geht. Darum habe ich als Beispiel einige Namen aufgezählt um auf ihr Fachwissen aufmerksam zu machen. Wir bieten nur die Plattform für wirkliche Fachstimmen, haben uns selber als Grünschnabel bezeichnet – war es nicht deutlich genug? Warum fragen Sie nach meiner Meinung? Ich sage Ihnen warum: weil sie von der Offenlegung durch hochgradige Spezialisten ablenken wollen! Von Koryphäen aus dem Gesundheitswesen wie etwa Prof. Sucharit Bhakdi, Dr. Wolfgang Wodarg, Dr. Bodo Schiffmann, oder Dr. Hockertz, Dr. med. Claus Köhnlein, usw. Aber wissen Sie was? Sie sind an stichhaltige n Antworten und Belegen nicht ansatzweise interessiert, sonst hätten sie doch gewiss unter zuvor benannter Fülle an Kla-TV Sendungen ausreichend stichfeste Belege gefunden. Doch sie sind wie immer nur darauf aus, irgendwo eine Schwachstelle zu finden, um auf diesem Weg vom eigentlichen Thema abzulenken, sprich: von den durch Kla-TV unwiderlegbar aufgedeckten Schwerverbrechen abzulenken. Anstatt zuerst einmal auf all unsere undiskutablen Fakten einzugehen suchen sie so lange nach einem Haar in der Suppe, bis sie eins gefunden haben. Wo ihr aber keins finden könnt, werft ihr einfach eines rein, wie ihr es allein mir gegenüber schon tausendfach bewiesen habt. Es geht euch ausnahmslos darum, nur eure eigene Sichtweise als die einzig zugelassene durchzuboxen – jede andere Stimme brandmarkt ihr konsequent als Sektiererei, Verschwörungstheorie, Rechtsextremismus, Antisemitismus und vielerlei mehr. Ich habe mich in der von Ihnen knapp gesetzten Frist nun aber trotzdem für sie ins Zeug gelegt und die von Ihnen bemängelten Wortführer in Kla-TV zur Rechenschaft gezogen. Und gleich anschliessend folgen viereinhalb A4 Seiten klare Antworten von Ihnen – kommen Sie also bloss nicht am Ende noch auf die Idee, zu behaupten, Ivo Sasek und die von Ihnen angefochtenen Referenten hätten sich um

irgendwelche Antworten herumgedrückt.

So, und damit ist der Tag nun definitiv um, es ist kurz vor 16:00 Uhr – d. h., die von Ihnen gesetzte Antwortfrist ist abgelaufen. Viele ihr Fragen hätten sie von Anfang an gar nicht mir, sondern den Verfassern der von ihnen bemängelten Kla-TV Sendungen direkt stellen müssen. Oder darf Kla-TV künftig auch jede Berichterstattung, die wir von euch Schreiberlingen beanstanden, direkt von der Tamedia-Generaldirektion beantworten lassen?

In duldsamer Freundlichkeit,

Ivo Sasek

# Antworten der zitierten Experten:

# Tamedia an Ernst Wolff zu seinen Aussagen in der Sendung: "Die dritte Welle - Der Finanztsunami ist da"

## www.kla.tv/15999

Tamedia: In Ihrem Video bezeichnen Sie Ernst Wolff als Finanzexperten. Dieser «Finanzexperte» sagt in einem von kla.tv am 28. März 2020 veröffentlichten Video, dass die Weltgesundheitsorganisation WHO zu mehr als 85% von Stiftungen und der Pharmaindustrie finanziert werde. Daraus schliesst Wolff, dass nicht einzelne Staaten den grössten Einfluss auf die WHO hätten, sondern eben diese Stiftungen und die Pharmaindustrie, wobei Wolff die Gates-Stiftung besonders hervorhebt. Die Wirklichkeit sieht so aus: Gemäss ihrem Finanzbericht hat die WHO 2018 (neuere Zahlen sind noch nicht erhältlich) insgesamt 2,90 Milliarden $ eingenommen.

Dabei kamen 1,16 Mia. $ respektive 40% von Staaten. Hinzu kommen 377 Mio. $ von anderen Uno-Organisationen oder multinationalen Gebilden wie der EU-Kommission (zusammen 13%). Damit bleiben für private Stiftungen, Konzerne und Hilfswerke nur noch 47% der Gesamteinnahmen übrig, nicht mehr als 85%, wie von Wolff behauptet. Die Gates-Stiftung hat gerade einmal 229 Mio. $ gespendet (grösste Einzelspende aller Privaten), das sind nur 7,9% der Gesamteinnahmen. Von einem bestimmenden Einfluss von Stiftungen und Pharmakonzernen kann hier also keine Rede sein. Herr Wolff hat sich also nicht einmal die Mühe gemacht, den Finanzbericht der WHO zu lesen und etwas absolut Unwahres über kla.tv verbreitet. Was sagen Sie dazu? Werden Sie nun eine Richtigstellung veröffentlichen?

# Antwort von Ernst Wolff

Ich habe vor 14 Tagen Folgendes geschrieben und damit meinen Beitrag in dem Interview bekräftigt: In den ersten drei Jahrzehnten ihres Bestehens wurde die WHO hauptsächlich durch festgelegte Beiträge der Mitgliedsstaaten finanziert, wobei die USA der größte Geldgeber waren. Mit der globalen Deregulierung und dem zunehmenden Einfluss des Neoliberalismus begann Mitte der Siebziger Jahre eine Privatisierungswelle, die auch vor der WHO nicht haltmachte. Der Anteil privater Gelder an ihrem Budget nahm in den folgenden Jahrzehnten kontinuierlich zu. 1993 setzten die USA durch, dass die Pflichtbeiträge eingefroren wurden. 2017 verfügte US-Präsident Trump eine Kürzung des US-Anteils um fast die Hälfte. Heute kommen weniger als 20 Prozent des WHO-Etats von den Regierungen der Mitgliedsländer. Über 80 Prozent bestehen aus freiwilligen und überwiegend zweckgebundenen Zuwendungen staatlicher oder privater Spender, hauptsächlich Stiftungen und Unternehmen der Pharmaindustrie. Die Bedeutung privater Wirtschaftsinteressen Etwas mehr als 14 Prozent des gesamten Budgets stammen zurzeit von der Bill-und-Melinda-Gates-Stiftung. Sie ist seit mehreren Jahren der größte private Geldgeber und hat der WHO seit der Jahrtausendwende 2,5 Milliarden US-Dollar gespendet. Allein 2016 und 2017 waren es jährlich 629 Millionen Dollar – großenteils zweckgebunden für Impfkampagnen.

**Hier Angaben zu einigen meiner Quellen:** Zuerst ein **Auszug aus einem vom Deutschen Bundestag herausgegebenen Dokument vom 14. März 2019:** 2.5. Finanzierung und Ausgaben der WHO Die WHO finanziert sich über feste Pflichtbeiträge ihrer Mitgliedstaaten sowie freiwillige Beitragsleistungen. Die Höhe der Pflichtbeiträge orientiert sich an dem Grad des Wohlstandes des Mitgliedstaates und seiner Bevölkerungszahl, wobei seit dem Jahr 1993 die Pflichtbeiträge eingefroren sind. 26 Die Webseite der WHO gibt Auskunft darüber, welche einzelnen Pflichtbeiträge die Mitgliedstaaten leisten müssen und welche Zahlungen gegenwärtig noch ausstehen.27 Freiwillige Beiträge werden von u.a. von Staaten (zusätzlich zu den Pflichtbeiträgen) bereitgestellt sowie von privaten Stiftungen, internationalen Organisationen und Unternehmen gespendet.28 Während in den 1970er Jahren noch etwa 80 Prozent des WHO-Haushaltes aus den Pflichtbeiträgen der Mitgliedstaaten finanziert wurde und freiwillige Zuwendungen lediglich 20 Prozent ausmachten, hat sich heute dieses Verhältnis in etwa umgekehrt. 29 Ein Großteil der freiwillig geleisteten Beiträge ist zweckgebunden oder an bestimmte Tätigkeitsfelder der WHO geknüpft, sodass die WHO in diesen Fällen über die Verwendung ihrer Mittel nur eingeschränkt entscheiden kann. 30 Dies führt teilweise dazu, dass weniger Mittel für langfristig angelegte Projekte wie etwa die Unterstützung von nationalen Gesundheitssystemen zur Verfügung stehen,

wohingegen bestimmte, für Geber augenscheinlich attraktivere, Programme regelmäßig gut finanziert sind.31 Für ihren Zweijahreshaushalt 2018-2019 verfügt die WHO über finanzielle Mittel in Höhe von rund 5,84 Milliarden USD.32

https://www.bundestag.de/resource/blob/645812/e382539acdd205358b958cb7a9e8ba53/WD-2-013-19-pdf-data.pdf

**Ein Beitrag des Deutschlandfunks:** "Nur 20 Prozent der WHO-Finanzierung werde durch Pflichtbeiträge der Mitgliedsländer erbracht, der Rest seien freiwillige Gaben von Regierungen oder Stiftungen. So sei etwa die mächtige Stiftung des Microsoft-Gründers Bill Gates zweigrößter Geldgeber. Die Stiftung gebe inhaltlich vor, was mit dem Geld zu fördern sei, etwa Impfkampagnen. Viel wichtiger jedoch sei es, die Infrastrukturen nachhaltig zu verbessern. Denn gerade die Entwicklungsländer hätten – nach Vorgaben der Weltbank und des Internationalen Währungsfonds – ihre Sozialsysteme, und somit auch die Gesundheitsversorgung, stark heruntergefahren." https://www.deutschlandfunkkultur.de/weltgesundheitsorganisation-eine-geisel-potenter-geldgeber.1008.de.html?dram:article_id=320082

**Ein Beitrag des Südwestdeutschen Rundfunks:** "Die Weltgesundheitsorganisation WHO wird mittlerweile zu 80 Prozent von privaten Geldgebern und Stiftungen finanziert. Größter privater Geldgeber ist die Bill und Melinda Gates Stiftung. Seit der Jahrtausendwende hat die Gates-Stiftung der WHO insgesamt 2,5 Milliarden Dollar gespendet – 1,6 Milliarden davon für die Ausrottung von Polio, Kinderlähmung. Insgesamt gibt die Stiftung jährlich vier Milliarden Dollar aus. Das Geld fließt in einen Globalen Fonds zur Bekämpfung von Aids, Tuberkulose und Malaria, in die medizinische Forschung und in Impfpartnerschaften mit Pharmakonzernen."
https://www.swr.de/swr2/programm/broadcastcontrib-swr-11756.html

**Ein Beitrag der britischen medizinischen Fachzeitschrift BMJ:** Currently around 80% of the funds WHO receives are earmarked for projects specified by the donor (box 1). The result is that many of its programmes are seriously underfunded, including those for non-communicable diseases and maternal and child health. https://www.bmj.com/content/361/bmj.k2218.full

# Tamedia an Gerhard Wisnewski zu seinen Aussagen in der Sendung: "Cui bono - wie unabhängige

# Experten die aktuelle Corona-Pandemie einschätzen“

# www.kla.tv/15910

Tamedia: Bei kla.tv geben Sie einer ganzen Reihe "Experten" eine Plattform. Dabei spielt immer wieder eine Verschwörung zwischen Pharma, Hochfinanz und der WHO eine Rolle bei der Knechtung der Völker. Ihre Sendungen versehen Sie inzwischen zwar mit dem Warnhinweis, dass Sie das Coronavirus weder verharmlosen noch dazu auffordern, die Weisungen der Regierungen zu missachten. Trotzdem kommen von Interviewpartnern bei kla.tv verharmlosende Aussagen, ohne dass Ihre "Journalisten" kritisch nachfragen. - Sind folgende Aussagen aus Ihrer Sicht, Herr Sasek, nicht verharmlosend oder irreführend? Zitat von Tamedia: Wisnewski (20.03.20): «Mit anderen Worten, die sogenannte Weltgesundheitsorganisation, ich nenne sie lieber Weltgesundheitsregierung, hat über den gesamten Globus den Ausnahmezustand verhängt und sämtliche Menschen ihrer Bürger- und Freiheitsrechte beraubt. (...) ..., diesen globalen Befehlskörper oder diese globale Befehlsstruktur, aber wir haben es noch nie so schlagartig und perfekt und plastisch gesehen wie in diesem Virus-Fall, in diesem angeblichen Corona-Fall. (...) Und diese anderen Dinge sind eben, dass man Menschen vorsätzlich krankmacht, dass man solche Medikamente erfindet, die die Gesundheit nicht stützen, sondern weiter gefährden. Darüber hat es in den vergangenen Jahrzehnten immer wieder einmal Witze gegeben, aber jetzt lacht keiner mehr. Und die Sachlage ist eben die, dass dieses Kartell ganz offensichtlich soweit sich in die Institutionen, also Weltgesundheitsorganisation WHO, in die Institute der Universitäten usw., wie soll ich sagen, sich vorgefressen hat mit seinen Lobbyisten und den Bediensteten, die man ganz einfach kaufen kann

# Antwort von Gerhard Wisnewski

Das ist eine freie Meinungsäußerung, die selbsterklärend ist und die für sich selbst steht: Wisnewski (20.03.20): «Mit anderen Worten, die sogenannte Weltgesundheitsorganisation, ich nenne sie lieber Weltgesundheitsregierung, hat über den gesamten Globus den Ausnahmezustand verhängt und sämtliche Menschen ihrer Bürger- und Freiheitsrechte beraubt. (...) ..., diesen globalen Befehlskörper oder diese globale Befehlsstruktur, aber wir haben es noch nie so schlagartig und perfekt und plastisch gesehen wie in diesem Virus-Fall, in diesem angeblichen Corona-Fall.

Das untenstehende Zitat dagegen kann ich in meinem Statement nicht finden. TA Media hat mich also falsch zitiert, möchte ich nur mal anmerken...

# Tamedia an Christoph Hörstel zu seinen Aussagen in der Sendung: "Cui bono - wie unabhängige Experten die aktuelle Corona-Pandemie einschätzen"

## www.kla.tv/15910

Tamedia: Hörstel (20.03.20): «Um das Ziel der kleinen „dunklen Elite“, „Deep State“, oder wie auch immer man sie nennen will, zu erreichen, wird sogar nicht einmal vor einer künstlich eingepflanzten weltweiten Pandemie zurückgescheut.»

# Antwort von Christoph Hörstel

Hier zur ersten Frage: Zu Fragen des Deep State nehme ich HEUTE in einem Video Stellung. Wichtig sind die weltweit bekannten Werke des weltweit bekannten US-Professors Antony C. Sutton, vor allem zu:

1. „Skull & Bones“: Illuminati-nahe Elite-Sekte an der renommierten Uni Yale, der auch US-Präsident George W. Bush angehört. 2. Wall Street Finanzkartell und dessen entscheidender Einfluss auf: russische Revolution + Machtergreifung Adolf Hitler

Wegen Nazi-Machtergreifung und WK 2 ist an zwei Stellen nachzuforschen: Aleister Crowley sowie Rudolf Hess, insbesondere Hintergründe von dessen Englandreise. Dass der Putsch gegen Hitler 1944 scheiterte, ist vermutlich auch dem späteren CIA-Chef Dulles zu verdanken, dessen Machenschaften im Nazi-Widerstand vermutlich den Großonkel meiner Frau in den Tod trieben: Adam von Trott zu Solz, der erste von Hitler hingerichtete Widerständler des 20. Juni, bei laufender

Kamera am Stahlhaken aufgehängt.

Deep State besteht aus zwei wichtigen Zweigen: Spitzenpersonal aus Kartellen + Logen. Die Finanzmafia ist das wichtigste Kartell, siehe dazu Angaben aus der berühmten ETH-Studie: § http://www.blicklog.com/2011/08/22/neue-studie-der-eth-zrich-ber-einflussreichsten-unternehmen-der-welt-besttigt-groe-machtkonzentration-in-wenigen-hnden/ Anschließend kommen: Medienkartell - dazu gehört Tamedia! - Pharmakartell, Energie- und Rüstungskartelle, geordnet nach Virulenz.

- Finanzkartell beherrscht die Welt: Jean Ziegler o https://www.neues-deutschland.de/artikel/1055470.ziegler-g-ist-befehlsempfaenger-der-finanzoligarchen.html USA als „Oligarchie“: Universität Princeton – Prof. Martin Gilens o https://scholar.princeton.edu/sites/default/files/mgilens/files/gilens_and_page_2014_-testing_theories_of_american_politics.doc.pdf?fbclid=IwAR0hHriVulPu1cG25gbqqrL9iay9FUJWLqrBG0D-phPq_v-u8hkNlpnVlP4

etc. pp.

Unsere „Nebenwirkungsmedizin“ ist schon Gegenstand sehr humorvoller Kabarettsendungen gewesen - allerdings sind diese Zeiten vergangen. Wenn ich das recht erinnere, hat auch „Otto“ (Ostfriese) solche Scherze getrieben. Damals, so vor 30 Jahren, hat die „Süddeutsche Zeitung“ noch das Unwesen der „Pharmareferenten“ auf Seite 1 angeprangert. Dass Impfstoffe giftige Adjuvantien enthalten, beklagt der weltweit bekannte in die USA ausgewandert deutschstämmige Arzt Dr. Dietrich Klinghardt bestens belegt und kenntnisreich, weltweit gibt es ganze Netzwerke von Ärzten, die nach Klinghardts Regeln arbeiten. Ich kann aus eigener persönlicher Erfahrung sagen: Aufnahmestopp, überlaufen. In Deutschland ist es das Netzwerk www.ink.ag Vor „Corona“ alias „CoVid-19“ hat das globale Pharmakartell zweimal vergeblich versucht, Seuchen zu lancieren, die „Vogelgrippe“ („Influenza A H5N1“) weltweit ab 2004 und die "Schweinegrippe“ (Influenza A „H1N1“) 2009/10. Beide Male wurden stark übertriebene Gefahrenannahmen verbreitet, jeweils vom zuständigen Expertengremium der WHO abgesegnet und unterstützt, Regierungen weltweit kauften hunderte Millionen Impfdosen, die von den Patienten abgelehnt wurden, die teuren Einkäufe mussten vernichtet werden. Die deutsche Bundesregierung blieb auf etwa 55 Millionen Impfdosen sitzen. Bei Nachforschung über die Entscheidungswege und -träger findet sich das Netzwerk der Korruption leicht. Zur sagenhaften Korruption und privatwirtschaftlichen Unterwanderung der WHO gibt’s international viel Literatur + Informationen: https://kenfm.de/tagesdosis-23-3-2020-corona-pandemie-wer-ist-eigentlich-die-who/ und https://www.globalresearch.ca/politics-corruption-who/5702045 Dass an Universitäten die Freiheit von Lehre und Forschung bei fortschreitender Abhängigkeit von „Drittmitteln“ stark gefährdet ist, wurde in meinem Beisein durch den Vortrag von Prof. Dr.-Ing. Konstantin Meyl anlässlich der 13. AZK stichhaltig belegt - und auch hier gibt es zahlreiche internationale Publikationen. Wie gekauft wird, ergibt sich schon aus den Vorgehenswesen der o. a. „Pharmareferenten“: Einladung zu zahlreichen Redner-Events zu überzogenen Preisen. Für Top-Politiker und deren hanebüchene Korruption ist weltweit federführend das von einem Zionisten gegründete in New York Redner-

Agentur „Harry Walker“. Größter Absahner: Bill Clinton. Auch der deutsche Bundeskanzler Gerhard Schröder ist dort gelistet, er hatte an seinem letzten Amtstag 2005 den berühmt-berüchtigten U-Boot-Deal mit Israel unterschrieben.

# Tamedia an Dr. Barrie Trower zu seinen Aussagen in der Sendung: "Cui bono - wie unabhängige Experten die aktuelle Corona-Pandemie einschätzen"

## www.kla.tv/15910

Zitat von Tamedia: Dr. Trower (20.03.20): «Die gute Nachricht ist, dass die Wahrscheinlichkeit hoch ist, dass Menschen, die in Gegenden ohne 5G-Strahlung leben und die andere elektromagnetische Felder wo immer möglich vermeiden, dem Ausmaß dieser globalen Pandemie entgehen werden.

# Antwort von Dr. Barrie Trower

Der angesprochene Satz steht in engem Zusammenhang mit dem vorausgehenden Satz und bildet mit ihm einen Sinnzusammenhang. Es handelt sich um ein Zitat von Paul Raymond Doyon, das unter Bezug auf verschiedene Quellen aussagt, dass 5G-Strahlung vermutlich die Verbreitung von COVID-19 stark verschlimmert und die Sterblichkeit der daran Erkrankten stark erhöht hat. Daraus folgt logischerweise, dass Gegenden ohne 5G-Strahlung und Personen, die elektromagnetische Felder meiden, dem (vollen, nämlich durch 5G stark verschlimmerten) Ausmaß der Pandemie entgehen werden. Hier wird nicht die Erkrankung COVID-19 verharmlost, es wird nicht gesagt, dass COVID-19 den Menschen nichts anhaben könne, die in strahlungsfreier Umgebung leben. Aber es wird hervorgehoben, dass Strahlung das Erkrankungsrisiko erhöht. In diesem Zusammenhang ist es

hilfreich, den ganzen Artikel von Paul Raymond Doyon heranzuziehen. Er kann tatsächlich eine Korrelation zwischen der Anwesenheit von 5G-Strahlung und der Ausbreitung und Schwere von covid-19 herstellen. Als Beispiel führt er Belgien an, das 5G noch nicht einmal testet und sehr wenig vom Coronavirus betroffen ist. Andererseits wurden letztes Jahr in Wuhan 10.000 - und in ganz China 130.000 - 5G-Antennen in Betrieb genommen und zahlreiche Krankenhäuser in China mit 5G ausgestattet. Auch die Provinzen Guangdong und Zhejiang sind in den großen Städten stark mit 5G bestückt und wurden schwer vom Coronavirus heimgesucht.

Links (englischsprachige Artikel): http://emfrefugee.blogspot.com ,
https://www.stopumts.nl/doc.php/Artikelen/12447/the_emperor%E2%20%20s_new_virus_china_5g_and_the_wuhan_coronavirus

# Tamedia an K.W. zu seinen Aussagen in der Sendung: Das Coronavirus: „Zufallsprodukt“ oder als Biowaffe gezielt eingesetzt?

## www.kla.tv/15760

Tamedia: Im Beitrag von kla.tv vom 24.02.2020 (Das Coronavirus: "Zufallsprodukt" oder als Biowaffe gezielt eingesetzt?) wird ein gewisser Dr. Alan Cantwell mit seinen umstrittenen Thesen als Virologe präsentiert. Das ist falsch. Cantwell ist Dermatologe. Was sagen Sie zu dieser Falschmeldung? Werden Sie sie richtigstellen? Im selben Beitrag wird behauptet, es gebe bereits mehrere Patente auf Coronaviren. Das ist falsch. Bei allen bekannten (und in Ihrer Quelle aufgeführten Patenten) handelt es sich um frühere Formen des Coronavirus und nicht um das SARS-CoV-2, das uns jetzt beschäftigt. Was sagen Sie zu dieser Falschmeldung? Werden Sie sie richtigstellen?

# Antwort von K.W.

**Zu Frage 1:** (Vorwurf Dermatologe) Wir empfehlen Ihnen dringend unsere Sendungen vor Veröffentlichung Ihres Beitrages anzuschauen, ansonsten laufen Sie Gefahr voreilige Schlüsse zu ziehen. Offensichtlich haben Sie unsere Sendung "Coronavirus: „Kla.TV-Senkrechtstarter-Sendung“ wird auf YouTube versteckt!" (www.kla.tv/15867) noch gar angeschaut. Darin haben wir bereits zu diesem haltlosen Vorwurf Stellung genommen. Letztlich geht es bei diesen Spitzfindigkeiten nur darum, andere Expertenstimmen zu diskreditieren, damit nur die eigene vermeintliche "Expertenmeinung" bei den Menschen glaubwürdig erscheint. In letzter Konsequenz handelt es sich hier somit um eine Meinungsdiktatur mit totalitären Zügen, sämtliche alternativen Sichtweisen sollen verschwinden. Kla.tv lässt daher andere Expertenmeinungen zu Wort kommen und muss diese auch keineswegs korrigieren. Die Menschen sind mündig genug, um sich eine eigene Meinung zu bilden!

**Antwort auf Frage 2:** (Vorwurf Patente) In Ihrer Frage widersprechen Sie sich selber! Haben Sie das eigentlich nicht bemerkt? Wenn wir in der Sendung behaupten, dass es Patente auf Coronaviren (Mehrzahl!) gibt und diese sogar in den Quellen in der Mehrzahl belegen, dann ist für jeden objektiven Zuschauer offensichtlich, dass wir nicht von der Einzahl geredet haben. Haben wir an irgendeiner Stelle behauptet, dass auf DAS Coronavirus (SARS-CoV-2) (Einzahl) ein Patent besteht? Somit ist offensichtlich, dass es sich hier nicht um eine Falschaussage handelt, die daher auch nicht korrigiert werden muss! Für mich als Autor legt schon Ihre bloße Fragestellung die Schlussfolgerung nahe, dass Sie gar keine aufrichtigen Absichten verfolgen, sondern nur unseren Sender wie auch die Sendung zu diskreditieren! Passen Sie daher bitte auf, dass Sie kein Eigentor fabrizieren, denn solche offensichtlich falschen Unterstellungen wird sogar jeder Laie sofort bemerken!

ktv_logo3.png

www.kla.tv/16081

pdf_logo_vo1.png

www.kla.tv/16081/pdf

# Kleinste Fehler „knallhart“ bestrafen?

28. Mai 2020

**Auch schon gehört? In der OCG werden kleinste Fehler knallhart bestraft! Bianca, langjährige Mitwirkerin bei OCG und Kla.tv, kann über diesen Vorwurf nur lachen. Sie erlebt in ihrem Team das genaue Gegenteil und erzählt nun, wie sie dort mit Fehlern umgehen.**

https://www.kla.tv/index.php?a=showembedvidid=16485&lang=de

Ein herzliches Grüß Gott!
Ich bin die Bianca und ich komme aus dem wunderschönen Oberbayern.
Ich bin schon lange bei Kla.TV und OCG mit dabei und möchte mich doch auch mal zu Wort melden. Denn ich stehe nicht an der Kamera oder schneide die ganze Sache. Nein, ich komme mit meinem Team so ziemlich am Schluss von der Kette dran. Denn wir sorgen dafür, dass ihr unsere vielen Sendungen jeden Tag anschauen könnt. Als Teamleiterin darf ich mit über 30 Helfern jeden Tag diese Sendungen vorbereiten und veröffentlichen. Das zu organisieren, zu machen und zu tun macht mir richtig viel Spaß!
Und gehört nebenbei zu meinen Hobbys wie Tanzen (was ihr ja schon gesehen habt) und Joggen.
In den Medien werden wir OCGer immer wieder mal durch den Dreck gezogen.
Heuer schon das 36 Mal. (Stand zum Zeitpunkt der Aufnahme - inzwischen sogar schon über 54 Mal!) 36! Und wir haben Mai. Naja. Die meinen irgendwie, wir wären eine schlimme Sekte oder so. Die meinen sogar, dass bei uns kleinste Fehler „knallhart“ bestraft werden. Also darüber kann ich echt nur lachen.
Wie schon erwähnt leite ich ein großes Team, was zuständig ist für die Veröffentlichungen der vielen Sendungen, die ihr jeden Tag anschaut. Oh Mann, wie ihr vielleicht selber schon erlebt habt, unterlaufen uns halt immer wieder mal so paar kleine Patzer. Der Titel hat vielleicht einen Tippfehler, oder irgendeine Verlinkung funktioniert nicht oder im schlimmsten Fall ist die Sendung um 19:45 Uhr halt nicht online. Nicht so schön…aber knallhart für so was bestraft werden? Ich weiß auch nicht, ich finde diesen Vorwurf zum Kopfschütteln.
Ganz im Gegenteil. Ich erlebe das anders. Wisst ihr was ich dann mache? Natürlich wird das dann sofort ausgebessert, das ist ja klar. Und dann sammle ich diese Punkte, ich mache einen Screenshot davon oder ich schreibe es mir auf und von Zeit zu Zeit setzen wir uns zusammen und

besprechen wie wir das in der Zukunft optimieren können. Wer den Fehler gemacht hat ist völlig egal. Wichtig ist, dass wir alles daraus lernen, damit das nicht mehr passiert und Kla.TV immer besser wird. Und das ist die beste Möglichkeit, die allen Freude und Spaß macht. Und ist mir auch wirklich am wichtigsten! Ich meine, ihr würdet das doch genau so machen, oder? Und so ist es überall genau das Gleiche, in allen Bereichen von Kla.TV und OCG - völlig egal. Nur wenn wir uns miteinander unterstützen und achten, haben wir eine Freude und können was erreichen. Deswegen ist die Aussage der Medien, um es mit meinen Worten zu sagen, ein so ein Schmarrn (= Unsinn). Nein wirklich, das ist so absurd.
An diesem Punkt möchte ich euch auch mal einen großen Dank aussprechen. DANKE euch allen Zuschauern da draußen! Was würden wir mit diesen vielen Sendungen machen, wenn sie keiner anschaut und weiterverbreitet? Ihr seid die Besten! Bitte macht weiter so! Und DANKE auch an alle die sich bei Kla.TV in irgendeiner Weise einbringen. Und natürlich noch ein Großer DANK an mein Hammer Team. Ich liebe euch!
Zum Abschluss möchte ich euch noch gerne eine Sache vorstellen. In verschiedenen Sendungen ist schon von unseren neuen Webseiten berichtet worden. Die „Ivo Sasek Seite“ und die „OCG-life Seite“. Habt ihr euch die schon einmal angeschaut? Diese Seiten habe ich mit einem super Team zusammen umsetzen dürfen, und da bin ich ganz Stolz auf uns! Schaut doch mal rein. Ich würde mich freuen.
So, jetzt muss ich aber dann… Oh nein, jetzt bin ich schon ganz schön spät dran. Ich hab´ total die Zeit übersehen. Jetzt aber wirklich schnell, sonst werde ich noch „knallhart bestraft“.
Macht es gut. Pfiad eich (= tschüss)

**von Bianca**

# Komplizen des Schreckens - Mediengedeckte Völkermorde

*5. September 2020*

**Im Juni 2020 forderte Kla.TV 1.226 deutschsprachige Mainstream-Medien dazu auf, beigelegtes Beweismaterial mit zu veröffentlichen, in welchem nebst aktuellen Völkermorden die ganze Corona-Geschichte als größter Weltbetrug aller Zeiten aufgedeckt wird. Doch ungeachtet aller Expertisen durch weltgrößte Koryphäen hüllen sich nach drei Monaten noch immer 1.223 Medienstellen in beharrliches Schweigen. Kla.TV Gründer Ivo Sasek geht hierfür mit ihnen ins Gericht. (vergl. www.kla.tv/16937).**

https://www.kla.tv/index.php?a=showembedvidid=17164&lang=de

Etwa Mitte Juni 2020 hat Kla.TV insgesamt 1.226 Briefe an alle maßgeblichen Mainstream-Medien Deutschlands, Österreichs und der Schweiz versendet.
Inhalt dieser 1.226 Briefe: Hunderte stichhaltige Nachweise hochrangiger Fachkräfte, Experten und Zeugen, die das gesamte Corona-Szenario von A bis Z als gigantischen Weltbetrug nie dagewesenen Ausmaßes aufdecken. Corona-Weltbetrug von Medien gedeckt? (www.kla.tv/16937)
All diese 1.226 Medienstellen erhielten auch die Links zu unseren elf gewichtigsten Kla.TV Sendungen zum Corona-Weltbetrug, mit der Aufforderung, die betrogene Weltbevölkerung nun umgehend über diese Corona-Schwerstverbrechen in Kenntnis zu setzen.
Mittlerweile sind über zweieinhalb Monate vergangen und folgende Rückmeldungen liegen Kla.TV nun vor: Von insgesamt 1.226 angeschriebenen Medienstellen bezogen lediglich drei Stellung: der mdr, der BR und der rbb, sprich der Mitteldeutsche Rundfunk, der Bayerische Rundfunk und der Rundfunk Berlin-Brandenburg. 1.226:3 also. Alle übrigen 1.223 angeschriebenen Medienstellen hüllen sich bis dato in beharrliches Schweigen. Welchen Schluss Kla.TV aus diesem Sachverhalt zieht, sagt Kla.TV-Gründer Ivo Sasek den 1.223 kneifenden Medienstellen hier wieder einmal direkt ins Gesicht.
Ivo:
Euch vom mdr und BR gebe ich die gleiche Antwort, die ich schon dem rbb Programmdirektor Schulte-Kellinghaus persönlich geschrieben habe, denn Ihr alle wendet ja auch ein und dieselbe Taktik an.
Ich schrieb Dr. Jan Schulte im August 2020:
„Ich bewerte Ihre fünf A4-Seiten lange Ausführung mit einem Vergleich: Der rbb, mdr und BR gleichen Menschen, die von ihren Mitmenschen auf verschiedene peinlichste Flecken auf ihren

Kleidern aufmerksam gemacht wurden. Anstatt sich aber mit den aufgezeigten Flecken auseinanderzusetzen, deuten die Angesprochenen mit ihren Fingern einfach ausweichend auf all jene Stellen an ihren Kleidern, die ja nachweislich noch sauber sind.“

Im Klartext: Ihr alle seid in keinem einzigen Punkt auf die von Kla.TV aufgezeigten Schwerverbrechen wirklich eingegangen, habt Euch stattdessen geschickt mit allen möglichen Eurer rbb-, mdr- oder BR-Produktionen herausgeredet.
Wir haben uns daher die Mühe gemacht, eine stellvertretende Auswahl von Passagen aus den Euch zugestellten Kla.TV-Dokumentationen noch einmal in schriftlicher Form vorzulegen. (siehe Datei zum Download unter dieser Sendung.)

Dies abermals mit der Aufforderung, nun über genau diese »schwarzen Stellen« zu recherchieren und wahrheitsgetreu zu berichten – das ist eure Pflicht. Alle Medien decken bislang die Schwerstverbrechen von Bill Gates, der WHO, der Impfindustrie, usw. – propagieren aber genau deren tödliche Forderungen, z.B. nach einer Durchimpfung von 7 Milliarden Menschen. Was ist denn das? Was sind das für Menschen, die so etwas fordern?
Kla.TV hat daher die wichtigsten Offenlegungen von sowohl Robert Kennedy als auch diverser Koryphäen aus der Virologie, Medizin, Biologie, Wissenschaft, Politik usw. nochmals unten im Sendungstext eingefügt – samt Quellenangaben.
Euch 1.226, nun plötzlich im Verbund schweigenden Massenmedien, sage ich zum Schluss dieser Studie noch Folgendes:

Wenn indische Fachärzte laut schreien und nachweisen, dass den Gates-Impf-Kampagnen lauter Epidemien auf den Fuß gefolgt sind, die über 490.000 indische Kinder an akuter schlaffer Lähmung (NPAFP) erkranken ließen, schweigt Ihr.
Wann immer aber Ivo Sasek oder Kla.TV Völkermorde dieser Art auch nur im Ansatz erwähnen, lenkt Ihr sofort und konsequent vom Thema ab und verschreit stattdessen uns als „irre Fanatiker, die durch apokalyptische Szenarien Ängste schüren und Andersdenkende verurteilen“.
(Quelle: Robert F. Kennedy jr.: „Bill Gates’ globalistisch-diktatorische Impf-Agenda“ www.kla.tv/16194)

Sooft glaubwürdige Zeugen via Kla.TV auf erschreckende Epidemien aufmerksam gemacht haben, wie auch etwa jene im Kongo, auf den Philippinen und in Afghanistan, die allesamt durch Impfungen losgetreten wurden, dann berichtet Ihr darüber kein Sterbenswörtchen, verdammt dafür aber umso konsequenter entweder wieder Kla.TV, die OCG – und ganz sicher immer mich, Ivo Sasek – das als rechtslastige Impfgegner, als Sektierer, als verwirrte Menschen - ihr wagt es sogar es hinzuziehen bis zum Vergleich mit gefährlichen Extremisten wie der IS. Habt ihr wieder super hinbekommen. Nur weil wir Zeugen sprechen ließen, nicht wir haben das gesagt, weltgrößte Koryphäen haben das gesagt. Und all dies ganz ungeachtet sämtlicher dieser Zeugennachweise. Kein Mensch erfährt jetzt, dass z.B 2018 70 % der weltweiten Poliofälle auf Impfstoffe wie die von Bill Gates zurückzuführen waren. Kein Mensch weiß hernach um die Studie Mogensen und andere, die belegen, wie die gängige Diphtherie-Tetanus-Keuchhusten-Impfung (DTP) der WHO mehr Afrikaner tötet, als die Krankheiten selbst. Und sie geben vor, diese zu heilen, dabei sind sie noch kranker nachher als ohne diese Impfung.

Man hört in den Medien immer nur beweislos von uns als Verschwörungstheoretikern, obskure

Gestalten und Antisemiten, kein Wort aber darüber, dass die WHO sich weigert, tödliche Impfstoffe aus dem Verkehr zu ziehen, die jährlich Millionen afrikanischen Kindern aufgezwungen werden, sodass deren geimpfte Mädchen eine nachweisliche zehnmal höhere Sterblichkeitsrate aufwiesen, als nicht geimpfte Kinder.
Und solche bezeugten Tragödien und Völkermorde gibt es vielerlei mehr – ihr schweigt konsequent darüber.

Genauso konsequent jagt Ihr Medienschaffenden der sogenannten Qualitätsmedien nicht die offengelegten Brandstifter, sondern uns, die wir den Brand angezeigt haben.
Ihr verurteilt in keinem einzigen Fall die von uns aufgezeigten Gewalttäter und Mörder dafür, weil sie an Millionen schreiender Menschen gnadenlose Gewalt üben – ihr verurteilt stattdessen konsequent immer nur uns, gleichsam als unakzeptable Ruhestörer, weil wir das Geschrei der Gepeinigten hörbar machen.
Was seid ihr für Menschen? Seid ihr Menschen?

Ein und dasselbe tut Ihr Mainstream-Medien im Verbund all unseren Corona-Weltbetrugs-Enthüllungen gegenüber. Wir haben euch Dutzende weltgrößter Wissenschaftler, Virologen, Mediziner, Biologen und dergleichen präsentiert, die das bare Gegenteil der öffentlich, der von euch propagierten Version argumentiert haben – und zwar wissenschaftlich.
Statt aber all deren eindringliche Bezeugungen weiterzutragen und zu veröffentlichen, habt Ihr allein 2020 schon wieder im Verbund über 100 Schandartikel gegen mich, Ivo Sasek, die OCG oder Kla.TV veröffentlicht. Was denkt ihr euch dabei? Statt also endlich die menschenrettenden Zeugenaussagen all jener weltgrößten Koryphäen bekannt zu machen, damit der tödliche Corona-Welt-Betrug ein Ende nehmen kann, lesen wir nur hunderte Schandartikel mit Titeln gegen mich und uns lesen. Titel wie etwa diese – und ich verallgemeinere diese Titel, weil Ihr alle in einem Sack drin steckt:

- „Verschwörungsmythen“ über Coronavirus
- Ihnen ist keine Theorie zu dumm
Haben wir etwas gesagt oder haben welthöchste Koryphäen etwas gesagt? Was denkt Ihr euch bei solchen Lügen?

Ich lese Titel gegen uns statt gegen die aufgezeigten Mörder.
- Wie eine Sekte das Coronavirus für ihre Propaganda nutzt
Haben wir tatsächlich Propaganda gemacht? Wir haben Probleme aufgezeigt, die die Menschheit hat.
- Verschwörerisch gefährlich – Antisemiten und Verschwörungstheoretiker nutzen die Corona-Pandemie, um ihre Botschaften und Fake News zu verbreiten.
Was seid ihr für Lügenbarone? Wo nehmt ihr das her?

Eine weitere Schlagzeile von euch - anstatt die Verbrecher zu jagen, was eure Pflicht wäre:
- Holocaust-Verschwörung und diverse „Dunkelziffern“: Die irre Welt des Ivo Sasek
Hat Ivo Sasek ein einziges Wort gesagt? Koryphäen haben geredet zu euch, ich habe alle aufgezählt. Aber ihr gebt nochmal eins drauf.

Anstatt diese Stimmen zu veröffentlichen die von der Fachwelt kommen, lese ich Titel wie dieser

von euch:
- Meditieren, Heilen, Juden hassen
Wenn ihr mir ein einziges Wort, einen einzigen Ausspruch in 40 Jahren zeigen könnt, den ich irgendwo gemacht habe, böse Worte gegen Juden, wenn ich die Juden nicht verteidigt habe und ihr könnt mir das beweisen, gebe ich euch Recht mit euren Behauptungen.
Ihr könnt mir nicht ein einziges böses Wort nachsagen, weil wir die Juden nämlich lieben, weil wir die Juden verteidigen. Und wir haben aufgedeckt, dass die Protokolle der Weisen von Zion eine List sind, um die Juden zu verfolgen. Aber die Protokolle der Weisen erfüllen sich, jetzt und heute in dieser Coronakrise. Was sie jetzt mit uns machen, dass ist das Finale dieser Schriften. Ich habe öffentlich darauf bestanden, das nicht den Juden in die Schuhe zu schieben sondern satanischen Weltverschwörern. Und jetzt lese ich wieder: Meditieren, Heilen, Juden hassen. Macht nur so weiter! Das Volk beobachtet euch – es sind Millionen, die mittlerweile merken, was für Lügner ihr seid, was ihr euch da einfach aus den Fingern saugt.

Euch Medienschaffenden sage ich es daher noch einmal im Verbund: Dadurch, dass Ihr über 15.000 unabhängige Kla.TV Sendungen einfach verschweigt und sämtliche dort aufgedeckten Schwerstverbrechen bis hin zu gerade jetzt laufenden Völkermorden einfach ohne jeden faktischen Beweis als Fake-Verschwörungstheorie abtut, deckt Ihr all diese ungeheuerlichen Verbrechen an den Völkern.
Versteht ihr das?

Ich gebe darum zum Schluss dieser Studie – nenne sie einmal 1226:3 - meine ganz persönliche Meinung über Euch ab und sage Euch: Ihr habt Euch durch Euer Verhalten als Mittäter aller benannten Schwerstverbrecher geoutet – das ist meine persönliche Meinung. Jedes Staatswesen, das Euch trotz all dem Genannten weiter finanziert und in irgendeiner Weise unterstützt, muss sich, meiner Meinung nach, eines Tages samt seinen Bediensteten das Urteil der Mitschuld gefallen lassen.
Denn genauso verfährt man ja auch heute mit noch lebenden Kriegsveteranen, die sich vor über 70 Jahren inmitten des Krieges den Befehlen der SS nicht offen widersetzt haben. Sie wären zwar getötet worden dafür, aber ihr sperrt sie heute ins Gefängnis, weil sie nicht Widerstand geleistet haben. Kla.TV hat verschiedentlich darüber berichtet.
Weil jene Menschen, trotz damals gültigen Kriegsrechts und Führer-Befehlen, sich nicht gegen diese ihnen vorgeworfenen Völkerverbrechen gestellt haben, werden sie noch heute, 70 Jahre danach, hinter Gitter gebracht. Und jetzt höre ich euch schon wieder schreien und das ganze auf den Kopf drehen und fragen: Verharmlost Sasek hiermit nicht die SS und den Holocaust usw.? Nein, ich sehe dieselben Ansätze wie damals, die ihr die ganze Zeit bejammert seit 70 Jahren täglich in den Medien, in der kleinen Pflanze wiederkommen. Man soll den kleinen Anfängen wehren, steht geschrieben.
Also ihr werdet so enden, wie das was ihr die ganze Zeit verurteilt, wenn ihr jetzt nicht umkehrt und euch bessert.

Alle durch Kla.TV offengelegten Völkermorde etc. zu verharmlosen und wider besseres Wissen sogar noch zu decken, könnte folglich irgendwann ein und dieselben Konsequenzen nach sich ziehen. Das man euch – und wenn es 70 Jahre später wäre – irgendwann zur Rechenschaft zieht für diese Komplizenschaft.
Kla.TV stellt allen 1.226 angeschriebenen deutschsprachigen Medienstellen im Anhang daher noch

einmal die wichtigsten Euch längst zugesandten Aussprüche als Textdatei zur Verfügung. Dies als bleibendes Zeugnis dafür, als Beweis dafür, dass Ihr über Jahre hinweg über alle diese Schwerstverbrechen und Völkermorde in Kenntnis gesetzt worden seid. Da ich und Kla.TV – so liest man es in verschiedensten Zeitungen – vom Verfassungsschutz überwacht werden, und gemäß Medienberichten auch die Staatsanwaltschaften gegen uns ermitteln, sage ich auch zu allen Justiz-Verantwortlichen dasselbe wie zu Euch Medienschaffenden: Ich habe bislang keine weitere Strafanzeige gemacht, – auch nicht wegen der gerade seit über sieben Wochen erneut andauernden Hackerangriffe, die Tag und Nacht gegen Kla.TV, die OCG und mich verübt werden, weil ich über Jahrzehnte hinweg die Erfahrung machen musste, dass auch Ihr immer wieder euer Augenmerk auf mich statt auf die angezeigten Verbrechen und Verbrecher richtet. Ihr untersucht mich. Ihr habt mich zur Verantwortung gezogen. Mich habt ihr jahrelang unter Druck gebracht, für Dinge, die ich niemals gemacht habe.
Keine öffentliche Diskriminierung, Inkriminierung oder Schmähung gegen mich konnte ausreichend groß sein, um mich zu verteidigen. Einzig mich habt Ihr jahrelang für Worte und Taten verfolgt, die ich weder jemals gesagt noch getan habe. Das ist Wahrheit und darum mach ich keine Strafanzeigen mehr. Ich möchte euch selbst in Aktion sehen, dass ihr ohne Starfanzeige euch auf die Socken macht und eures Amtes waltet, weil ihr genau wisst um was es geht.
Und wir alle von Kla.TV wissen nun mit Sicherheit, dass Ihr über unsere Sendungen genau Bescheid wisst – weil diese zum unausweichlichen Teil Eurer Recherche gehören. Vornehmlich für Euch, für die Justiz, haben wir all diese Sendungen gemacht. Und wir sagen das auch immer wieder, damit ihr in Kenntnis seid durch freie Medien, weil die Pflichtmedien ihre Aufgabe versäumen. Auch Euer tatenloses Mitwissen könnte Euch daher eines Tages als Mitschuld angelastet werden. Ihr kennt das Gesetz besser als ich, ihr wisst, dass das so gehandhabt werden kann. Wenn Ihr nicht endlich aufsteht und, anstatt uns, die angezeigten Brandstifter ahndet. Denn wir haben einzig im Gehorsam zu geltendem Recht unsere Pflicht getan. Wir haben dem Gesetz und Verfassung gedient und sind dem nachgekommen, was das Volk verteidigt. Wir haben dem Volk keinen Schaden angetan, wir heilen das Volk bis zum heutigen Tage zu Hunderten auf eigen Kosten, wie wir es schon seit 40 Jahren und länger tun. All diese Aufklärungsarbeit haben wir auf eigene Zeit, auf eigene Kosten und auf eigene Gefahr betrieben und haben für alles den Kopf hingehalten. Ihr seid jetzt dran!
Wir haben all diese Brandstifter einzig darum angezeigt, weil die dazu gesetzten Medien ihre Pflicht als vierte Gewalt im Staat verweigern und, statt diese Drecksarbeit zu tun, die genannten Volksschädlinge sogar noch komplizenhaft decken und sich hinter diese Schwerstverbrecher, statt hinter uns Volksverteidiger, stellen.

Also zur Erinnerung: Unten im Anhang dieser Sendung befinden sich nochmal die Auszüge wichtigster Zeugenaussagen die Kla.TV an die 1.226 deutschsprachigen Medienstellen gesandt hat. Überdies noch einmal alle Quellenangaben zur ersten Sendung an all die Mainstreammedien im deutschsprachigen Raum.

Jetzt sind wir mal gespannt was ihr tut mit diesen Informationen.

Ich bin Ivo Sasek, der seit 43 Jahren vor Gott steht.

---

Hier noch einmal die Quellen von den Ihnen zugesandten Dokumentationen. Die gelb markierten

beinhalten oben genannte Fakten. Dort finden Sie auch die Ursprungsquellen aller Aussagen:

Viele Infizierte aufgrund vieler Tests?
15.03.2020 Coronavirus – gefährlich oder Labortest-Pandemie? www.kla.tv/15873

Wie aussagekräftig sind die Tests?
16.03.2020 Der Corona-Virustest - ein pseudowissenschaftliches Roulette? www.kla.tv/15879

Was hat es mit den Impfungen auf sich?
17.06.2020 Spanische Grippe – Massensterben durch Massenimpfungen? www.kla.tv/16603

19.04.2020 „Coronavirus-Impfstoff: Milliardenschwerer Pharma-Profit trotz Gesundheitsrisiken?“ – Interview mit Del Bigtree www.kla.tv/16174

28.05.2020 WHO vertuscht gefährliche bis tödliche Impfnebenwirkungen! www.kla.tv/16483

22.04.2020 Robert F. Kennedy jr.: „Bill Gates’ globalistisch-diktatorische Impf-Agenda“ www.kla.tv/16194

Verhältnismäßigkeit/rechtliche Grundlagen
15.05.2020 Corona: Rechtliche Grundlagen zur Verhältnismäßigkeit der Maßnahmen www.kla.tv/16408
14.05.2020 Führt die Coronakrise zur Einführung einer „freiwilligen“ Zwangsimpfung? www.kla.tv/16407

Expertenstimmen
31.03.2020 Corona-Szenario: Bedeutende Fachstimmen melden sich zu Wort www.kla.tv/16026

03.04.2020 Corona-Krise: Offener Brief an die Bundeskanzlerin von Prof. Sucharit Bhakdi www.kla.tv/16056

03.05.2020 Corona-Pandemie: Beispiel von Propaganda und Volksschreckung durch Hauptmedien? www.kla.tv/16295

**von is.**

ktv_logo3.png

www.kla.tv/17164

pdf_logo_vo1.png

www.kla.tv/17164/pdf

# NDR-Zapp kontra Sasek: „Wer lässt wen zappeln?“

27. Mai 2020

**Tausende Kla.TV-Beiträge liefern weit mehr als nur einen Anfangsverdacht, dass die Weltgemeinschaft in skrupellos falsche Hände geraten ist. Statt aber auch nur einer einzigen Kla.TV-Recherche Gehör zu verschaffen, um aktuellen Kriegsverbrechen, Genoziden und Volksplünderungen ein Ende zu setzen, ziehen es die Hauptmedien vor, unermüdlich gegen Kla.TV und ihren Gründer Ivo Sasek ins Feld zu ziehen. Heute einmal mehr NDR-Medienmagazin Zapp. Wer Volkszerstörer, Kriegsverbrecher und dergleichen wider besseres Wissen deckt, macht sich der Mittäterschaft schuldig.**

https://www.kla.tv/index.php?a=showembedvidid=16480&lang=de

Das NDR-Medienmagazin Zapp inspiziert gerade wieder einmal feinfühlig, wie alternative Medien so genutzt werden und ob die Inhalte alternativer Medien auch wirklich volksverträglich sind. Frau Nicola von Hollander von NDR-Zapp will dabei auf eine heiße Spur gestoßen sein.
So forderte sie Kla.TV-Gründer Ivo Sasek dazu auf, ihre drei besorgten Fragen in wenigen Stunden zu beantworten. Und hier die neuesten NDR-Zapp-Bezichtigungen und Ivo Saseks Antworten darauf.
Frau Nicola von Hollander, NDR-Zapp, schrieb: Bei unseren Recherchen wurden hinsichtlich Kla.TV folgende Vorwürfe erhoben:
**1. „Innerhalb der Redaktion von Kla.TV gebe es keinerlei Gegenmeinungen zu Ihnen. Demnach sei Kritik an Ihnen bzw. an der OCG intern nicht erwünscht.“**
Was Meinung und Gegenmeinung betrifft, leben alle Kla.TV-Redaktionen nach dem OCG-Prinzip.
Was meine ich damit? In der OCG setzt sich nur durch, was sämtlichen Gegenmeinungen und Prüffragen standhalten konnte. Ich habe etwa 2000 Vorträge gehalten. Meine Zuhörerschaft setzte sich jahrelang aus jeweils denkbar unterschiedlichsten Lagern zusammen. Nach jedem Vortrag gab ich die Kanzel für alle frei und forderte die gesamte Zuhörerschaft dazu auf, meine Rede unter die Lupe zu nehmen, sie öffentlich zu beurteilen, zu kritisieren, Fragen zu stellen und – wenn immer möglich – zu widerlegen. Keine meiner Reden wurde veröffentlicht, bevor sie nicht dieser Prüfung durch jeweils sämtliche Zuhörer standgehalten hatte. So läuft es auch bei der Auswahl von Kla.TV- Produktionen.
Doch im Hinblick auf mich läuft es dort genau umgekehrt. Unsere 170 Studios produzieren ihre

Sendungen völlig autark. Ich erfahre in aller Regel erst nach Veröffentlichung was gesendet wurde, wenn ich zum Beispiel im Urlaub bin, oft eine bis zwei Wochen später.
Nur uns zugesandte Sendungen mit grenzwertigen Inhalten kommen manchmal zu mir, falls sich die Produktionsteams nicht völlig sicher sind, ob sie sich im noch gesetzlich legalen Rahmen befinden. Alle Teams sind sich bewusst, dass ich jeweils für alles den Kopf hinhalten muss.
Übrigens – wie sieht das Ganze bei euch im NDR aus? Ist Eure Redaktion weitherziger als jene Mainstream-Redaktionen, die ihre besten Leute sogleich rausgeschmissen und öffentlich durch den Dreck gezogen haben, als diese nur schon in geringsten Ansätzen die Frechheit besaßen, eine eigene Meinung zu vertreten? Sie haben keine Ahnung, von wem ich gerade so rede? Nun ja, z.B. von Eva Herman, Matthias Matussek, Ken Jebsen, Frieder Wagner, Oliver Janich, Gerhard Wisnewski usw.

Frau Nicola von Hollander, NDR-Zapp, fragt:
**Frage 2: „Die Inhalte von Kla.TV würden gewählt, in dem sich die Redaktion ausschließlich solcher Quellen zu aktuellen Themen bedienen, die eine vorgefasste Zielrichtung bedienten.“**
**Sie meinen so, wie der gesamte Mainstream arbeitet?**
Die beigelegte Organisationsstruktur zeigt Ihnen, dass Ihr letztlich unter dem Befehl von nur gerade drei Quellagenturen steht – und diese drei verbreiten unter dem Strich wieder nur ein und dieselben Inhalte. Nein, so läuft das bei Kla.TV nicht!
Die Auswahl unserer Sendungen orientiert sich an beklagtem Unrecht. Wenn Sie auch nur schon mehr als eine Sendung von uns aufmerksam gesehen haben, sollten Sie das eigentlich wissen.
Kla.TV wird doch im Wesentlichen vom beunrechteten oder beobachtenden Volk aus aller Welt betrieben.
Wir haben keine andere Vorgabe als die, dass vom Mainstream unterdrückte Stimmen in der Öffentlichkeit dennoch Gehör bekommen sollen. Wir sind alle finanziell, politisch, religiös unabhängig und pflegen dabei keine Lieblingsthemen.
Doch weil ihr finanz- und pharmahörigen Massenmedien Tag für Tag deren völkerverderbenden Lieder singt, zwitschert halt auch Kla.TV immer wieder die eingereichten Klagen und Gegenstimmen aus dem Volk.
Damit Sie aktuell wissen, wovon ich gerade spreche, lege ich Ihnen unsere neueste S&G-Ausgabe 24/2020 bei. Dort finden Sie die Gegenstimmen von elf weltberühmten Professoren und einem englischen Richter, die das Mainstream-Unrecht hinsichtlich der Coronakrise dokumentieren.
Ich gebe Ihnen hiermit die Aufgabe, zu beweisen, dass NDR-Zapp es besser macht, als was Ihr uns vorwerft. Berichtet jetzt über diese Quellen, denn sie zeugen von einem weltweiten Schwerstverbrechen! Solche aufzuzeigen wäre eigentlich Euer Job – und nicht, jene zu verfolgen, die in die Risse getreten sind, die ihr treulos vernachlässigt habt.

Nicola von Hollander, NDR-Zapp, fragt:
**3. „Sie, Herr Sasek, wollten mit den Inhalten von Kla.TV die Menschen umprogrammieren, ihnen ihr bisheriges Weltbild abspenstig machen und ihnen**

**beibringen, sie lebten in einer Diktatur.“**
Dass die Menschen in einer Diktatur leben, bringt ihnen doch die gegenwärtige Coronakrise gerade viel deutlicher bei als wir. Wir zeigen den in Panik versetzten Menschen lediglich auf, durch welche Diktatoren genau sie gerade bis zum Händeschütteln und Schulterklopfen befehligt werden.
Seien Sie, Nicola von Hollander, Vorbild und veröffentlichen Sie unsere Recherchen über Bill Gates und seine Untaten … in Indien, Afrika und anderen Teilen der Welt, wo er für Hunderttausende verkrüppelter Menschen und zahllose Impftote verantwortlich ist.
Studieren Sie unsere Sendungen mit den verfilmten Original-Aussprüchen dieser skrupellosen Menschenverächter und Sie werden keinen Moment mehr an Ihrem bisherigen Weltbild festhalten wollen.
Schön wäre es, man könnte die Menschen einfach so umprogrammieren, doch so einfach geht das leider nicht. Denn es ist nicht eine Sache vom Kopf allein, wo eine Art Hirnwäsche genügen würde.
Es geht um haarsträubenden Machtmissbrauch, um Machtträger, die nicht alleine die Köpfe, sondern die Herzen der Menschen betrogen haben.
Die Menschen müssen daher nicht bloß rationell davon überzeugt werden, was Lüge ist. Sie müssen wieder dem Klang des Herzens lauschen lernen. Warum das? Weil Lügen und Täuschungen ohne Zahl die Herzen der Menschen stumpf gemacht haben.
Sobald diese Lügen aber ans Licht kommen, dann beginnen die Herzen wieder höher zu schlagen!
Sind die Menschen erst einmal durch aufgeflogene Lügen neu ausgerichtet, beginnen sie wieder mündig zu unterscheiden, wenn neue Lügen auf sie zukommen wollen.
Diese mündige Unterscheidung ist das erklärte Ziel von Kla.TV, nicht bloß billige Hirnwäsche.

Übrigens – wir sind der neue Mainstream – vom Volk fürs Volk.

**von is.**

ktv_logo3.png

www.kla.tv/16480

pdf_logo_vo1.png

www.kla.tv/16480/pdf

# Plant Sasek einen Staatsstreich?

*24. Januar 2020*

**Während alle Welt aufs neue Jahr die Korken knallen lässt und entspannt feiert, muss es sich Ivo Sasek, Gründer von Kla.TV, um diese Zeit regelmäßig gefallen lassen, dass die Leitmedien ihren bitteren Schaumwein des Hasses und der Verleumdung über ihn ausschütten. 2019 hatte Sasek nicht weniger als 65 massive Medienangriffe zu erdulden.**

https://www.kla.tv/index.php?a=showembedvidid=15605&lang=de

Denn wie schon seit Jahrzehnten, kam es auch 2019 wieder zu keiner einzigen Veröffentlichung von Saseks Gegendarstellungen. Nicht einmal dann, wenn hochrangige Rechtsanwälte oder Richter seine Gegendarstellungen verfasst hatten. Pünktlich zum Jahresanfang 2020 eröffneten diesmal Y-Kollektiv, etwas später Zeit online, Microsoft News und Blick.ch das Feuer verleumderischer Abscheulichkeiten gegen Sasek und Kla.TV. Und mit folgenden knappen Antworten bringt Ivo Sasek wieder einmal seine Meinung zu den mehrseitigen Pamphleten seiner Ankläger auf den Punkt:

„Auch all Euch Mainstream-Journalisten und Chefredaktoren wieder alles Gute zum neuen Jahr! Ab 2020 benötigt Ihr besonders gesegnete Glückwünsche. Ihr seid nämlich dazu übergegangen, eine tiefrote Linie zu überschreiten. Es geht euch zusammengefasst nur noch um eines: Sowohl mit euren Kurzartikeln als auch mit Euren mehrseitigen Hasstiraden sollen Staatsanwaltschaften, Verfassungsschützer und Geheimdienste gegen uns in Stellung gebracht werden – denn Sasek habe einen Systemumsturz ausgerufen, und Kla.TV sei seine Waffe. Das habt Ihr ja wieder einmal richtig fein hingekriegt – und dies, obgleich Ihr Euch, dank einem kleinen Judasdienst, sogar meine Reden aus geschlossener Gesellschaft anhören konntet.

Da Ihr es mit Zusammenhängen in Vorträgen noch nie sonderlich genau nahmt, helfe ich Euch hier wieder einmal etwas nach. Denn Ihr würdet Euch hüten, meine Reden ungekürzt zu veröffentlichen – dies allerdings weniger, weil sie ja unter Datenschutz stehen, als vielmehr, weil dadurch Eure geschickt konstruierten Verleumdungen und Inkriminierungen auffliegen würden. Da Ihr seit Jahrzehnten auch nicht eine einzige Gegendarstellung von mir veröffentlicht habt, informiere ich die Öffentlichkeit hier aus erster Hand, von welchem Systemumsturz wir sprechen. Denn es stimmt, wir reden von einem Systemumsturz – und dies ganz offen, ungeschminkt und dazu schon seit Jahren. Allerdings haben wir noch zu keinem Zeitpunkt an einem esoterisch-rechtsextremen Staatsstreich gezimmert. Genau solches jubelt Ihr Hauptmedien uns aber gerade wieder „selbst konstruiert“ unter. Ich sage es daher einmal mehr frei heraus, an welchem „Umsturz“ ich arbeite

und welche Waffe ich dazu verwende – einzig Letztere erkannte Zeit online und ihr Judas-Zeuge korrekt: meine Umsturzwaffe ist tatsächlich Klagemauer.TV! Doch umgestürzt sollten zu keinem Zeitpunkt irgendwelche Staatssysteme oder Einrichtungen werden, sondern Ihr Lügenbarone der Mainstream-Medien und Euer geschickt vorgetäuschtes System der Medienvielfalt! Wie ich es sehe, werdet Ihr gerade durch ganze Heerscharen freier Internetportale noch restlos gestürzt werden! Klagemauer.TV ist nur ein kleines Puzzleteil davon. Und Euer Fall hat bereits begonnen, was jeder Einzelne Eurer Schandartikel deutlich erkennen lässt. Mit Euch gestürzt werden auch alle, die mit Euch zusammen Lug, Trug und nihilistischen Zerfall in die Welt setzen. Kla.TV hütet und verteidigt hier gleichsam mit eiserner Stirn die von Euch geschädigten Völker. Denn Ihr seid zur Plattform abscheulichster Volksausbeuter bis hin zu gnadenlosen Kriegstreibern geworden. Bewiesen in über 12.000 Kla.TV-Sendungen. Habt daher keine Angst um die Juden. Ständig schreit Ihr in der Welt herum, wir würden die Juden hassen, nur weil wir untersucht haben, wer genau die Umsetzer der „Protokolle der Weisen von Zion“ sind. Da Ihr meinen AZK Vortag vom 14. März 2015 genau kennt, wisst Ihr schon längst, dass unsere diesbezügliche Suche die Judenheit nicht belastet, sondern ganz im Gegenteil entlastet hat. Weder ließ sich finden, dass echte Juden die „Protokolle der Weisen von Zion“ verfasst hätten, noch sind es die Juden, die die „Protokolle“ umsetzen.

Ihr könnt Euer ständiges Antisemitismus-Geschrei also getrost einstellen, denn ich und wir alle lieben die Juden. Unsere Liebe zu den Juden hat sich ja gerade durch die Spurensuche hinsichtlich der „Protokolle“ deutlich hochpotenziert: Denn die echten Juden fanden wir als Opfer und nicht als Täter in dieser Geschichte. Als die deutlichsten Umsetzer der „Protokolle der Weisen von Zion“ aber fanden wir euch Medienschaffenden – die Mainstreammedien insgesamt! Ihr erfüllt unserer Kenntnis gemäß haargenau das, was in diesen verbotenen Texten geschrieben steht! Und dies zusammen mit vielen Eurer Auftraggeber – die mit Sicherheit keine Juden sind! Auf dieses in unseren Augen kriminelle Konglomerat muss daher die Restjustiz aufmerksam gemacht werden und nicht auf uns. Ich sagte Restjustiz, weil Ihr es geschafft habt, eine ganze Anzahl Eurer Art auch in die Jurisdiktionen einzuschleusen. Insbesondere Eure Medienrechtsdienste belegen das. Sie begehen Rechtsbruch am laufenden Band, was wir schon tausendfach aufgedeckt und mit allen nötigen Quellen belegt haben. Sorgt euch also nicht um die Juden, denn eher werden diese uns dabei helfen, Euch von Eurem hohen Ross zu stoßen, als dass wir ihnen auch nur ein Haar krümmten. Wir lieben und schützen die Juden, denn sie haben so wenig mit den von uns aufgedeckten Verschwörungen zu tun wie wir mit linkem, rechtem oder religiösem Terrorismus. Umso interessanter bleibt daher die Frage, warum Ihr Mainstreamer hinter fast jeder Aufklärung von Kla.TV, AZK usw. einen Angriff auf die Judenheit erblickt. Allein Ihr bringt doch ständig unsere Aufdeckungsarbeit mit dem Judentum in Zusammenhang – wir haben ja, wie eben erwähnt, längst das pure Gegenteil verkündet. Es bleibt für mich persönlich nur eine schlüssige Antwort: Meiner Ansicht nach seid genau Ihr es, die die Juden als Schutzschild vor aufgeflogene Verschwörungen hinstellt. Denn wo immer man auch Eure Vergehen aufdeckt, schreit Ihr sogleich von Judenhass und Antisemitismus.

Ich fasse zusammen: Wir haben keinerlei Staatsstreiche oder Umstürze regulärer Systeme im Sinn. Wir fordern vielmehr auch mit dieser Gegenstimme wieder jede Echt- und Restjustiz dazu auf, unsere Sendungen zu prüfen und die nötigen Konsequenzen zur Verteidigung der Völker daraus zu ziehen. Denn nicht unser selbstfinanziertes Kla.TV und all die investigativen freien Medien sind Teil einer Verschwörung. Wir sind es vielmehr, die dem in jeder Verfassung verankerten Gesetz der Widerstandspflicht gehorchen, weil wir unsere Staatssysteme als korrupt untergraben vorfanden.

Wir sind es, die tatsächliche Verschwörungen aufdecken – und dies auf eigene Kosten, und daher fair und unbestechlich.“

von Ivo Sasek - Orginaltext

ktv_logo3.png

www.kla.tv/15605

pdf_logo_vo1.png

www.kla.tv/15605/pdf

# Sasek schockt den Landtag – OCG legt gefürchtete „Freund-Feind-Liste“ offen

*19. Februar 2020*

**Der bayrische Landtag ist in hellem Aufruhr: Was steckt hinter Saseks gefürchteter „Freund-Feind-Liste“? Wie sehr es sich hier um eine abermals perfide Aufhetzkampagne des Bayrischen Rundfunks gegen Ivo Sasek handelt, wie außerordentlich sinnvoll aber genau diese Liste ist und um welche tieferen Zusammenhänge es sich handelt, sehen Sie in dieser Sendung. Und am Schluss natürlich auch die "gefürchtete" Liste ..**

https://www.kla.tv/index.php?a=showembedvidid=15731&lang=de

Der nachgehakt Bericht des Bayerischen Rundfunks vom 12.2.2020 zeigt den Innenausschuss des bayerischen Landtags, wie er aufgebracht sich mit der gefürchteten „Freund-Feind-Liste“ der OCG beschäftigt. Die Atmosphäre dort wurde so lange aufgeheizt, bis der Landtag einstimmig beschloss, die vom Bayerischen Rundfunk geschürten Befürchtungen auf den Verfassungsschutz zu übertragen.
Tiefe Ängste wurden sichtbar: Sind dies nur Ängste vor einer Sekte, vor „unterschätzten Esoterikern“, oder Rechtsextremisten, wie besorgt vorgetragen wurde?
Oder steckt vielleicht sogar mehr dahinter? Angst vielleicht vor überführendem Licht, vor peinlichen Bloßlegungen und sich daraus entflammenden Staats-Skandalen? Oder wurde der Landtag einfach nur durch den Bayerischen Rundfunk verhetzt?

Ivo Sasek, Gründer auch der Kla.TV-Basis-Trägerin OCG nimmt wieder Stellung. Diese Stellungnahme geht auch an den Bayerischen Landtag. Darin schreibt er
„Ich kann gut verstehen, dass der Landtag gerade so stark gegen mich und die OCG aufgebracht ist und dass der Ruf nach dem Verfassungsschutz laut wird. Wie sollten denn all diese Politikerinnen und Politiker mit meiner vom Bayerischen Rundfunk zitierten Predigt zurechtkommen, die ja gar nicht ihnen, sondern allein den kriminellen Schattenmächten hinter den Mainstream-Medien gegolten hat?
Doch die BR-Moderatorin hat diese Tatsache schon in der 3. Zeile ihrer nachgehakt Aussage vom 12.2.2020 in akrobatischer Geschicklichkeit verdreht. Dort hieß es plötzlich, dass in der OCG „Listen über Freunde und Feinde UNTER POLITIKERN angefertigt werden sollen“. Hier wurden wieder einmal mutwillig zwei völlig unterschiedliche Tatbestände miteinander vertauscht:
Richtig ist, dass ich in der vom Bayerischen Rundfunk zitierten Rede von solchen Listen sprach. Die eingespielte Textpassage wurde aber wie immer dem Gesamtzusammenhang entrissen und somit

der wahre Fokus verfälscht. Die gesamte Rede zielte wie gesagt einzig auf die kriminellen Energien der Mainstream-Medien und deren Schattenmächte, auf „lügnerische Chefredaktoren“ und „betrügerische Journalisten“!
Falsch ist daher, dass sich diese dort erwähnten Listen auf irgendwelche Politiker bezogen hätten. Politiker wurden dort, ganz im Gegenteil, sogar als deren Opfer geschildert. Dass der Landtag das nicht gemerkt hat, beweist bestenfalls, wie oberflächlich er selber recherchiert hat.
Denn erst Jahre später gedachten wir als OCG, uns auch mit Politikern im Kampf gegen die entdeckte Mainstream-Kriminalität zu synergisieren.
Wir gingen damals irrtümlicherweise immer davon aus, die Politiker oder Staatsanwaltschaften würden uns danken, und sich von selbst unserer aufwändigen Recherchen bedienen. Desillusioniert orientierten wir uns dann aber eines Tages, wie ja in politischen Ringen üblich darauf, wer unter den Politikern überhaupt für unsere Sache offen sein könnte. Niemand investiert doch gerne Zeit und Kraft in Politiker, die einer Sache von vornherein skeptisch, negativ oder gar feindlich gegenüberstehen? All dies hat aber mit einer „Feindesliste“, wie der BR sie inkriminierend hochkochte, null und nichts zu tun.
Für den Verfassungsschutz stelle ich hier schon einmal den Zusammenhang meiner vom BR-Zitat mäßig eingespielten Rede wieder her – dann hat er etwas weniger Arbeit:
Jene Rede führte übrigens im Jahr 2011 unmittelbar zur Gründung von Kla.TV. Die ganze Gründungs-Konferenz konzentrierte sich damals auf jene Schattenmächte und Feinde der Menschheit, die ganz offensichtlich konsequent von den Mainstream-Medien gedeckt werden. Mein Eindruck ist (das hast Du auch wieder in diesem Film bestätigt gesehen): von zuoberst ist die Kontrolle über sämtliche Medien in der Welt. Die Medien, sei das Television, Printmedien, Radio, alles was irgend Mainstream ist, ist genau an diesen Personen angeschlossen, genau an diesen Kreisen.
Es gibt klare Gesetzesartikel, die uns als Bevölkerung zum offenen Widerstand aufrufen, wenn Verbrechen erkannt werden, die das Volkswohl bedrohen und von Regierungen und Sicherheitskräften nicht wahrgenommen werden.
Meine ganze Rede befand sich also sowohl im Selbst- als auch im Weltverteidigungsmodus, drehte sich um erkannte Feinde der gesamten Menschheit, die zugleich auch die Hoheit über die Massenmedien innehaben. Diese Feindschaft erleben wir seit Jahrzehnten am eigenen Leib und Leben, daher wissen wir, wovon wir sprechen!
Weil diese Menschenfeinde nicht allein uns sondern weltweit auch zahllose andere Wohltäter verfolgen, arbeitete meine Rede an einem Ausweg aus diesem Dilemma. Es ging um die weltweite Bedrohung durch böswillig Gesetzlose, und sprach von den Söhnen des Verderbens, wie wir sie nennen. Hier ein paar genannte Stichworte aus jener Rede: Es ging um die notwendige Erstellung einer eindeutigen Beweisführung gegen Schattenmächte, Kriegstreiber, Gauner, Zuchtlose, Gesetzlose, gegen Früh-Sexualisierer, Pädophile und dergleichen.
Immerzu wurde betont, dass wir fundamentale Begründungen, Beweise und Beweisführungen anstreben und nach christlicher Lehre keinerlei Gewaltanwendung tolerieren. Wie immer lagen die Hauptbetonungen auf der Liebe und der Versöhnung. Jene Predigt damals ging sogar so weit, dass wir selbst dem leibhaftigen Teufel Gnade entgegenbringen, wenn dieser nur endlich kapituliert und seine satanischen Werke beendet.
Und wenn du es gelernt hast, ich habe es gelernt, ohne Aversion das zu beten, selbst gegen Teufel, ja. Ich konnte das in wirklich klassischer Allversöhnungs-Mentalität konnte ich immer wieder sagen, und auch dem schlimmsten aller Feinde, dem Teufel selber: wir werden verzeihen, wenn er kapituliert nach Gottes Weise – wir werden verzeihen. Es gibt gar keinen Sinn, das nicht zu

verzeihen, wenn einer kapituliert. Also selbst bis zum untersten Feind keine Aversion.
Der gesamte Kontext drehte sich um die geschürte Weltkriegsgefahr. Im Zentrum standen von den Medien gedeckte Kriegstreiber wie etwa die US-Administration, der tiefe Staat, die nachweislich Genozid betreiben, unaufhörlich unsere Erde verwüsten und ganz offen die Verminderung der Weltbevölkerung auf eine Milliarde oder gar 500 Millionen propagieren. Unser angesagter Kampf galt also Eugenikern, die unsere Weltbevölkerung um gerade einmal 6 Milliarden Menschen verringern wollen – hinsichtlich dieser Verschwörung haben wir mit Kla.TV zahllose Beweisquellen geliefert. Bis dato hat sich jedoch kein Verfassungsschutz für diese nachgewiesene Agenda interessiert. Alles dreht sich um mainstreamgedeckte Menschenfeinde, um Volksplünderer, um Räuber, die ganze Völker ausbluten lassen und unsere Schöpfung zerstören.
Es wurde und wird immer wieder betont, dass wir diesen Kampf in allversöhnender Gesinnung, ohne jede Rachegedanken führen werden. Wir fragten uns: Wer genau sind unsere menschlichen Widersacher, die seit 40 Jahren systematisch all unsere Werke zerstören? Und wir gaben die beweisbare Antwort: immer wieder die Mainstream-Medien, TV und Print mit ihren Chefredaktoren, Journalisten … Wer sind all diese genau? Mitunter möchte ich, dass wir unsere Medien, spricht namentlich die Chefredaktoren, dass wir in dieser Etage beginnen diese Dinge einmal auszukundschaften, dieses Land einmal zu untersuchen. Dasselbe möchte ich später mit Journalisten unterer Ebene fortsetzen. Kein Wort also von Politikern in diesem Zusammenhang! Ziel der Rede war unablässig die Zurechtbringung, nicht Staatsterror.
Wir suchten einen Weg, die Justiz auf all die Höchstkriminellen aufmerksam zu machen! Der Verfassungsschutz möge endlich unsere Kla.TV-Sendungen unter die Lupe nehmen, die dort überführten Brandstifter ahnden, und nicht uns, die wir uns dazu verpflichtet fühlen, diese Brandstifter offenzulegen. Im Weiteren wurde auch immer wieder betont, dass wir als einzige Waffe unseren Mund haben – sonst gar nichts! Wir haben keine andere Waffe. Unsere Waffe ist der Mund. Es muss gesprochen werden in verschiedenster Weise.
Und auch diese gebrauchen wir ohne jede Aversion, Feindschaft oder verklagende Herzensgesinnung – weil wir alle unsere Feinde aus Prinzip lieben! Und wir werden die Menschen segnen und schauen, dass wir nicht ins Fluchen kommen. Das wäre unser Untergang, das wäre unsere stumpfe Klinge, das wäre unser Eigentor, wenn wir im Herzen aggressiv würden dabei und das als Rache oder aus Wut machen würden. Meine ganze Rede spricht von Leben retten und vom Bösen ablassen! Wie viel habt ihr Politiker im Landtag von all diesen Inhalten mitgekriegt? Könnte irgendeine aufrichtige Regierung, irgendeine gesunde politische Partei etwas gegen solche Bemühungen haben? Könnten sich all diese Politiker bedroht fühlen, wenn sie meine ganze Rede mit eigenen Ohren gehört hätten? Hätte ich mit größerer Liebe betonen können, dass wir selbst die Bösesten unter diesem Himmel, wie liebende Väter ihre Söhne, zurechtbringen möchten? Kein Wort also von Systemumsturz oder von Gefahr, die man einem Verfassungsschutz melden müsste! Einzig wer sich selber mit all den genannten Verbrechern identifiziert, selber Dreck am Stecken hat, kann sich durch meine Rede bedroht und angegriffen fühlen.
Letztere hat wie gesagt im Jahr 2011 unmittelbar zur Kla.TV-Gründung geführt. Alle Zuhörer meiner Rede bekamen einen Monat Zeit, um sich für oder gegen eine Gründung von Kla.TV zu entscheiden. Ich möchte einfach, dass ihr Zeit nehmt bis zur Jahreskonferenz, darüber nachzudenken: kommt ihr da mit? Wollt ihr das, oder wollt ihr es nicht? Wenn du das nicht gut findest und etwas Besseres hast: Ich bin dort total Ohr. Jeder durfte im Frieden Abschied nehmen, der hier nicht Schritthalten konnte. Es fiel darauf die völlig einheitliche Entscheidung, all diese Betrügereien anzugehen, durch Informationen aus 1. Hand aufzudecken, wer allerorts Regierungen destabilisiert, Verschwörungen unter falscher Flagge durchführt, Kriege anzettelt, die Naturtriebe

der Menschen missbraucht, Frauen und Kinder schändet und vieles mehr …
Warum also die Angst? - Oder sollte die OCG ihren politischen Einfluss als Sünde empfinden??
Während ausnahmslos nämlich alle Parteien regieren möchten, proklamiert die OCG als einzige eine Herrschaft, die einer naturgemäßen Navigation, sprich Schwarmintelligenz entspringt und mit Leichtigkeit die völlige Einsheit in Mündigkeit jedes Individuums hervorbringt. Keiner von uns will hier herrschen, wie alle Welt befürchtet.
Auch vor unseren Strukturen braucht man sich nicht zu fürchten, weil sie allesamt als Notlauf-Strukturen zur Betreibung unserer 170 Kla.TV-Studios in 40 Sprachen notwendig sind. Ohne diese pyramidale und klare Arbeitsstruktur verlieren wir die Übersicht. Wir kommen um einheitliche Kommunikations-Prinzipien nicht herum. Das ist aber etwas ganz Natürliches und läuft in jedem größeren Betrieb genauso ab.

PS: Dieser Brief geht auch an den bayerischen Landtag.

Alles klar? Bin gespannt, für welche Untersuchungen sich der Verfassungsschutz entscheiden wird.
Soweit der Brief von Ivo Sasek. Um noch letzte Klarheit zu schaffen, veröffentlicht Kla.TV hier sogar noch die von der OCG zusammengestellte Liste, jener sogenannter „Feinde“, die seit Jahrzehnten sowohl Ivo Sasek als auch OCG, AZK, Kla.TV, Panoramafilm und weitere Dienstbereiche in unnachgiebiger Feindschaft verleumden und verfolgen. Sie zerstören seit Jahrzehnten alle unsere ehrenamtlichen Dienste, angefangen bei der unentgeltlichen Rehabilitation hunderter Rehabilitanden, Drogen- und Alkoholabhängigen sowie psychisch Leidenden. Fortgesetzt zerstören sie in allem verleumderisch unseren Ruf, verfolgen und verhindern alle unsere geschäftlichen Verbindungen, Bücherproduktionen, Spielfilm-Produktionen, usw. und so fort.
Um diese Studie ging es letztlich mit dieser Liste in eigener Sache: um eine Grundlagenarbeit für die Staatsanwaltschaften, zwecks Strafanzeige. Mit der Liste hielt die OCG nicht fest, wem sie Feind ist, sondern wer sie da immer wieder feindlich verfolgt, denn die OCG selbst übt keinerlei Feindschaft aus.

**von Ivo**

ktv_logo3.png

www.kla.tv/15731

pdf_logo_vo1.png

www.kla.tv/15731/pdf

# Unglückliches OCG-Kind?

*30. März 2020*

**Sind OCG Kinder wirklich hobbylos? Wie abgeschottet sind sie von der Aussenwelt? Sind OCG-Kinder wirklich ständig unglücklich?Erin berichtet live aus Ihrem Leben in der OCG!**

https://www.kla.tv/index.php?a=showembedvidid=16018&lang=de

Hallo, ich bin Erin und so wie der Bayrische Rundfunk letztens berichtet hat, ein richtig unglückliches OCG-Kind, das von der Außenwelt abgeschottet und immer für kla.tv am Schuften ist und keine Hobbys haben darf. Als ich dies hörte, dachte ich mir: „Darüber will ich eine Sendung drehen und lasse mal mein Hobby einfach beiseite.“

Da ich doch schon zwanzig Jahre lang in der OCG bin, habe ich das Gefühl, dass ich sehr wohl berechtigt bin, ein bisschen zu erzählen, wie es so wirklich bei uns abgeht. Also ich kann von mir erzählen, ich bin mit vollstem Herzen mit in der OCG dabei, bin richtig glücklich und es geht mir richtig gut. Und jeder, der mich kennt, der weiß, dass dies stimmt. Und ich kann einfach nur sagen, je länger ich in der OCG bin, desto mehr Lebensqualität spüre ich in meinem Leben. Ich singe sehr gerne und durfte schon einige Gesangsstunden besuchen. Ich durfte auch schon einige Male vor vielen Leuten singen, welche sich daran freuten. Zudem habe ich zu Hause ein Kamera Equipment und eine ganz coole Drohne, die allerdings noch in Original Verpackung im Büro steht.
Scherz! Quatsch mit Sauce! Und wie die nicht noch in Original Verpackung dort steht! Sie ist schon rege in Gebrauch und ich habe schon oftmals mit dieser Drohne Aufnahmen gemacht. Aber dieses Hobby hier, joggen im Vita-Parcours, das verhält! Zumindest heute.

Früher, als ich noch ein kleines Kind war, war ich oft an Sprint-Anlässen und habe mir einige Medaillen geholt. Ich ging sogar in den Leichtathletik-Kurs, doch nach ein, zwei Besuchen musste ich gehen und meine Karriere beenden. Es ist ja so weltlich, oder? Aber soll ich euch mal im Ernst sagen, warum meine Sprinter-Karriere den Bach runter ging? Aber psst, bitte nicht weitererzählen, ist sehr persönlich. Soll ich es euch sagen? Ich war einfach zu faul! Ich war früher als kleines Kind ziemlich faul, darum ist meine Sprinter-Karriere einfach den Bach runter. Ganz einfach. Zudem sagt man ja, dass man in der OCG sehr von der Welt abgeschnitten sei, oder abgeschottet, oder? Ich lebe schon sehr abgeschottet, muss ich sagen, ich gehe wandern, ich gehe Ski fahren, gehe klettern, gehe baden, ich gehe an Konzerte und gehe shoppen. Wie es sich als Frau gehört habe ich viele Kleider, viele Schuhe und gehe oft in die Ferien. Ja, und dies alles mit meinen super OCG Freunden und dabei sind wir richtig unglücklich. Richtig abgeschottet.

Ach ja, noch was zu Ivo Sasek. Ich habe das Vorrecht, Ivo persönlich zu kennen, und nicht einfach so von der Kanzel. Ich kenne ihn, weil ich schon ein paar Mal bei ihm zu Hause war. Ich kann dir sagen, so ein lieber Mann und so voller Herz. Ich kann nur sagen, so einen Mann trifft man nicht jeden Tag an. Das soll mal gesagt werden, habt ihr gehört Massenmedien? Von dem könntet ihr

wirklich mal berichten. Gut, ich muss weiter und muss jetzt noch mein Hobby beenden, damit ich wieder bei Zeiten für kla-TV schuften kann. Tschüss...

ktv_logo3.png

www.kla.tv/16018

pdf_logo_vo1.png

www.kla.tv/16018/pdf

# Virtuelle Auftragskiller - Sasek kontert Hackerangriffe auf Kla.TV

*24.Juli 2020*

**Die Server von Kla.TV und Gründer Ivo Sasek stehen wieder einmal unter Dauerbeschuss von Hacker-Kollektiven. Gelingt Anonymous ein krimineller Hacker-Akt, entzündet Watson damit sogleich ein mediales Lauffeuer quer durch den Mainstream. Auf den Fuss zerren sie dann vereint unsere privaten Daten an die Öffentlichkeit – und dies natürlich, wie gewohnt, in komplett verfälschtem Kontext. Der Verdacht erhärtet sich, dass sich Systemmedien wie Watson & Co hinter einer Anonymous-Maske verbergen. Sasek kontert.**

https://www.kla.tv/index.php?a=showembedvidid=16904&lang=de

Die Server von Kla.TV und Gründer Ivo Sasek stehen wieder einmal unter Dauerbeschuss von Hacker-Kollektiven. Gelingt Anonymous ein krimineller Hacker-Akt, entzündet Watson damit sogleich ein mediales Lauffeuer quer durch den Mainstream. Auf den Fuss zerren beide dann vereint unsere privaten Daten an die Öffentlichkeit – und dies natürlich, wie gewohnt, in komplett verfälschtem Kontext. Der Verdacht erhärtet sich, dass sich Systemmedien wie Watson & Co hinter einer Anonymous-Maske verbergen. Sasek kontert.

Ich bin Ivo Sasek, der Gründer von Kla.TV und rede jetzt zu euch, die ihr euch Anonymous nennt und vor 3 Tagen, also am 20. Juli 2020 in unsere Kla.TV- Serversysteme eingedrungen seid, zwei unserer Hauptserver neu formatiert, sprich gelöscht habt und mir und Kla.TV nun einen langen virtuellen Winter durch immer intensivere Hacker-Angriffe androht. Ihr tragt gerade mutig unsere intimsten Daten an die Öffentlichkeit.
Beweist nun aber der Öffentlichkeit, dass ihr wirklich mutig und nicht bloß feige Memmen seid. Ihr habt eure Wut gegen mich, Kla.TV und die OCG aufgrund all der bekannten Verdrehungen, Auslassungen und Lügen gezeigt und euer öffentliches Pamphlet unterschrieben mit: Wir sind Anonymous. Wir sind Legion. Wir vergeben nicht. Wir vergessen nicht. Erwarte uns.
Wenn ihr wirklich Profil habt und eurer Sache so sicher seid, dann macht es so wie ich: Brüstet euch nicht hinter vorgehaltener Maske »wir sind Anonymous«. Stellt euch wie ich, samt euren Werken vor die Kamera, zeigt euer Gesicht und sagt eure Namen.

Ich bin Ivo Sasek, und mit Kla.TV suche ich die Menschenheits-Familie vor schlimmsten Dingen zu bewahren. Dazu legen wir Quellen mit nachprüfbaren Beweisen vor. Kla.TV hat dabei nichts zu verbergen. Wir verhalten uns so, dass man uns für jede einzelne Sendung zur Rechenschaft ziehen kann. Wir müssen uns weder schämen noch verstecken. Auch als OCG leben wir seit Jahrzehnten völlig offen, jeder kann uns beobachten, alles von uns lesen und in all unsere Werke Einblick nehmen. Während ihr aus dem Hinterhalt prahlt: »Wir sind Legion«, setze ich mich seit Jahrzehnten und noch immer völlig ungeschützt dem Kreuzfeuer verleumderischer Massenmedien aus.
Während ihr stolz proklamiert: »Wir vergeben nicht«, proklamiere ich seit 1977: »Ich vergebe allen, bis hin zum Teufel, wenn es denn sein muss«. Denn wer nicht vergibt, dem wird auch selber nie vergeben werden. Warum bloß wollt ihr euch zerstören, indem ihr euch mit Naturgesetzen anlegt?
Ihr bekennt halsbrecherisch: »Wir vergessen nicht.« Ich dagegen bekenne: Ich will eure Schandtaten sofort vergessen, sobald ihr eingesehen habt, dass das grundverkehrt ist, was ihr da gerade macht. Denn 42 Jahre Seelsorge mit tausenden Menschen haben mich gelehrt, dass jeder sich selber zerstört, der nicht vergeben oder vergessen kann. Schadet euch doch nicht selber durch eure Besserwisserei und Hartherzigkeit. Ihr droht mir: »Erwarte uns«. Ich antworte: Seid meine Gäste und habt den Mut, zusammen mit mir und meiner Familie von Angesicht zu Angesicht zu reden. Wir werden euch bewirten kostenlos und auf eure Fragen und Bedenken 1:1 eingehen.
Allem voran werden wir zu dem Satz Stellung nehmen, wo ihr schreibt: »Und was wir gar nicht mögen, das sind Sekten, die Kinder indoktrinieren und schlagen, Fake-News verbreiten und Menschen ausbeuten.«
All dies mögen wir nämlich auch nicht. Warum ihr dies allerdings bis dato auf all unseren ocg.life-Seiten, auf sasek.tv usw. übersehen habt, würde ich euch gerne 1:1 ins Gesicht fragen. Ihr begnügt euch bislang mit aus dem Zusammenhang gerissenen Medienberichten und ein paar böswilligen Verleumdern, die lauter Dinge herumerzählen, die wir genau so hassen würden wie ihr – wenn sie denn wahr wären. Aber denkt doch auch einmal an eure geschiedenen Ehepartner oder an jene Aussteiger aus euren eigenen Reihen, die ja ein und dasselbe auch mit euch machen. Sämtliche Spaltungen, ob nun die der Ehen, der Familien oder welcher Gemeinschaften auch immer, hinterlassen doch die Not, dass hinterher plötzlich alles schlecht und schwarz geredet wird, was in der gemeinsamen Vergangenheit aber noch hochgelobt und leuchtend war.
Kurzum: Tretet jetzt aus eurer Anonymität heraus, zeigt euch mit Gesicht und Namen, wenn ihr Recht tut und nichts zu verbergen habt. Das Zeitalter hinterhältiger Anonymität und Geheimgesellschafterei ist vorbei. Die neue Welt ist voll wertschätzender Liebe, freimachender Wahrheit, voll heilsamem Licht und gegenseitigem Respekt. Ich respektiere und schätze es daher, dass ihr aktiv etwas gegen das tut, was ihr als Unrecht empfindet. Millionen Menschen dulden solches leider noch immer passiv – was aber gar nicht geht. Wem allerdings eine bessere Welt nicht einmal so viel wert ist, dass er für sie sein Gesicht zeigt, wird sie niemals fördern. Was oder wen fürchtet ihr bloß? Ihr wisst doch mit Sicherheit, dass wir euch niemals etwas Böses antun würden. Daher muss ich wohl annehmen, dass eure Furcht auf den Straftatbestand eurer Hacker-Angriffe gegen mich, Ivo Sasek, Kla.TV, OCG usw. zurückzuführen ist: Ihr tut nämlich gerade dasselbe, was man schon am 30. November 2016 mit uns gemacht hat. Es waren damals hochprofessionelle Hacker-Angriffe gegen Kla.TV und mich. www.kla.tv/15647 Denkt bitte rechtzeitig darüber nach, was ihr da tut, denn laut unseren Rechtsdiensten hat euer Datenklau ein Umfang angenommen, der mit bis zu zehn Jahren Gefängnis bestraft werden kann – wenn man euch erwischt. Eine allenfalls noch vorhandene Echt- und Rest-Justiz müsste zum Beispiel nur euren IP-Adressen nachspüren, die wir während eurem Raubzug ganz gemächlich abgelichtet haben. Solche Spuren zu hinterlassen, war nicht sonderlich professionell von euch. Oder war dies gar

Absicht? Eure nachhaltige Bedrohung, dass ihr Hacker-Angriffe gegen uns startet, lässt nämlich aufhorchen. Zumindest wir wissen, dass ihr im Bunde mit ehemaligen Vertrauensleuten von uns seid, die uns wie Judasse an die Medien verraten haben. An die Medien – nicht direkt an euch! Vielleicht seid ihr ja sogar dieselbe Vereinigung, die uns schon am 30. November 2016 gehackt hat, und zwar in der gleichen Nacht nach der Ausstrahlung einer üblen Verleumdungssendung des Bayerischen Rundfunks. Ein und dasselbe geschah dann wieder nach jener BR-Attacke vom 29. Januar 2020 – nur steigerte sich damals das kriminelle Potenzial der Hacker um ein Vielfaches. Abermals knappe vier Stunden nach der „kontrovers“-Sendung gegen Kla.TV wurde innert kürzester Zeit unsere komplette Datenbank mit nahezu 12.000 Kla.TV-Sendungen von unseren Servern gelöscht. Also nahezu sämtliche Kla.TV-Produktionen, die Tausende von Menschen in 7,5 Jahren unter Aufopferung ihrer Freizeit Tag und Nacht selbst finanziert, erarbeitet hatten – waren weg – ein potentieller Milliardenschaden. Wie damals, so auch jetzt, attackieren eure Angriffe ja nicht nur unseren Arbeitsaufwand in Form von Zeit und Geld. Ihr attackiert damit auch den persönlichen Ruf unserer Kla.TV-Mitarbeiter. Viele verloren dadurch ihre beruflichen Stellungen, ihre Studienplätze, Stipendien, aber auch Freunde, Familienangehörige und Verwandten usw. Warum das? Weil Hunderte solcher Hass-Sendungen, wie auch ihr sie gerade wieder schürt, zu massenhaften Mainstream-Hetzen und harten Verfolgungen gegen all diese wunderbaren Menschen geführt haben. Erkennt ihr denn nicht, dass diese alle es von Herzen gut und aufrichtig meinen und dafür ihr Gesicht zeigen? Die Wahrscheinlichkeit übrigens, dass damals das Veröffentlichen von zwei Medienhetzen durch den „BR-kontrovers“ direkt mit zwei Cyber-Attacken solchen Ausmaßes zusammenfielen, errechneten unsere Mathematiker mit der Möglichkeit von 1:65 Milliarden. Als Vergleich: Die Wahrscheinlichkeit, in Deutschland innerhalb von 1em Jahr von einem Blitz getroffen zu werden, wäre etwa 10.000 Mal höher gewesen. Im Hinblick auf eure Hacker-Angriffe muss Ähnliches gesagt werden: Die Tatsache, dass Massenmedien wie etwa Watson und das St. Galler Tagblatt schon wieder vor mir detailgetreu wussten, welche Attacken gegen mich und Kla.TV stattgefunden haben, legen den Anfangsverdacht nahe, dass ihr von Watson und anderen Medien angeheuerte virtuelle Auftragskiller seid. Dies umso mehr, weil genau diese Medien eure Schwerstverbrechen in keinem Ansatz öffentlich rügen – und alle darauffolgenden Nachschwätzer-Medien rügen euch auch nicht. Sie alle solidarisieren sich stattdessen mit euch gegen uns. So können sich doch – sind wir ehrlich – nur Gesinnungsgenossen und engst miteinander Verbandelte verhalten! Vielleicht seid ihr aber auch Sektenmitglieder von Watson selbst – und darum so anonym. Und sagt mir jetzt bitte nicht, dass ihr keine Sekte seid, denn ihr erfüllt gerade wieder sämtliche Kriterien, die Sektenexperten als typische Merkmale einer wirklichen Sekte publiziert haben – z.B. lasst ihr gerade wieder gar nichts anderes gelten als nur eure eigene Meinung. Ihr schließt damit jeden aus, der nicht haargenau so denkt wie ihr. Ihr seid – merkt euch das – virtuelle Menschenmörder, die zuvor all ihre Rufmordopfer medial verprügeln und verfolgen, die nicht haargenau in euer Schema passen. Eure Sekte ist daher die einzige, die unsere Kinder von Geburt an geprügelt hat. Die ganze Schulzeit über wurden sie wegen euren Lügereien diskriminiert, ausgeschlossen und teilweise sogar tätlich angegriffen. Öffentliche Hetzjagden wie diese gerade wieder, führen schon seit Jahrzehnten dazu, dass nicht allein unsere Autos und Busse zerkratzt, demoliert und unsere Häuser mit faulen Eiern und so weiter beworfen werden. Eure Sektenjünger machen auch vor realen Mordversuchen durch angeschnittene Autoreifen und Ventile, losgelöste Räder und dergleichen nicht Halt. Mehr als einmal hat eure Sekte meine wunderbare Familie um ein Haar ausgelöscht. Ich kam mit meiner geliebten Ehefrau und unseren wunderschönen elf Kindern mehrmals beinahe ums Leben, als wir infolge solcher Attacken mit 120 km/h auf der stark befahrenen Autobahn herumwirbelten. Ich frage: Was haben euch diese

wunderbaren Menschen getan? Ihr sagt, dass ihr es hasst, wenn Kinder geschlagen und Menschen ausgebeutet werden. Warum löst eure Todessekte dann sogar Räder von unseren großen Reisebussen, dass das Leben unschuldiger Schulklassen und schuldloser Automobilisten auf dem Spiel stehen, wenn die Räder mitten auf der Autobahn abfallen? Warum mordet ihr virtuell so unbarmherzig drauflos? Wisst ihr denn nicht, dass das alles letztlich nur euch selber schadet? Fordert doch nicht die göttlichen Naturgesetze gegen euch selbst heraus. Aber das macht ihr.
Und aufgrund welcher Fehlinformation verklagt ihr mich, ich würde Menschen ausbeuten, wo ich doch seit über 40 Jahren alles unentgeltlich tue? Seit je verschenke ich alle meine 26 Bücher, meine neun großen Spielfilme, hunderte von Musikvideos – alles gratis! Auch alle Kla.TV-, AZK-, OCG-Dienste sind unentgeltlich. Wir haben noch nie auch nur einen einzigen Spendenaufruf gemacht. Was unsere durch euch gehackte und veröffentlichte Kampfkasse betrifft, habt ihr bewusst die zwei einführenden Protokolle zensiert, die ausführlich erläutern, dass diese Gelder nicht für uns, sondern für mittellose, aber von Medien verfolgte OCG-Familien sind, damit diese ihre Gerichtskosten bezahlen können.
Findet ihr es nicht sonderbar, dass meine Kinder mich dennoch bis zum heutigen Tag innigst lieben und bei uns geblieben sind? Und wie kommt es zu den strahlenden Gesichtern tausender OCG-Kindern? Könnt ihr mir das erklären? Habt ihr euch keinen Moment gefragt, ob sich echt geprügelte Kinder wirklich so verhalten können? Ist denn nicht die ganze OCG ein einziges Dokument aufrichtig gelebter Liebe, gegenseitigem Respekt, wahrhaftiger Rücksicht und des gegenseitigen Feelings? www.sasek.tv/feeling Ich sage euch: Tausende Menschen wirken nur deshalb ehrenamtlich mit uns zusammen, weil sie, wie wir, die Menschheit mit so viel Gutem überschütten möchten, wie es nur irgend geht. Hierbei sind alle hochmotiviert, wie es übrigens die Sektenjäger ganz richtig erkannt haben – nur wird dabei niemand von uns genötigt, gedrückt oder ausgebeutet. Alles geschieht aus frei ausfließender Liebe und aus persönlichster Motivation.
Ich beantworte zuletzt jetzt noch eure Schlussandrohung »Mehr Infos, Links und Dumps werden in den nächsten Tagen folgen. Der virtuelle Winter ist gerade bei Sasek, Klagemauer.TV und OCG angekommen, zieht euch warm an.« Warum tut ihr das? Ich bin Ivo Sasek, der seit 43 Jahren vor Gott steht.

**von is**

ktv_logo3.png

www.kla.tv/16904

pdf_logo_vo1.png

www.kla.tv/16904/pdf

# Von Sasek „ausgebeuteter“ Mitarbeiter meldet sich zu Wort

*2. Oktober 2020*

**Das Internetportal watson hat Kla.TV Gründer Ivo Sasek bezichtigt, von seinen Mitwirkern Spenden einzufordern und sich masslos zu bereichern. Ob dies der Wahrheit entspricht? Einer dieser „ausgebeuteten“ Mitarbeiter bezieht nun Stellung, wie er Sasek seit 17 Jahren erlebt.**

https://www.kla.tv/index.php?a=showembedvidid=17308&lang=de

Hallo, da ist der Thomas, heut´ mal von zu Hause, von meiner Baustelle aus. Ich hab´ hier nämlich ein großes Problem. Ich wurde nämlich gezwungen mein ganzes Geld dem Ivo Sasek zu spenden und jetzt muss ich hier leider alles alleine machen, weil: ich kann mir nicht mal mehr ein Handwerker leisten, ich armer Kerl.
Ist natürlich Blödsinn. Aber was stimmt ist, ich habe den Ivo wirklich über Jahre immer mal wieder finanziell unterstützt. Und jetzt kam ja dieser tolle Artikel auf watson.ch wo ich empfunden hab, jetzt muss ich doch mal Stellung zu dem Ganzen nehmen.

Weil, ehrlich gesagt, ich finde das schon ziemlich abstrus, wenn man jetzt schon schier das Ganze als Verbrechen hinstellt, dass Ivo aus seiner Bewegung hier Spenden erhält oder dass sie ihm beim Renovieren von den Wohnungen helfen. Also ich finde das das normalste auf der Welt. Mir helfen auch meine Freunde hier auf dem Bau, ich helf ihnen, also so gehört es sich doch, dass man sich gegenseitig hilft. Und auch mit den Spenden. Also ist das jetzt so außergewöhnlich, dass man hier Spenden von seinen Mitwirkern erhält oder läuft das nicht überall auf der Welt in allen Bereichen so?

Also früher in der katholischen Kirche -da bin ich ja aufgewachsen- da war das ganz normal: Man hatte die Kirchensteuer zu zahlen, man hat in den Klingelbeutel was rein geschmissen, und dann wurden natürlich auch noch fleißig Spendengelder eingesammelt. Und das ist ja auch in der Politik so, man hat den Mitgliedsbeitrag in der Partei und dann natürlich wird getrommelt, Spenden zu bringen. Und in allen anderen Lebensbereichen, sei es vom Umweltschutz, der WWF, Bund Naturschutz bis hin zu Amnesty International, die Kinderkrebshilfe, Arbeiterwohlfahrt usw., alle machen es doch so. Jeder sammelt Spenden ein, und es ist nichts Außergewöhnliches! Nur einer darf es nicht: Ivo Sasek!

Aber er ist vielleicht der Einzige der es nicht darf; aber es ist auch der Einzige, der es komplett anders macht. Eben apropos Mitgliedsbeitrag, den gibt’s schon bei uns überhaupt nicht. Oder Spendenaufrufe.
Ich hab´ die Woche von der Kirche einen Brief bekommen, haben glaube ich alle in meinem Ort. „Bitte um Unterstützung in Coronazeiten“. Und dann erzählen sie halt wie ihnen jetzt durch Corona die Kirchensteuer eingebrochen ist und wie sie große Probleme haben, ihre Sachen noch durchzuführen und dass man ihnen doch bitte helfen solle. Ich möchte das an der Stelle gar nicht bewerten, ob die das brauchen oder nicht. Aber etwas möchte ich sagen: ich arbeite jetzt 17 Jahre hier in der Bewegung von Ivo mit, aber so was habe ich in der ganzen Zeit von ihm nie gesehen. Das gab's einfach kategorisch nicht, dass hier irgendwelche Spendenaufrufe gemacht wurden, dass Geld gesammelt wurde. Ja nicht mal irgendwie ein Körbchen auf irgendeiner Veranstaltung, das irgendwo in einem Eck gestanden war. Das gab's nicht. Auch dass jetzt irgendeine Kontonummer veröffentlich worden wäre, auf einem Rundbrief oder einem Schreiben von ihm. Das Thema Geld war nie existent bei uns in der Bewegung.

Aber was ich erlebt habe: Menschen mit einem riesengroßen Herzen. Ich kam dahin aus einer großen Lebenskrise. Und ich wurde sofort liebevoll aufgenommen. Sie haben mir Hilfestellung geleistet, ich durfte sogar mehrere Wochen dort wohnen, wurde verköstigt, sie haben sich mir angenommen. Aber da gab es keine Rechnung im Nachhinein. Und auch später, wenn ich auf Konferenzen gegangen bin, da war jetzt nie, dass ich irgendeinen Eintritt hätte bezahlen müssen. Oder du konntest DVDs mitnehmen, Filme, Bücher, Lehrmaterial alles mögliche, immer umsonst. Und ich muss sagen, das war für mich wirklich eine andere Welt. Das hab´ ich nie irgendwo erlebt in der Art und Weise.

Und wenn jetzt watson im Verbund mit ihren Hackerfreunden gerade dieses Thema Geld und Spenden aufgreifen, wo ja die OCG ganz offensichtlich souveräner als alle anderen ist, ich muss, dann zeugt das für mich von einer ganz großen Hilflosigkeit. Weil jetzt haben sie uns über Wochen nachgestellt, haben irgendwie versucht auszuspionieren, Daten zu klauen usw. Und dann finden sie jetzt nicht irgendwas Verwerfliches, dass sie hier irgend so eine harmlose Spendenliste her nehmen müssen und irgendwie versuchen, da eine Story draus zu stricken?

Watson und Co. lasst euch doch eins gesagt sein: wir jetzt als OCG, aufgrund solcher Anfeindungen, wir rücken nur umso näher zu einander zusammen und gehen umso motivierter weiter und eines kann ich Euch garantieren: aufhalten lassen wir uns von euch garantiert nicht!

**von tz.**

ktv_logo3.png

www.kla.tv/17308

pdf_logo_vo1.png

www.kla.tv/17308/pdf

# Whistleblower – Blick hinter die Kulissen

*23. April 2020*

**Burnout gefährdet und psychisch krank – so stellen die Medien die Mitarbeiter von Kla.tv gerne dar. Kla.tv-Mitarbeiterin Paula sagt, was sie von diesen Anklagen hält und gewährt einen Blick hinter die Kulissen.**

https://www.kla.tv/index.php?a=showembedvidid=16206&lang=de

Hallo und herzlich willkommen zu einer neuen So-Seh-Ichs-Sendung hier aus Nürnberg. Mein Name ist Paula und ich bin schon seit etwa sieben Jahren bei Kla.tv dabei, hab vieles gelernt, mit vielen Menschen zusammengearbeitet, in unterschiedlichen Bereichen war ich tätig. Und ich möchte heute einfach ein bisschen aus dem Nähkästchen erzählen, wie ich denn die Zeit bei Kla.tv erlebt habe. V.a. weil ja auch Anfang dieses Jahres in den Medien doch ganz schön harte Kritik bzw. Anklagen gekommen sind, dass die Mitarbeiter unter Druck und Stress und Burnout gefährdet sind. Ich erleb´s ganz anders und möchte da einfach heute ein bisschen drüber erzählen.
Zu Beginn ein kleines Gedankenexperiment: Denk an Dein allerliebstes Hobby, an Dein Talent, an Deine Fähigkeiten, was Du richtig gerne machst. Vielleicht gehst Du gerne ins Gym, Beastmodus on, oder Du trainierst Fußball, mit Deiner Mannschaft zusammen durch Dick und Dünn gehen. Vielleicht hast Du irgendein ein Start Up gegründet, ein Unternehmen, um Deinen Traum zu verwirklichen. Whatever! Irgendwas, wo Du Deine Fähigkeiten, Deine Kreativität einbringen kannst, was Dir richtig Spaß macht. Wo Du Deine Zeit, Dein Geld, Deine Ressourcen gerne investierst. So – und dann stellst Du Dir vor, es kommt jemand, der Dich nicht kennt, der Deine Arbeit nicht kennt, der nie dabei gewesen ist. Und der behauptet dann über Deine Arbeit folgendes:
„Mensch ist hab von Dir gehört, dass Du ein richtig unglücklicher Mensch bist. Oh! Du führst bestimmt ein unerfülltes Leben, weil in der Gemeinschaft, oder das was Du da tust das basiert ja nur auf Kontrolle und auf Misstrauen. Du musst unendlich viele Stunden ackern und hast keine Zeit für Hobbys. Hobbys werden auch überhaupt nicht erlaubt! Freizeit ist da ein Fremdwort! Ah – Stress und Burnout gefährdet musst Du sein! Also quasi psychisch krank, oder?“
Ja, wie würde es denn Euch gehen – wie würde es Dir gehen, wenn Du so´n richtig cooles Hobby hast und jemand sowas zu Dir sagt. Du wärst bestimmt nicht sehr „amused“. Und so ging´s mir eben auch. Ich hab diese Medienanklagen gehört und mir gedacht: „Leute, ihr ward nie dabei. Ihr wisst doch überhaupt nicht wie´s ist. Und alles was in den Medien über uns so negativ berichtet wurde habe ich NICHT so erlebt, sondern 180 Grad andersherum.
Erstes Beispiel, das ich Euch erzählen will: Ich hatte Anfang dieses Jahres einen Prüfungsmonat hier an der Uni wo ich wirklich echt lernen musste. Und das war überhaupt kein Problem, weil ich konnte mich einfach an meine Leute aus Kla.tv wenden. Ich hab gesagt: „Leute, schaut so ist es bei mir in der nächsten Zeit. Ich brauch jetzt ein bisschen mehr Zeit für die Uni. Ist es möglich? Können

wir da irgendwie zusammen schauen? Und das war überhaupt kein Problem. Das rechne ich wirklich den Leuten bei Kla.tv ganz ganz hoch an, dass immer geschaut wird, dass man ehrlich und offen einfach seine Bedürfnisse kommunizieren kann. Ich hab das nirgendwo anders so erlebt. Die Leute legen so einen Wert drauf, dass man sich gegenseitig Vertrauen schenkt. Und Vertrauen bedeutet halt auch ehrlich zu sagen, wie es einem geht, und zwar EHRLICH zu sagen. Also ehrlich zu sagen, wenn man nicht mehr mitkommt. Wenn man irgendwie mal ne Auszeit braucht, aber auch ehrlich zu sagen, worauf man Bock hat, was man anpacken möchte, welches Projekt einen am meisten anspricht. Meine Freunde bei Kla.tv haben mir einfach den Rücken freigehalten. Das war überhaupt kein Problem, einfach mit denen zu reden und die Bedürfnisse zu kommunizieren.
Zweites Beispiel: Wir hatten vor zwei oder drei Wochen am Wochenende, einem Samstag, einen gemeinsamen Projekttag, wo wir zusammen die Corona-Sendung, die jetzt auch richtig angeschaut wurde. Die ist richtig hochgeschnellt – die kann ich Euch auch nur empfehlen. Die ist eine sehr informative Sendung. Und an diesem Samstag waren wir wirklich sehr wenige Leute und zwar, weil schon im Vorfeld ein paar Leute gesagt haben: „Ich hab das und das vor. Da bin ich im Urlaub oder an dem Samstag, hatte ich eigentlich vor, bei uns daheim einen Umbau zu machen oder bin auf der Baustelle.“ Und jetzt könnte man meinen: „Oh, ne da ist man dann voll so gedrückt. Nein, ihr müsst da kommen! Und es ist alles gezwungen und kontrolliert!“ Überhaupt nicht! Überhaut nicht! Sondern wir haben gesagt, jeder, der Zeit hat, der Lust hat, der Freude hat, der kommt. Dann waren wir dementsprechend auch nicht allzu viele. Aber, das Ergebnis zeigt´s, es hat´s trotzdem voll gebracht. Die, die da waren, die hatten Zeit, die hatten die Freude dazu und dann haben wir mit denen das gerockt. Und so gehen wir alle Projekte gemeinsam an. Wir sagen: Nur da wo´s frei ausfließt, da wo´s vom Innersten herkommt, wo man vom Herzen mitgehen kann, das macht man. Und alles was gedrückt ist, wo man nicht mehr die Kraft oder Freude dazu hat, da stoppen wir lieber, weil wir sagen: Ne, da warten wir lieber. Wenn wir was machen, dann wollen wir das von ganzem Herzen her machen.
Drittes Beispiel: Ich hab als Hauptfach Geographie in meinem Studium und deswegen werde ich auch jetzt in diesem Sommer eine große Exkursion haben nach Kanada. Jetzt könnte man meinen: „Oh, ne, die Medien behaupten ja, man darf keine Hobbys haben, keine Freizeit, na dann Exkursion nach Kanada – pf, kannste natürlich vergessen.“ Könnte man meinen, wenn man den Medien glaubt. Aber, Milieu des Vertrauens – das ist unser Motto hier. Wir sagen: Leg Dein Bedürfnis in die Mitte. Ich hab´s gemacht. Ich hab´s mit meiner Leiterin, und gleichzeitig auch mit meiner Freundin, mal besprochen. Ich hab gesagt: „Mensch, so und so hätte ich das geplant, was meinst Du dazu?“ Und wir haben echt jetzt einen guten Weg gefunden, wo ich wirklich nach Kanada gehen kann, trotzdem aber dann auch von da immer wieder auch online bin, immer wieder schau, was liegen für Bedürfnisse bei Kla.tv an, aber dennoch voll meine Exkursion machen kann, voll reisen gehen kann. Ich freue mich schon mega, dass ich das so schön miteinander verbinden kann. Also es herrscht wirklich eine Toleranz, eine Offenheit für alles, weil das ist uns eben ein großes Anliegen, dass wir nichts schon von vornherein gleich in Schubladen schieben, oder abcanceln, sondern sagen: Okay, leg Dein Bedürfnis in die Mitte. Wir wollen schauen, dass es für alle gut aufgeht. Und das wertschätze ich wirklich sehr, sehr, sehr stark bei meiner Arbeit. Ich bin echt froh, dass ich da meinen Teil haben kann, weil es ist einfach wunderbar, mit solchen Menschen zusammenzuarbeiten, die auch gleichzeitig dicke enge Freunde werden. Und gleichzeitig lernt man so vieles. Also man kann sich selber total weiterbilden. Natürlich im filmischen Bereich oder Animationen – das macht einfach mega Spaß. Und es kommt einfach darauf an, dass jeder einzelne sich entfalten kann. Das jeder einzelne dahin kommt, wo´s ihm richtig gut geht, wo er Bock draufhat, darauf kommt´s an. Ich hab das in dieser Form und Art und Weise nirgendwo erlebt, wo

man mit so einem Respekt und so einer Wertschätzung und mit so einem Anliegen füreinander miteinander arbeiten kann. Ich find das total mega – wie eine neue Welt!
So, das war´s für heute schon wieder. Cool, dass Ihr vorbeigeschaut habt. Wenn Ihr jetzt Lust bekommen habt, auch mal bei uns mitzuhelfen, auch mal reinzuschnuppern und es selbst zu erleben, schreibt uns an, kontaktiert uns. Wir freuen uns sehr auf Euch! Habt den Mut, Euch Eure eigene Meinung zu bilden. Denn das ist modern. Das braucht die jetzige Welt und da bleiben wir gemeinsam dran. Ich freu mich auf Euch. Bis zum nächsten Mal. Servus!

**von Pz.**

ktv_logo3.png

www.kla.tv/16206

pdf_logo_vo1.png

www.kla.tv/16206/pdf

# Ein Sektenmitglied packt aus

Zeugenbericht aus erster Hand: Viele Jahre schon arbeitet Jere für die AZK, Kla.TV und die OCG. In den Medien heißt es immer wieder, dass OCG-Mitarbeiter keine Freizeit hätten und in vielen Dingen eingeschränkt würden. Wie viele dieser ständig propagierten Anklagepunkte wahr sind, wird hier eindrucksvoll gezeigt. Mach dir dein eigenes Bild …

https://www.kla.tv/index.php?a=showembedvidid=16890&lang=de

Hallo alles zusammen. Ich hab mir gedacht, zu Beginn sag ich euch gleich mal alles Wesentliche über mich, dann müsst ihr Massenmedien nicht erst die ganze Sendung anschauen um dann irgendwelche frei erfundenen oder aus dem Zusammenhang gerissene Geschichten über mich erzählen zu können: Ich bin ein handyloser Informatiker. Internet habe ich zwar, aber nur über Kabel. WLAN gibt's bei mir nicht. In den sozialen Medien bin ich gar nicht aktiv. Ich bin Vegetarier und zusätzlich trinke ich keinen Alkohol. Und das beste: Ich bin in der OCG, ich arbeite für die AZK und für KlaTV. So, liebe Medien, jetzt könntet ihr eigentlich schon wieder die Sendung ausschalten. Ihr habt ja alles Wesentliche gehört. Jetzt könntet ihr euch ein paar tolle Storys ausdenken wie zum Beispiel: „Die OCG verbietet die Handynutzung“ oder „Die Sektenmitglieder dürfen in den sozialen Netzwerken nicht aktiv sein“. Ich würde dann gerne die beste Geschichte prämieren – Spaß bei Seite. Die Dinge, die ich jetzt erzählt habe mit Ivo Sasek in Verbindung zu bringen wäre eine frei erfundene Lüge. Doch weil unsere Massenmedien dies leider immer, immer wieder tun, möchte ich gerne einige dieser Anklagepunkte mit euch genauer unter die Lupe nehmen. Seid ihr dabei? Nummer 1: „Die geforderten Anforderungen sind kaum zu Erfüllen. Wir müssen schuften bis zum Umfallen. Darum sind Stress bis zum Burnout die Konsequenzen“ Interessant. Also ich muss sagen, dass das, was ich tue, völlig freiwillig ist. Ich habe selber entschieden, dass ich mithelfen möchte, wo ich mithelfen möchte und wie viel Zeit ich dafür investieren will. Und eines kann ich euch sagen: Alles, was ich hier an Zusammenhalt, an Einszeit, an Respekt, an Freude erlebe, übertrifft alles, was ich sonst wo erlebt habe bei weitem. Gut, würde ich sagen, machen wir weiter. Nummer 2: „Man muss 10 % seines Einkommens abgeben. Am besten bar in Umschlägen in die Schweiz fließen lassen“ Interessant. Wenn ihr wüsstet, was ich letztes Jahr alles für coole Sachen gekauft hab, da hats am Schluss leider nicht mehr für den Ivo gereicht. Ups, was hab ich jetzt gesagt? Bitte, bitte Ivo, wenn du diese Sendung siehst, sei mir nicht allzu böse, ich möchte nicht schon wieder geprügelt werden. Und damit sind wir schon bei den nächsten frei erfundenen Lügen: „In der OCG hat man keine Kindheit mehr“, „Kinder werden geprügelt“ Ich war 8 Jahre alt, als wir in die OCG gekommen sind. Das einzige, was ich sagen kann, dass es mein Leben und das Leben meiner ganzen Familie revolutioniert hat. Es kommen Leute auf uns zu, die wir im Urlaub oder auf einer Geburtstagsfeier kennen lernen und sagen, dass sie nicht gedacht haben, dass es so eine Familie überhaupt noch in Deutschland gibt. Sie sehen da so einen Zusammenhalt. Und apropos Prügeln: Davon kann ich bei uns in der Familie keine Spur feststellen. Ich kann mich nur noch sehr gut dran erinnern, als ich ein kleines Kind war und immer Süßigkeiten aus dem Schrank geklaut habe. Mein Vater hat mich natürlich dabei erwischt und er hat mich bei der Hand genommen, hat sich mit mir

aufs Sofa gesetzt und hat mir erklärt, dass das so nicht geht, dass das nicht in Ordnung ist. Ich muss sagen, das war so ein Herz, so eine Liebe und dann erzählen die Leute, in der OCG würde man die Kinder prügeln. Also – echt krass, dass es überhaupt noch Leute gibt, die so was glauben und vor allem Leute, die so was noch vertreten und überall rumerzählen. Eigentlich könnte ich jetzt noch mit euch stundenlang durchgehen, was die Massenmedien über uns und Ivo Sasek erzählt haben. Aber merkt uns einfach eines ganz gut: Dreht die Dinge, die ihr hört einfach um 180°, gerne auch um 540° und ihr seid der Wahrheit sehr nahe. Gut. Und damit kommen wir für heute zur letzten und aus meiner Sicht echt lachhaftesten Nummer, die sie immer wieder bringen: „Kinder und natürlich auch Erwachsene dürfen keine Hobbys haben. Es bleibt keine Freizeit mehr“ Interessant, hab ich bisher noch nicht gewusst. In meiner Freizeit gehe ich gerne wandern. Ich spiele auch gerne Geige. Da habe ich einmal zum Beispiel am Abend dem Ivo und seiner Frau mal ein paar Stücke vorgespielt. Wir haben uns dann noch ein bisschen unterhalten. War echt ein schöner Abend. Ich geh’ auch gern mal auf den Bauernhof so als Ausgleich von der vielen Computerarbeit. Ich hatte ja am Anfang erzählt, ich bin Informatiker. Ich fotografiere und filme auch sehr gerne. Hier zeige ich euch gern mal ein paar Einblicke in das, was ich so gefilmt habe. Ja, und Fahrradfahren tu’ ich auch noch ganz gerne. Und weil ich ja keine Zeit hab und deshalb so untrainiert bin wie übrigens mein Bruder auch, habe ich mit ihm zusammen letztes Jahr eine kleine Radtour gemacht. Wir sind an einem Tag von uns zu Hause bis nach Chemnitz gefahren. Das ist eine Strecke von 265 km mit 3165 Höhenmeter nach oben und 3229 Höhenmeter nach unten. Soweit das Statement vom hobbylosen, kindheitsberaubten, gestressten und völlig überarbeiteten Sektenmitglied. Ich mach’ mich jetzt dann auf dem Heimweg. Ihr habt ja gesehen, ich bin mit dem Fahrrad da. Im Anschluss zeige ich euch dann grad noch meinen letzten Auftritt mit der Geige. Da ich ja keine Freizeit hab, dürfte das eigentlich ein Unding sein. Denkt einfach an die 180°, von den ich euch erzählt habe. Bleibt schön kritisch, hinterfragt die Dinge, die ihr von den mit Zwangsabgaben finanzierten Medien serviert bekommt. Ich muss sagen, es lohnt sich, dranzubleiben. In diesem Sinne bis zum nächsten Mal. Macht's gut!